Miesbadener Canblatt.

"Zagblatt-Band".

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblati-Sand" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abendt, außer Sanntags.

Begugd-Breis für Seibe Ausgaben: 70 Elg. monarlich. M. 2.— viertrijährlich burch ben Berlag Langgaße 21, ohne Bringerindn. M. 3.— viertrijährlich burch alle beurichen Goftanfiglien, ausschließlich brillegefd. — Begugd-Beiteflunggen nehmen außerbem entgegen: in Biesbaben bie Inneighefte Lis-nancfring 12, lothe bie Ausgabeitellen in allen Artlen ber Endet; in Befeich bie bortigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landotten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abend-Antg. bis lallie Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersborf Gunbelftr. 66, Ferufpr. : Amt Uhland 450-n. 451. Tagen und Platten wird teine Gewähr übermanne

Dienstag, 17. August 1915.

Morgen-Ausgabe.

Ur. 379. + 63. Jahrgang.

Der Durchbruch der russischen Stellung am Rurzec=Uebergang.

Bei Kowno wiederum 1730 Ruffen gefangen. -Am Hurzec-lebergang über 5000 Gefangene. -Die Derfeidiger von nowogeorgijewsk auf den Sortsgürtel zurückgeworfen. — Bei Wlodawa Dordringen unferer Truppen auf das Oftufer des Bug.

Der Tagesbericht vom 16. August.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 16. Mug. (Antich.)

Westlicher Briegsschauplat.

Rörblich von Ummeraweiler (nordöftlich von Dammertirch) brach ein frangofischer Teilangriff vor unferen Sinderniffen im Gener gufammen.

r.

£

Deftlicher Kriegsschauplat. Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Bindenburg.

Bei weiter erfolgreichen Angriffen gegen bie borgeichobenen Stellungen bon Rowno wurden 1730 Ruffen (barunter 7 Offiziere) gefangen genommen.

Der mit bem erfolgreiden Rurgec. ft bergang angebahnte Durchbruch ber ruffifden Stellungen gelang in bollem IImfange. Dem von ber Durchbruchs-ftelle ausgehenden Drud und ben auf ber gangen Front erneut einsehenden Angriffen nachgebend, weicht ber Gegner aus feinen Stellungen bom Rarem bis jum Bug. Unfere verfolgenden Truppen erreichten Die Dohe von Branst; über 5000 Gefangene fielen in unfere Sand.

Bei Romogeorgijemsf murben bie Berteibiger

auf ben Fortsgürtel gurudgeworfen.

Beeresgruppe des Generalfeldmarfchalls Dring Leopold von Banern.

Der linte Flügel erzwang in ber Racht ben ft ber-

gang bes Bug westlich von Drohiszun. Rachbem Mitte und rechter Flügel am geftrigen Bormittag Lofice und Mienghrzerg burchichritten hatten, flieften fie in den Abidmitten ber Toczua und Rintowfa (amifchen Drobisghn und Bigla) auf erneuten Biberftand. Er wurde bei Lagesanbruch öftlich bon Lofice burd ben Angriff ichlefifcher Landwehr gebroden. Es wird verfolgt.

Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls pon Madenfen.

Die Berfolgung wurde fortgesett, Biala-Slama. Thoge find burchschritten. Offlich von Blodama bringen unsere Truppen auf bas Oftufer Oberfte Beeresleitung.

Die Krana überschritten. - Die feindlichen Nachhuten überall geworfen. -- Die ergebnislofe italienifche Offenfive.

Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 16. Mug. (Dichtomtlich. Drahtber.) Amtlid verlautet bom 16. August, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

Im Raume öftlich bes Bug nahm bie Berfolgung ber Ruffen raiden Fortgang. Die im Bentrum ber Ber-bundeten pordringenden öfterreichifdengarifden Rrafte befteten fich bem weillich Biala über bie Alifamfa weichenden Teinde an die Ferfen. Die Divifion des Erghergogs Joseph Ferdinand gewann abende unter Rampfen ben Raum fublich und fubmeftlich Binla, überbrudte in ber Racht bie Rrana und überidritt fie heute fruh. Teinbliche Rachhuten wurben, wo fie fich ftellten, angegriffen und gebrangten ben Gegner über bie Rlifamafa gurud. In ber Gegend bon Binla und gegen Breft-Litowof ficht man anblreiche ausgebehnte Branbe, Bei Bladimir-Bolunofi, wo wir an mehreren Stellen auf bem oftliden Bugufer feften Fuß gefaht haben, und in Oftgaligien ift bie Lage unberanbert.

Italienifcher Kriegsschauplatz

Mu ber Tiroler Gront eröffnete gestern bie feindliche ichwere Artillerie nach langerer Baufe wieder bas Weuer gegen unfere Berfe, und gwar in befonderem gegen jene am Tomale-Bag und auf dem Blateau von Lavarone und Folgaria. Angriffsverfuche italienifder Infanterie an ber Iomale-Strafe und auf die Bopena . Stellung, füdlich Schluberbach, und im Drei-Binnengebiet murben abgewiesen. Ebenjo icheiterten an ber Ruftenlandi-

ichen Front erneute Angriffe bes Feinbes. Gin Borftoft im Gebiet bes Arn und ein Borftoft gegen ben voribringenden Teil bes Plateaus von Dobero wurden abgefchlagen.

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: b. Sofer, Geldmaricalleutnant.

Meuer Luftangriff auf Denedig. Die vereitelte Derfolgung fünf italienifcher Slieger.

Eines unferer Seeflugzeuge belegte am 15. Auguft tier Ruftenforts bon Benedig mit Bomben, bon benen alle, mit Ausnahme einer einzigen, innerhalb der Berfe egplodierten. Bon funf gur Berfol-Auffteigen burd Dafdinengewehrfener gur IImfehr und gur Landung gezwungen. Zwei gaben bie Berfolgung nach einiger Zeit auf, wahrend ber lette feinbliche Flieger unferen Flugzeugen bis in Die Rabe ber iftrifden Rufte folgte, wo er, ohne Erfolge ergielt gu haben, umfehren mußte. Unfer Geeflug. geng ift tros heftiger Beichiegung burch bie feindlichen Ariegeichiffe und Forte wohlbehalten eingerudt.

Laut amtlicher italienifder Beröffentlichung ift unfer "U 3" am 12. August in ber füblichen Abria ber-feult worben. Der zweite Offizier und 11 Dann bes Unterfeebootes wurden gerettet und gefangen Flottentommando.

Surcht por einer deutschen Candung in Sinnland!

W. T.-B. Ropenhagen, 16, Mug. (Richtamtfrei.) "Bolitifen" melbet aus Finnland: Die Ruffen befürchten eine beutfche Landung in Finnland, bie bezweden funte, Beters. burg an erreichen. Die ruffifche Regierung bat ben Gouberneuren ein Runbichveiben gefandt mit bem Befehl, fobalb eine bentiche Landung brobe, ber Bevollerung gu befehlen, fich oftwarte hinter bie Linie Rajana . Billmannftranb gurudgugieben. Gigentum, bas nicht mitgunehmen ift, ein-folieftlich Saufer und Borrate, foll verbrannt werben. Der bisherige Generalgouverneur Stehn foll burch ben Generalftaatofefretar Darlow erfest werben, ohne bag ein Spfremwed;fel bamit berbunben ware.

Grunbung polnifder Edutenbereinigungen.

Br. Pafel, 16. Aug. (Eig. Drobtbericht. Benf. Bin) Holmide Blatter melben, daß bereits fleine Abteilingen der polnischen Schaten in Warfchau gebildet wurden Der Warschauer "Euryr Narodows" begrüßt sie mit den Worten: Mögen Tawsende biesem Besspiel folgen, und der Traum ber Unabhangigleit Bolene wird verwirflicht.

Roloman Szell +.

W. T.-B. Bubapeft, 16. Aug. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Der frühere Minifterprafident und Gouverneur ber ungarifden Sphothetenbant Gebeimrat Roloman b. Ggell ift beute morgen auf bem But Ratot geftoeben.

Roloman v. Sacil, geboren 8. Januar 1842 au Ratot im Gifenburger Romitat, findierte in Beft und Wien, 1867 als Anhanger Deafs ten Reichstag gewählt und war auf allen bisberigen Reichs. tagen eins ber tätigften Mitglieber bes ungarifchen Abgeorbnetenhaufes. 1875 wurde G. Finangminifter und führte große Ersparniffe ein. Wegen ber großen Roften ber bosnifchen Offupation nahm er Ende 1878 feine Entlaffung und wurde Brafibent ber ungarifchen Arebitbant in Best, blieb aber als Deputierter bis beute einer ber einflufreichsten liberalen Bolitifer Ungaens. Als bie liberale Partei gefügig bie Eigenmächtigleiten Banfins genehmigte, trat er aus ihr aus und vereinbarte 1899, als Banfins Eturz unvermeidlich wurde, ein Paftum mit der Opposition. Dann trat er am L. Februar als Ministerpcafibent und Minifter bes Innern an die Spipe ber Regierung. 2018 er auf Berlangen der Krone bas Refrutenfontingent um 6362 Mann und die Livillifte erhöben follte, griff die Oppo-filion abermale gur Obstruftion. Dennoch erlangte C. bom Reichstag Indemnitat und erneuerte Ende 1902 mit bem öfterreichischen Ministerprafidenten Korber ben handelb. politischen Ausgleich unter Zugrundelegung eines neuen Zolliarifs. Da er aber die erwähnte Borloge nicht durch-beingen konnte, rahm er am 18. Juni 1903 seine Ent-

Erneute Beichiegung Belgrads.

Paris, 16. Mug. (Benf. Bin.) Mus Mifd wird ormeibet: Am 12. August, 2 Ubr nochmitiges, bat der Zeind begennen, Belgrad vom Bunft 100 meglich bon Gemlin aus mit Sanbigen ichweren Ralibers gu beichiefen. Im ben Feind zu zwingen, sein Feuer einzustellen, haben die tann. Auf allen Strafen — fo losen wir erst dieser Sentin und Pancjova beschoffen wis ihr Lage im deutschen Handlichen Gamptquartiersbericht — fiosen die

Feuer auf die Sobe nordlich und nordoftlich von Semlin gerichtet, tro fich die feindlichen Referben befinden. Sobold die Gerben einige Granaten gegen Semlin und Bancfoon gerichtet katten, hörte bas Feuer bes Feirbes gegen Befgrad auf. Die Ofterreicher warfen hierbei gegen die Positionen von Belgrod 185 Schrephells und Granssten. Bährend der Beschiegung ton Belgrad find einige Granaten auf Saufer ber Stott gefallen, haben jeboch feine Opfer geforbert.

Oftpreußen und Polen.

Wir bermögen in diesem Monat und in diesen Wochen manchen Gedenktag au begeben, der uns an fiegesfrohe Taten der ersten Kriegszeit vor einem Jahr erinnert. Aber wenn wir diese feiern und freudig ihrer gedenken, dann sollten wir auch jener Toge nicht vergeffen, die für einen Teil bes deutschen Boltes immer cine ichmeraliche und düftere Erinnerung bleiben werden.

Bor einem Jahre war's, als die Stofakenhorden bes ruffischen Generaliffimus die Broving Dftoreugen ichwer beimluchten. Männer, Frauen und Kinder, Jünglinge und Greife auf ihren Beutezügen mit fich fortschleppten oder kalten Blutes ermärgten und blübende Städte und Dörfer in Trümmer und Afche verwandelten. Sie, die sich als die Bringer der flawischen Kultur priesen, glandten die Segnungen dieser Kultur nicht anders als durch Word und Brand begrünben zu konnen, und wateten im Blut der Unschuldigen, die nichts dafür konnten, daß die Schreden bes Lerieges auch in ihr Land getrogen wurden. Und nicht nur einmal, nein, wiederhalt mußten fie die Greuel der Ruffenberriciaft in ibrer Proving liber fich ergeben laffen, ohnmächtig, den Mördern und Brandstiftern au wider fteben. Doch die Stunde der Erlöfung ichlug auch für fie, als Hindenburg, der neuerstandene Better, mit eifernem Besen dreinfegte und die nördlichste Browing vom gransamen Joche befreite. Im ganzen Deutschen Reiche haben sich Gemeinden und Städte zusammengetan, um die Patenschaft an den zerstörten ofibreußis ichen Gemeinde zu übernehmen und für beren Biederaufbau au forgen. Biel taufend große und fleine Scherflein find gefloffen und fommen noch immer ein, um der um Sab und Gut gelommenen Bevollferung wieder gu den notwendigsten Bedürfniffen gu berfieffen und ihnen den Sausstand von neuem gründen zu belfen, fo daß die feste Zuwerficht besteht, daß die Schäden der Berwüftung und Brondschätzung über Johr und Tag wieder behoben sein werden. Den berktim-melten und erdrosselten Menschen freisich wird keine noch so große Rächstenliebe imstande sein, ihre Gesundbeit und ihr Leben wiederzugeben.

Und nun das andere Bild: Ruffifch Bolen. Sente nach einem Jahre seiern dort die deutschen und österreichisch-ungarischen Seere die größten Ersolge, welche die Beltgeschichte je erlobte. Es bat wie einst Ditbreufen nicht minder alle Schredniffe eines furcht bar blutigen Rrieges durchtoften muffen. Simmel-I anfteigende Feuer und Rauchfäulen, Berftörung, Schutt und Blünderung zeichnen auch hier die Wegfpur, welche die Seere ichritten. Aber nicht die deutschen, nicht die mit ihnen Schulter an Schulter fampfenden Ofterreicher und Ungarn find es, die Berwüftung und Glend in das Land tragen, nicht vor ihnen weichen die Bauern und Städter in Grauen und Entfeten gutiid, fondern die eigenen Truppen find's, biefelben, die auch Jammer und Elend nach Oftbreugen brachten. Gie ichonen weber Frauen noch Kinder noch Jünglinge und Greife. Sie schleppen sie überall auf ihrem Rückgug mit sich, fie bempenden diese ungliidlichen, von Haus und Hof vertriebenen Geichöpfe als einen Wall lebendiger Leiber, hinter denen Schübengraben und Befestigungswerte er baut werden oder ichüben fich durch die Berichleppten bor dem unaufhörlich vom Gegner ausgebenden Rugel. regen. Die Ernte wird vernichtet, das Bieb weggetrieben und das eigene Land mit einer Heimfuchung be-dacht, wie fie selbit in den Kriegszügen des Altertums umbelannt war.

Wer foll diefen Armen jemals belfen, wenn es nicht die dentichen, die öfterreichischen und ungarischen Trupben tun, wenn nicht diese den ichwer geschädigten Betoobnern au Gilfe fommen und ihnen bergen belfen, was noch zu bergen ist. Die Berbündeten befinden sich bart auf den Fersen der fliebenden Russen, aber die mitgeichleppte Bivilbevölferung, ungewohnt der Drangfale und Strabagen, vermog ihnen nicht mehr zu fofgen, und fie ift wohl auch frob, daß fie's nicht mehr kann. Auf allen Stragen - jo lofen wir erst diefer

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. denticen Warschsäulen, namentlich im füdlichen Teil

Polens, auf die zurüchtreinende Armee polnischer Landbevölkerung, die, da sie den recht eiligen russischen Truppenbanenmgen natürlich nicht mehr jolgen fann, dem fiefften Glend preisgegeben ift. Aber lieber unter bem Beinde leben, den man an Sunderten von Orten als Befreier vom ruffischen Jod und von ruffischer Willfür begrifft, als langer bie Martern, burch die eigenen Solbaten verurfocht, ertragen. Bielleicht, daß der Gegner barmbergiger ift als dieser, vielleicht, daß man nnter ihm erwoffen barf, fich jabrzehntelang eutbehrten Glices wieder zu freuen! Der Glaube an den Feind ift ftarfer gewonden, als es das Bertrauen zu den ergemen Bebörden ist.

Gigentlich ein Bild von ergreifender und erichütterrber Birtung, bas bis ans innerfte Berg riihren eniffte und wirflich fonnen und dürfen wir uns auch eines gewiffen Mitgefiihis nicht verschließen. Jedoch, wir muffen immer twieder der triibseligen Erfahmungen amferer eigenen Bolfsgenoffen gedenken, die alle Entehrungen der roben und ungezügelten ruffischen Banden über fich ergeben laffen mußten, und wir werden mehr umd nicht in den Leiden ber Bolen eine Art Gottesgericht erbliden, die fich da für jene Milletoten vollgieht. Und barum geht und das Schickal der jeht betroffenen Sunderstaufende nicht so nabe, wenn and, fobald die Beit gefonnnen fein wird, hier ans Aufbauen und an die Linderung der Rot gehen werden, die fich unfere Feldgrouen jest schon, so weit es in ihren Rraften ficht, angelegen fein laffen. Dr. A. H.

Der Krieg gegen England.

Der tabfere Steuermannsmaat.

Br. Berlin, 16. Ang. (Gig. Draftbericht. Jenf. Bin.) Stevermannsmaat Lamm, ber bas amerifanifche Schiff "Baf of Balmabar" mit feiner englischen Brifenbe-fatung nach ttiägiger Sahrt nach Curhaben eingebracht hat, exhielt das Giferne Areug erfter Alaffe.

Der Registriersonntag in England. Muerlei unerbauliche Bwifdenfalle.

W. T.-B. Lonbon, 16. Mug. (Ridytamtlid). Draftbericht. Reufer.) Weftern war der Registrierungsfonntag. Die gange Bevölferung bes Königreichs füllte bie nationalen Regiftrierungsfarten aus, die in der letten Woche bon einer Urmee Freiwilliger ausgeteilt und eingesammelt wurden. Die hierfür bestimmten Beamten faben fich allen möglichen Schwierigfeiten gegenüber, besonders bei den Leuten, Die in Dausbooten auf bem Ranal ober auf Frachtschiffen wohnen. Für die Ju ben waren befondere Formulare ausgegeben und fibtiche Dolmeticher eingestellt. 2000 belgifche Flüchttinge in Garlcourt find gleichjalls registriert worden. In einigen Fallen wurde gegen bie Registrierungsbeamten Gewalt angewandt. In Birmingham wurde ein Mann gu einmonatiger Zwangsarbeit verurteilt, weil er bem Schutmann, der ihm bas Formular brachte, geschlagen hat. In Burgan (Groffchaft Armagh) empfing ein Mann die Bolizei mit Revolverfdiffen, verborrifabierte fich und mußte grei Wage belagert werben. In Glasgow, wo man bie Regiftrierung benubte, um bei ben Mannern im militartangficen Alter Stimmung fur ben Gintritt in die Armee gu machen, toaten Sunderte im lehten Augenblid in die Territoriolarmee ein. Biele heirateten am Samstag, che fie bie Regifteierungsformulare ausfüllien.

Die unbefestigte englische Ofthufte.

ap. Ratterbam, 16. Mug. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Die anlählich der deutschen Luft- und Flottenangriffe in englifden Blättern wiederholt erhobene und fart unterftrichene Bestauptung daß die englifche Oftfüfte bollfommen offen und ungeschützt sei, wird durch einen fleinen Artikel in der "Limes" eigenartig beleuchtet. Bon den Caftle Eben Behörden (Durham) wurde nämlich ein Arbeiter zu 100 D. Belbitrafe verurteilt, weil er einen Schubengraben an der Rordostfüste bewußt beschädigt hatte. Es wurde festgeftellt, daß die Leute in der Rachbarschaft bie Rotomobigkeit ber Borbereitung nicht begriffen und die Bewohnheit batten, über die Grüben himmen und in fie hineingufreigen. Der Angeklagte hatte Erdwerf von der Bruftvehr eines Geabens feinem Freunde unten am Strande gugeworfen.

Der Rudgang des Sterlingfurfes.

W. T.-B. Landen, 16. Aug. (Richtamtlich. Drahibericht.) Ter "Dorth Telegroph" melbet aus Aem Bort: Bon Eng-Tand find legibin 20 Millianen Dollar in Gold fewie amerifanische Werte fin Betrage von IC Millionen Dollar ange-

femmen, bie bisber in englischem Besit waren. Die Blofbalkung bed Rieberganges bes Stertinginrfes gu hinderfassen. Der Kurs berührte einige Tage lang angesihr 4,71. In Finanglreifen ift die Meinung berbreitet, bag ber Rüdgeng noch ambalten wird, wenn nicht Schritte Musgieich europäischer Berichulbung an Amerika berch besonbere Finangoperationen gumacht trerben. Es flegt bier eine fmangtechnische Frage von allergrößter Bedeutung vor bir geloft werden muß, wenn micht ein tölliger Stillftond in der emornien Alefuhr ren Amerika noch Europa eintreten foll.

Abermalige Arbeitseinstellung ber Bergarbeiter in Subwales?

W. T.-B. Lendon, 10. Aug . (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Gine Angohl von Berfammlungen ber Bergarbeiter in Gud. males brudte ihre Ungufriebenheit borüber aus, daß fich die Ausarbeitung des neuen Lohnabkommens ver-Eine Ronfereng über eine abermalige Arbeitseinfiellung ift in Aussicht genommen worden.

Dom frangösisch=belgischen Kriegsschauplag.

Die Geheimniffe von Derdun.

Rene frangbiifche Erfindungen auf dem Gebiete ber Munition. Br. Lovenhagen, 16. Mug. (Gig. Drichtbericht. Benj. Pin.) Der Barifer Berichterftatter ber "Umited Breh" befudte mit Genehmigung Joffres mehrete frangofische Befeftigungewerte. Er meltet bariber: Die Geheimniffe Berbund lagen tor mir wie ein offence Buch, Ourch underindifdie Ginge, die 200 July under der Gode lagan, ging es der Hampifront entlang. 100 July unter der Erde sprach ich mit dem Militärkommandamien, der mir auseinanderfeste, bag biefe Sicherheitsmaßnahme getroffen fei, nicht weil Berdun in Gefahr sei, sondern kannt er und der Stub ungestört arbeiten könnten vor den weitweichenden dautschen Geichiiban schweren Kalibers. Die unterirbischen Amlagen seien fo uniforagreich, bas die gange Zivisbevolferung Berbund darin aufgenommen werden fann. Mein Führer wilte mir auch neue Erfindungen auf bem Bebiete ber Munition mit. Rach ber Besickligung fagte ber mich begleibende Offizier: Sie seben, daß wir bereit find, aber wir hoben feine Gie. Die Zeit arkeitet für und. Wir könmen die deutschen Reiben durchbrechen, wenn wir nur wollen, aber ein folder Bersuch würde zu teuer sein. Wir ziehan es ror, die Deutschen ihre Kräfte an und exproben zu laffen, was fie wahrscheinlich bald tun werden. Der Berichterstatter fügt bingu: Die frangösischen Militärfreife richnen bamit, bag ber Arieg mod) mindeftens ein Jahr bowere, find aber entschlossen, so lange zu tämpfen, bis sie auf beutschem Bebiete stehen, selbst wenn bies noch zwei oder zehn Jahre dauert.

Englischeirangofifche Arbeiterfynditateverhandlungen.

W. T.-B. London, 16. Aug. (Nichtamtiich.) Wie "Progred" and Baxis melbet, find bort Delegierte ber englischen Arbeitsfondikate eingetroffen, welche unt einer besonderen Mission für bie Confédération Générale du Travail betraut jinb.

Der Krieg gegen Italien.

Die mißglückten italienischen Lufterpeditionen. Gine Richtigftellung bon bfterreichifder Seite.

W. T.-B. Wien, 16. Aug. (Richtamtlich.) Aus bem Rriegspreffequartier wird gemelbet: Bon gegnerischer Geite wird immer behauptet, bag italienische Luftschiffe mit Erfolg Pola und besonders das Secarfenal mit Bomben belegt hatten. Die un wahr en Mittellungen bedürfen wieder einmal einer Festlegung der wirklichen Erfolge. Tatsache ist, bag uns insgefamt brei Suftichiffe mit einem Befuch be-Das erfte und eingige, bem es gelang, über Pola felbst zu fommen, hat durch Bombenwurf die Mauer eines Haufes leicht beschäbigt und zwei Frauen - und zwar wirflich nur zwei Frauen - eine Rerbenerschütterung beigetracht, von der fie fich bald wieder erholten. Dem gweiten Luftidiff gelang es icon nicht mehr, gur Stadt und gu den militärifchen Anlagen vorzubringen. Sogleich bemerkt, beleuchtet und augegriffen, umkreiste es in weiter Entfernung Bola und warf feine Bomben über Feld und Bald, ohne auch nur ben geringften Schaben angurichten. Der britte Befuch ber "Citta bi Jeft' enbete, wie bemerft, noch Maglicher. Das Luftichiff tam nicht nur nicht über Bola, sondern auch nicht einmal fiber das Land. Es warf, burch ben fofort einfetenben Scheinwerfer ganglich über bie Richtung getäuscht, feine Bomben ins Baffer. Bereits einer unferer erften Schuffe trachte ihm ein großes Led am Achterschiff und eine Steuerhavarie bei, fo bag bas Luftschiff, bas gerade in

einer Benbung begeiffen war, fein Steuer nicht mehr bewegen tonnte und - immer wieder beschoffen - fintenb Rreife befdrieb, bis es uns gur Beute fiel. Das Luftichiff "Cifta di Ferrara" wurde, wie noch erinnerlich, nicht gelegentlich einer Aftion gegen Bola, fondern auf ber Rudfahrt bon Riume burch einen von Bola abgegangenen Blieger ger nort Die Ataliener bezahlten alfo ihre Eglucfionen bis bente, ohne uns felbft Schaben gugufügen, mit bem Berluft von zwei ihrer beiten Luftschiffe. Sie gaben uns babei eine willfommene Gelegenheit, unsere Abwehrapparate zu üben und au erproben.

Schwere Geschützkämpfe an der gangen Gront.

Frankfurt a. M., 16. Ang. (Benj. Frif.) Der "Frantf." wird bon ihrem Biener Berichterftatter gemelbet: Im Ifongo bestrieb unfere fonvere Artillerie burch einige Bomben bie Statener aus Gan Cangiano und versprengte bei Cormons ein großes feindliches Lager. Das Gefdutfener gegen ben Brudentopf von Corg ift flauer geworban, dagegen im Abschmitt von Tolme: n bis zum Kru sehr beftig. Tropdem wurde der Angriff starter feindlicher Krüste in diesem Rarme glatt abgewiesen. Ebenso schwillt des Ge-schützeiger an der Kärntner Front, wo wir unfere Stellungen am großen Hal und Freikojel halten, sawie bet Mitthe beir ichtlich an. Gin italienischer, um Mitternacht unternommener Angriff gegen ben flemen Bal miglang vollftanbig. Ebenfo erging es italienifden Borftogen weiffich bes Grengberges bei Rottrang-Spife und ber Dieiginnenhutte an der Tiroler Grenze. Die feindlichen Werfe Acraro und Campomolon gegenüber bem Picteau von Folgaria Lawarone wurden bon unferer schweren Artillecie mit erfensbarem Erfolge beschoffen.

Beffere Organisation im italienischen Marineminifterium.

W. T.-B. Mailand, 16. Aug. (Richtamilich. Drahtbericht.) Rach einer Meldung bes "Secolo" aus Rom, wurde in biefen Togen dem Marineminifterium ein ftanbiger Ausfcut für die italienische Handelsflotte angegliedert. In diefem Ausschuft wurden u. a folgende wichtige Fragen be-Fandelt: Die Schiffbarmachung der Tober, ber Betrieb ber Silos in Reapel und die Fahrtbewilligung für Auswanderungsbampfer feitens ber Ronfulatbehörben.

Der Krieg im Orient.

Der amtliche türkische Bericht.

Bieberersberung ber Stabt Ban im Rantafus.

W. T.-B. Ronftantinopel, 16. Mug. (Richtamtlich.) Das Cauptquartier melbet von ber Raufafusfront:

Die Stadt Ban war von ruffifden Truppen und armenischen Banden angegriffen morben. Ihre fcmache Besatzung raumte bie Stadt nach gwanzigtogigem Biberftand bei ber Unfunft ruffifcher Beritarfungen. Um 11. Auguft befebten unfere Teuppen die Stadt wieder. Die Banben und bie russischen Truppen wurden gezwungen, sich zurüchzuziehen. Sie verwüsteten auf ihrem Rudgug die Umgegend.

In ber Darbanellenfront wiefen wir nochlich Ari Burnu am 14. Muguft einen neuen Angriff bes Geinbes in der Gbene von Anafarta gegen unferen rechten Fligel guriid.

An den anderen Fronten nichts von Bedeutung.

neue englisch-frangösische Truppenlandungen.

Br. Mailand, 16. Aug. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bin.) Dier eingetroffene griechische Blätter enthalten die Rachricht, bog auf der Infel Chios englische Truppen, auf ber Infel Samos frangofische Truppen, im ganzen etwa 70,000 Mann gelandet worden feien.

Das Balkan-Siasko.

Der Bierverband steht augenblicklich an zwei Stellen im Berzweiflungskampf. In Russisch Bolen und auf dem Balkan. Großfünst Rikolat und seine besten Generale versuchen verzweiselt, die misikärische Ratostrophe von den geschlagenen russischen Millionenbeeren abzuwenden, und die geschickteften Staats-manner des Bierberbandes nehmen ihre ganze diplomatische Kunft zum letzten Mal zusammen, um in Sofia und Bukarest, in Athen und Nisch das brohende politische Debacke aufzuhalten. Auf die Haltung der Bakkanstaaten hatten unsere Feinde ebenso große Hoffnungen gesett wie auf die ruffische "Dampfwalze". Beitlang schien es fast, als wenn diese Soffnungen, wenigstens zum Teil, in Erfüllung gehen follten. Aber mit dem endgültigen Zusammenbruch der rustischen Offensibe in Galisien vermandelte sich auch der io affict

Kriegsbriefe aus dem Offen.

Ben unferm gum Oftheer entfandten Kriegsberichterstatter. Warldgauer Cingugstage.

Wariden, 9. August.

In Socharzew fach ich das erste Beichen von Barichau. Die habichen fieinen Drofcifen unt ben ftabtischen Rutichern und ben Pferden in nidelbeschlagenen Geschirren. Gs folgten bald viele folder Bogen mit fo westeuropäisch angezogenen Menschen, daß ich nicht recht mußte, was mit diesem Auszug anzufungen war. Ich hielt eine Drojcke an und fragte. Der junge Mann iprach Deutsch. "Das sind alles Flüchtlinge, die in ihre Seimat wollen, aus Lublin und Wioglawer und so viele and Lodg. Ich war gerade auf der Dochgeitsreise in Larschau" — und er machte eine vorfiellende Bewegung zu einer jungen Frau — "de fing es an." "Es" ist der deutsche Bornvarsch natürlich. "Und nun wollen wir nach House." Ich fand das Unternehmen einas derfrüht, konnte aber schließlich nur den Trost geben, daß die beutschen Militärbehörden fich Muhe gaben, jedem Fall gerecht zu werben. "Es find zweihunderttaufend Flüchtlinge in Barfchau", fant der junge Kole noch. "Aber fonjt war es gans gemütlich." Ich wunderte mich über diese Auffassung von Gemütlichteit. Als ich aber bann über die Krafauer Gorfant in des Jumere der Großfindt wollte, fand ich, daß bie meiften ober fehr viele Barichauer ber Anficht biefes jungen Bolen fein muffen. Es mar der Mittigg des 6. August und burch bie Strafen, bie noch ber Beichfel führten, pfiffen die Lugeln bon Propa ber; aber auf ber Marfoowla- und ber kondener Berfiedtiftroje mar das Leben jo bunt wie es in fchon bei ben Borbereitungen au dem würdigen Scharfpiel

ser westeuropäischen Großstadt nur immer im Frieden fein fann.

Das westeuropäisch ist zu betonen. Ganz Bolen haben die Ruffen verborben und verlobbert, Warfchau hat ihnen widerftanden, es ift eine weitliche, eine polnische Stadt geblieben, auch während der brudenden Monate, da ruffische Missenarmeen burch Warschau zogen und bei Warschau lagen. Die polnische Leichtlebigkeit hat sich bier glüdlich gezeigt, auch das letzte Bersuchen der Zeit profite ab an ibr. Richt nur allein an ihr. Das Dasein des Polentums leugnen zu wollen, mare Aerheit, und daß in Barfchau - anders als in Lodz - der Bergichlag polnischen Lebens rein und lebenbig folagt, fann jeder merfen, der nur ein wenig durch bie fconen Straffen voll Erinnerungen schlendert, an diefen duftigen Balaften, biefen geschmadvollen Saufern, diefen fatholischen, von neiftlicher Kultur und nur von ihr sprechenden Kirchen vorbeigeht Der Einzug der fiegreichen neunten deutschen Armee bat bies polnische Leben micht gesiort, es ift überraschend zu beobachten, wie wenig Einfluß der große schickgalssichwere Tog auf die Bebollerung gemacht zu baben icheint. Darüber hinaus ist — aus nicht zu weit entfernt liegenden Gründen — eine sichtlich betonte Liebenswürdigkeit der Bevölferung festzustellen. Die glangenden Geiten polnischen Lebens zeigen sid, zuweilen in recht angenehmem Licht. Das mar auch beute beim feierlichen Einzug des Führers der 9. Armee, bes Brimen Leopold bon Babern zu merfen, die Taufende, die bintep den spolierbilbenden Truppen, auf den Blaben, an ben Strafjenfreugungen ben militariich betonten Einmarich faben, batten eine burchaus freundliche Saltung, die fich bor allem in ber Befliffenbeit außerte, jede Störung

und während seines Ansaufes zu vermeiden. Is ging dann and der gange Einzug mit ftorsem Sindrud vorüber.

Der kommandierende General von Scheffer-Bohadel, teffen Truppen die Barfchauer Forts genommen hatten, und beffen Sorgfalt und Geschief die lette schnelle und gelungene Besehung der Stadt zu verbanten ift, begrufte ben Genevalfeldmarichall am Warichauer Bahnhof. Die Herren mit Gefolge ftiegen zu Pferde. Ritt burch die Dauptstraße, borvet an den solutierenden Truppen, zu dem alten sächsischen Königsschloß. Regimentsmusik. Borbeimarich eines Bataillons und zweier Eskadrons. Stramm, fest, burg. Ge-ftampftes Pflaster, kerzengrade Reihen, Degensenken. Der Bring liebenswürdig grüßend, rechte Hand am Helm; ber Felbmarjagallftob hangt über ber Linten. Die teilmeife fcon alteren Leuten reifen die Anochen gusammen, bag es eine Freude ist Die Polen begreifen biefe Art targen militarifchen Schauspiels taum, aber es impomert ihnen.

Schon zwei Tage vorber, als ich Gaft beim Generalkommando war, fam fo etwas wie eine fleine Feierlichkeit austande, als die neutralen Militärattaches an ber Abendiafel feilnahmen. Der Bruber ber Raiferin, Bergog Gunther, und Bring Friedrich Wilhelm maren anwefend. Der argentinische herr trant auf den beutichen Raifer, und als in dem hellen Bruntfaal bes großen Barfchauer Botels bie Raiferhomne dröhnte und die Glafer auflangen, war ber Glang einer bellen und fienesichönen Stunde über der Berfammlung.

Bon Beften ift fenft natürlich nicht viel bie Rebe, es ift anderes und Ernfieres gu tun, und nachbem ber fnappe Siegesbedier petrunten ift, fieht auch feinem ber Sinn banach. In ber Nacht zum Conntag gingen die beutschen Truppen nach Praga über, aber nach während des großen Dauflich begonnene diplomatische Angriff auf die Neutralität der Balkanländer in eine schwere Riederlage. Die Karten, die die Diplomaten des Vierwerdandes in den Balkan-Haudtstädten ausspielten, wurden nacheinander verloren: Kuhlands Brestige versonk unter Hindenburgs und Madensens wuchtigen Schlägen, und an den Dardanellen blied trop aller Opfer der Engländer und Fransosen der Halbmond siegreich und unerschüttert. Jest ipielt der Vierwerdand, kopslos und verzweiselt, auf dem Balkan "Va danque", ohne selbst noch recht an die Wöglichkeit des Gewinnes zu glauben.

Bon liebevollen Werbungen find die Berbundeten gegenüber den Balkanländern jett zu offenen Drohungen übergegangen. Ruhland ist freilich nicht mehr in der Lage, auch nur den kleinsten Balkanstaat zu schrecken, aber England dat sich noch start genug gefühlt, den Ber luch zu wagen, Griechenland einzuschüchtern. Der Berfuch ift jedoch miggliidt: die Griechen benten ebemowenig daran, Kawalla an Bulgarien abzutreten, um benig daran, Kanalia an Buigarien Spillreien, ilm dem bedrängten Bierverband einen Gefallen zu tun, wie Serbien sich dazu überreden läßt, auf Wazedonien zu verzichten. Diese ganze Aftion des Bierverbandes ist weiter nichts als ein großer Bluff, wie man ihn allerdings in London früher aft genug mit Erfolg unternommen hat, bevor der Weltfrieg die tatsächliche Ohnmacht Englands offenbarte. Heute, wo die Baltan-völfer täglich das tragisomische Schauspiel an den Darbanellen bor fich abspielen seben, tann tein englischer Bluff mehr verfangen. Wie Rußland seine galizischen Rieberlagen, hat England das unglückliche Dardanellen-Abenteuer bei den Balkanstaaten einen unersetz lichen Schaden verursacht. Der leute verzweiselte "Schritt" des Bierverbandes in den Balkan-Hauptftabten ift mit einem neuen vergeblichen und verluftreichen Angriff auf die türfischen Stellungen auf ber Halbinfel Gallipoli zusammengefallen, der noch einmal die völlige Aussichtslosigfeit des Unternehmens grell beleuchtet. Enver-Bajcha hat anläglich dieses ferten Angriffs die Worte gesprochen: "Ich din fest iberzeugt, daß wir die Alliierten im Schach halten werden, selbst wenn sie wertere große Verstärfungen erhalten." Diese festen Worte des türfischen Feldherrn werden in Athen me wen einwal ich den werden in Athen, wo man einmal ichon bereit ichien, fich an ber Seite ber Framoien und Englander in bas Dardanellen-Abenteuer zu stürzen, weil man an die Gewißbeit des Gelingens glaubte, heute nicht mehr umgehört verhallen. Und selbst Benizelos dürfte ibre Babrbeit jest anerfennen.

In Beiersburg ist man augenblicklich sehr pessimistisch. Man hat gewiß allen Grund dazu. Auch die Bemühungen des Vierverbandes auf dem Balkan werden in der ruffifchen Sauptftadt mit großer Step fis betrachtet, Man fagt es offen, das man fich von ibnen feinen Erfolg veripricht, während man in Paris und London wenigstens immer noch fo tut, als wenn man an den diplomatischen Sieg glaubt. Die Ruffen beweisen diesmal zweifellos den flareren Blid. Die Bartie des Bierverbandes auf dem Balkan ift endgültig verloren und nichts kann die Riederlage mehr aufhal-ten. Wenn bas fleine geschwächte Serbien den Befehlen aus Betersburg nicht mehr gehorcht, wird Griechen land gewiß nicht vor ben leeren Drobungen aus London und Baris zuruchweichen. Das Preftige des Bierverbandes, das in der Abermacht der russischen Willionenheere und der Bedrohung Konstantinopels durch den Angriff auf die Dardanellen wurzelte, ist da-Denn die Dardanellen tropen flegreicher als je allen feindlichen Angriffen und die ruffifden Millionen find gerichmolgen und gerronnen in der Sonne der deutichen Siege. Die Niederlage des Bierverbandes auf bem Balfan bedeutet aber für uns einen neuen bebeutungsbollen Gieg, der in nicht geringerem Mage als die Erfolge unferer Waffen in Ruffiich Bofen geeignet erscheint, das siegreiche Ende des Weltfrieges zu beichleunigen.

Reine Audienz Denizelos' beim Konig.

Br. Aifen, 16. Aug (Sig Draftbericht Jenf. Bin.) Die von der Ententerresse verbreitete Rockricht, das König Konstantin Benigelos in zweistündiger Audienz entefangen habe, wird nom hieligen Bresseburron offiziell dementiert. Der König weist nach wie vor im Schlöß Audi, wo er außer dem Ministerprässdenten Gunaris und dem Generalstadschef bisher nach nie mar b empfangen hat. Die

Meldung der Apence Dabas, daß die Einberustung der Johresklasse 1916 verfügt worden jei, beruht entweder auf Jertum oder auf absichtlicher Täuschung Bis deute ist noch nicht einmal der Jahrgang 1915, der im Oktober fällig ist, einberusen.

Der Druck auf Serbien. Burft Ernbenfois Drehung.

Br. Butareft, 16. Aug. (Gig Draktbericht. Benf. Bln.) hiefige Mätter melben aus Sofia, daß bie Gefandten ber Entente nit sieberbaftem Effer Bofcitsch brangen, Bulgarien im Sinne ber Entente entgegenzusommen. Fürst Tuulschfor brobte für den gall, daß die Brideripenstigfeit Baschifchs andauere, die Bertrage zu beröffent. Lichen, die Serbien mit der Entente geschlessen hat.

Keine Abenteurerpolitik Bulgariens!

W. T.-B. Sofia, 16. Aug. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Ministerpräsident Radoslawow hat gestern und heute nacheinander mehrere Führer der Opposition, welche sich über die Lage insormieren wollten, empfangen. Der Ministerpräsident erklärte, daß die Regierung teine Abenteurerbräsident erklärte, daß die Regierung teine Abenteurerben volltet, empfangen. Der Ministerpräsident erklärte, daß die Regierung teine Abenteurerben würde, sich vorher mit den Führern der Opposition beraten würde.

Die Deutsch-Bulgarifde Gefellichaft.

dw. München, 16. Aug. (Eig. Trahtbericht Jens. Bin.) Der von der "Deutsichen Wacht" in München vor furzem ins Leben gemeinem "Deutsich-Bulgenischen Gesellsichaft" ist ein

weiteres Begrühmiestelegramm zugegangen:
"Sofia, den 11. Aug 1915. Im Ramen der Bulgarischen Rutional-Versammlung begrühe id, die neugegründete Deutsch-Kulgarische Gesellschaft und nünsche ihr ersprießliche Tätigseit auf dem Gediete der Kultur und Wissenschaft. Prösident der Sobranje: Tr. Watschoff.

Die Neutralen.

Die Liebesgabe ber hollandifchen Gartner.

Br. Berlin, 16. Aug. (Eig. Drahibericht. Zenf. Bln.) Der Bund der holländischen Gärtner hat als Liebesgabe für das Note Kreuz in Berlin 100 Zentner Gurten gesisstet in einem mit den holländischen Nationalfarben reich besorierien Wagen, der außerdem mit Girlanden und Blumen geschmidt war, verladen wurde. Eine Konund Blumen geschmidt war, verladen wurde. Eine Konund Blumen geschmidt war. Eine Kinsarvensadrif in Weihensee hat dem Reten Kreuz die Sendung abgelinft.

Spaniens ftrengfte Meutralität.

W. T.-B. Baris, 16. Aug. (Richtamtlich.) Der "Temps" melbet aus Mabrid: Ministerpräsident Dato wiederholte die Erflärungen über seine Bolitit und sagte, er set und bleibe ein Anhänger strengster Reutralität; das Land teile seine Ansicht. Die Reutralität Spaniens werde von allen Kriegführenden geochtet und keiner habe eine Intervention erbeten. Trohdem sehte Spanien seine Mistungen fort, um seine Integrität nötigenfalls verteidigen zu können.

Generaloberst v. Moltke fiber die Krieasdauer Amerikas Baffenlieferungen an ber Berlängerung bes Kriegs schulb.

Br. Berlin, 16. Mug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der amerifamide Oberft Emerson, ein befannter Rriegsberichterftatter, veröffentlicht in ber "Continental Times" einen Bericht über eine Unterredung, die er mit bem fiellvertretenden Generalstabschef Generaloberst v. Moltke gehabt hat. Er ergablte barin u. a.: Auf die Frage, wie lange ber Arieg most noch dauern werde, fah ber Generaloberft mir ernit in bas Auge und fagte mit icharfer Betonung: Das bangt baben af, wie lange Ihr Ameritaner fortfahren werbet, unfere geinde mit Baffen, Runition und Kriegsborraten gu berforgen. Ohne bies wurden unfere Armeen ben Krieg bereits an einer ber Fronten beenbet haben. Go, wie bie Sache augenblidlich ftebt, bienen bie weiteren Bufuhren bon Munition an unfere Feinde lediglich bagu, bas Gemepel qu verlangern. Deutschland befindet fich in ber bage eines Jechters, ber fich genötigt fieht, in der Spipe feines Degens einen Ring von Feinden abguhalten, die alle barauf ous find, fein Berg gu treffen. Bebesmal, wenn es biefent Rampfer gelungen ift, einen biefer ihn am beftigften angreifenden Gegner baburch zu entwaffnen, bag er ihm bas Schwert aus ber Band ichlagt, bann fommt bon binten ein neutraler Zuschauer und brudt bem geschlagenen Feind eine neue Baffe in die Sand.

Täglich 16 400 000 Seldpoftfendungen.

W. T.-B. Berlin, 16. Bug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Aber ben Umfang ber berzeitigen Leiftung ber Reichspoft ergibt eine beim Briefberkehr borgenommene & ahlung, baß

cinschließlich bes Briefverteirs nach bem Feld gegenwärtig im Reidispoftgebiet taglid, 25,8 Millionen Brieffenbungen aufgeliefert wecben. Im lebten Friedensjahr 1918 machte die Tagesauflieferung im Reichopofigebiet 17 Millionen Beleffenbungen aus, die jesige Tagesauflieferung ift baher gegen 1914 um 8,8 Millionen Genbungen grofi er, das find 52 Prozent, während die durchschnittliche jährliche Steigerung beim Briefvertehr fonft nur 7 bis 8 Brogent, für gwei Jahre alfo to Brogent, beirug. Die gefamte Felbpost (nach und bom felb, fowie innerhalb bes Reichspofigebiets) umfaßt im Reichspofigebiet (Babern und Burttemberg nicht einbegriffen) taglich 16,4 Rillionen Genbung c n, mithin annahernd foviel als 1913 bie ganze Zagesauflicjerung überhaupt betrug. Bei Bewertung biefer bebeu-tenben Leiftungen barf nicht außer Betracht gelaffen werben, tag bem heimischen Bostbetrieb burch ben Krieg brei Behntel ibrer Beamten und faft die Balfte ihrer Unterbeamten, bas find über 80 000 Mann, entzogen find, daß die Reichspoft bafür mit nichtbeamteten Ausbilfsfraften arbeitet, bie erflarlicherweise ofter mechfeln und beren technische Gewandtheit der des Berufspersonals nachsteht.

Deutsches Reich.

* Hof. und Berfonal-Radrichten. Bring Deinricht von Breußen, der Bruder des Kaisers, vollendete am Samstag sein 53. Lebensjahr. Der Bring, der bekanntlich mit dem Range eines Grohadmirals als Generalinspesteur on der Spihe der deutschen Marine steht und im preußischen Heere als Generaloberst von der Infamterie in dem Nange eines Feldmarschalls geführt wird, ist Ehren-Dr.-Ing. der Zechnischen Hochschule Berlin und Chren-Dr. der Philosophie der Universität Kiel.

Oberst a D. Freiherr von Oberländer, bisher Irspekteur der Erschedlebron des 18. Armeekorps, ist durch Allerhöchste Kabinetisorder vom 4. August zu modiler Berwendung bestimmt worden. Generalmajor z. D. von Pring, zuleht Kommandeur der 18. Kadoilleviedrigade, ist durch Allerhöchste Kadinetisorder vom gleichen Tage zum Inspekteur der Erschedladron des 18. Armeekorps emannt

porben.

Eine Gebenkfeier auf einem oftpreußischen Schlachtfeld. Am 17. August jährt sich der Tag, an dem Hindendurry zum ersten gröheren Schlag gepen die in Cstpreußen eingedrungene russtiche Seldaressa aushalte. Bei Edritten, einem kleinen, südlich von Stallupönen gelegenen Grenzörtchen, wurden dannals in erdittertem Kampse 2000 Russen genommen. Bas die Berkuste auf deutscher Seite angeht, so wurde die Gemeinde Göritten von diesem Gefecht am unmittelbarster getrossen. Sie doadsichtigt daher, so schweibt uns ein Pitharbeiter, am ersten Jahresdag des friegersichen Freignisses auf dem Schlochsfeld an dem Gröbern der gefallenen Soddaten eine würdige Ged ich in is seit er zu deranstalden. Es werden u. a. die Schusen von Göritten und Dopässen an der Feier teilnehmen und den inten hilden Jahressengemeinde hinausziehen und zu Ehren der Epihe seiner Kruckengemeinde hinausziehen und zu Ehren der Epihe seiner Krackengemeinde hinausziehen und zu Ehren der Epihe seiner Schar, die dat under her kapter, win auch ihrerseits an der schlichen geser beitzunehmen.

* Die preußische Bischofekonferenz. Am 17. August fündet in Fulda unter dem Borsit des Kölner Erzbischofs v. Hartmann eine Konferenz der preußischen Pischöfe statt.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Brotverforgung und die Selbftverbraucher.

Man schreibt uns aus dem Kreis Unterlass untern.
18. August: Mit dem heutigen Beginn des neuen Wirtschaftsjahres bei der Broiversorgung tritt auch die Verordnung in Kraft, die den Landwirten gestattet, ihr Korn selbst zu dermahlen und das Rehl selbst zu verbaden, was an sich eine recht lobenswerte Einrichtung ist. Für die Selbstversorger fallen nun die Spesen weg, die der Kommunalverband bezw. die Kriegs-Vetreibegesellschaft für jeden Sac Mehl erheben, und die, wie an Hand nachstehender Ausstellung jeder nachprüsen kann, underhältnismäßig hoch sind. Wohl sollen die grohen Sewinne wohltätigen Iwoden zussiehen, die Sewinne werden aber nur dadurch erzielt, daß man den unteren Bebollerungsschichten, die unter dem Krieg und der allgemeinen gewaltigen Berieuerung aller Nahrungsmittel an meisten zu leiden haben, auch das Brot noch mehr verteuert hat. Rach bem Preis, der bisher für Korn gezahlt wurde, erhielt der

gottesbienstes am Sonntag fielen drüben ein paar Schüsse und der Rauch der brennenden Bahnhofsanlagen schweite noch über der Weichsel.

In den alten Stadtteil Warschaus waren die Kirchen su überfüllt, das die Polen bis auf die Straße hinaus standen und der Weihrauchgeruch sich in der Enge der Gasse sing. Das "Swenta Maria" klang brünstig und hell, und ein großes Bewegen schien durch die Riesenmassen zu geden.

Der Abend gehörte dann wieder dem gewöhnlichen Sonntagstreiben, die Colés waren überfüllt, ebenso die Kinos. Das "Bolnische Theater" spieste. Der sehr geschmackvolle, weißgraue Zuschauerraum war mittelmäßig besucht, die teuren Plähe mehr belegt als die billigen. Es wurde eine historische Komödie aus der Zeit dan Sigismund August gegeben. Das nationale Bolentum wurde da gegen die Französlinge in Seidenstrumpf und Spihenjabot berausgestellt. So oft den den polnischen Herzen die Kede war, ging ein leichtes Rauschen durch den Zuschauerraum. Es wäre erfreulich gewesen, wenn man die Hinneigung zu dem Französlischen und Französlischen und Fremden sichen eher und außerbald der Jühne als antipolnisch und lächerlich embfunden hätte.

Das Theater hatte ichen um 7 Uhr begonnen, denn borläufig muß um 9 Uhr noch Ruhe eintreten. Die Restaurants müssen schließen, und nur die Hotels dürsen an ihre Gäste die 1 Uhr verkausen. Eine Razzegel, die übrigens recht liebenswürdig gehondhabt wird. Dah es die Varschauer überhaupt besier als zur Aussenzeit haben, scheint von Tag zu Tag mehr in das Bemußtsein der Bedölkerung zu dringen, so start, daß einige Schattenseiten polnischen Wesens sich auch demersbar machen. In zu geringer eigener Einichähung seines Wertes leidet sedenzalls auch in diesen überaangstagen der Bele nicht.

Empfindlichteiten wenig Rudficht genommen. Um nur ein Beifpiel gu nennen: Die Galerie Barichauer Schonheiten, polnischer Könige und Erinnerungen an große Zeit polnischer Befchichte in bem entgudenben Luftichlog Stanislaus Boniatomefi erbaut bit. ift nach Betersburg gefcbleppt wieden. "Man fann nicht wiffen", bachten bie Ruffen. Dag wir uns an ben Bilbern nicht bereichern wilrben. wußten bie ruffifchen Berrichaften, aber fie follten ber Stadt Baridau in beutider Gewalt diefe Toftbaren polniichen Erimerungen nicht laffen. Go find die feibenbefrannten Bande pur mit ben bunflen Gleden berjeben, bie bie Stellen anlunden, me bie Bilber bingen. Den großen Bart mit ben Bafferanlagen bor bem Golog und bem Reiterftand. bild bes Türkenfiegers Johann Sobiedli haben bie Ruffen boch fo fein laffen wie er war: fchon, fauber und in buntelgrüner Sommerprocht.

Die Weichselbrüden sind freilich mehr beschädigt, als es zuerst den Anschein hatte. Bet der prächtigen neuen Brüde hat die Strengwirfung erst im lehten Drittel nach Kraga zu eingeseht, hier ist ein Kseiler glatt zesprengt worden, so dah die Fahrbahn auseinandergerissen ist und ein Teil unten in der Höhe des Massenndergerissen ist und ein Teil unten in der Höhe des Masserpiegels liegt. Die Straßenlaternen, die auf der Brüde waren, haben die Sprengung überstanden und ragen unten souber und ahne Biegung rechts und kinks neben der Fahrstraße. Am wenigsten beschädigt ist die Eisendahnbrüde, die unterhalb der beiden anderen Brüden über den Strom führt. Wenn man nicht zu schlecht dei Juhe ist, kann man auf ihr die Weichsel überschreiten.

An anderer Stelle haben aber unfere Bioniere eine Schiffbrude gebaut, die heute von Ravallerie überschritten

Die Russen haben bei ihrem Abzug auf polnische visiolickeiten wenig Rückscht genommen. Um nur ein viel zu nennen: Die Galerie Barschauer Schönheiten, nischer Könige und Erinnerungen an große Zeit polnischer hichte in dem entzüdenden Luskschloß Lazienki, das nislaus Poniatowski erdaut hit. ist nach Betersburg geppt wieden. "Wan kann nicht wissen", dachten die Genodron dei Schwadron, um in den Rücken der stückenden ken. Dah wir uns an den Vildern nicht bereichern wür-

Braga ist Borstodt, durchaus Borstadt. Am User siehen sich Wiesen und Geröllstreden — und die russischen Schützengräben hin. Bieb weidet in großen Gerben auf den Userwiesen. Der Borort selbst ist nicht beschädigt, nur der große Betersburger Behndof mit Schuppen und Rebengedinden ist abgebrannt worden; in der Racht vom Samstag zum Sonntag begannen hier die Sprengungen.

Am Ufer stehen Hunderte von Menschen, die nach Warschau hinüber wollen, und selbst um den kleinen Kalin, der
jeden Augenblick umzuschlagen droht, werde ich beneidet, als
ich mich nach Warschau hinüberrubern losse. Die Weichsel
strömt gegen die Bordwand ziemlich schnell, und wenn sich der
Schiffer nicht dagegenstemunte, läme man in nicht allzulanger
Zeit nach Rowogeorgijewel. Nan wird aber, glaube ich, auch
anders bald genug hinsommen.

Für den größeren Teil der Truppen find die Warschauer Einzugstage jedenfalls zu Ende. Ich bedaure es kanm sehr, daß ich so schnell die liebenswürdige Stadt verlasse, ich meine, diese kurze Reihe von Tagen ist so voll von Eindrücken und schönen erhebenden Stunden gewesen, daß man frisch wieder in die polnische Kümmerlichkeit der Heinen Rester zurückgehen kann, zumal eben dort der Glanz deutschen Veldentums und Sturmgeistes in diesen Tagen bell leuchtet.

Rolf Brandt, Kriegsbericherfintter,

Beite &.

Bauer 18,30 M. für ben Sad zu 150 Kfund. Das Korn wird hu 88 Prozent ansgemahlen und ergibt bei einem Abzug von 5 Bfund (hochgerechnet) für Rühlenverluft 123 Pfund Dehl eind 29 Pfund Rieie. Bei einer Anrechnung von 8 Pf. für bas Bfund Meie, ferner, daß ber Müller einen Mahllohn von 1.50 DR. für ben Sant Rorn erhalt, ftellt fich ber Breis für die Rriegs-Getreibegesellschaft besto, ben Kreis ober Kommunalberband für das Bfund Mehl wie folgt: 150 Bfund Korn 18,30 R. + Rahllohn 1,50 R. = 19,80 R., ab 1,76 R. für Afeie, Beiben 18,04 M. für 128 Pfund Mehl = 14,7 Bf. ober rumb 15 Bf. für das Bfund oder den Sad zu 200 Bfund 30 M. Go wird nun niemand einfallen, gu verlangen, bag gu biefem Preis das Mehl geliefert werben foll, benn auch die Briegs-Betreibegesellschaft und ber Rreis batten für bie Organisation usto. Auslagen, die aber bei dem gewaltigen Umfang bes Geschäfts auf den Sad berechnet doch ziemlich niedrig werben muffen. Der Bader mußte aber anfänglich bas Mehl bei bem Rreis mit 43 MR. und fpater mie 89 MR. für ben Deppelgentner begabien, fürmahr fein fcblechtes Geichaft, ober beffer gefagt, ein unberhaftnismäßig bober Aufschlag, mit bem bie Allgemeinbeit in biefer für ungahlige Familien fo ichmeren Beit belaftet wirb.

ffür ben Gelbftverforger fallt jest biefer Auffchlag auf bas Mehl fort, b. h. er braucht nicht 89 Pf. für das Kilogramm Mehl zu gablen, fondern es fteht ihn nur 30 Bf. bei Berechnung der Bochitpreise, die auch fur die neue Ernte, bon fleinen Berichiebungen abgesehen, bie gleichen geblieben finb. Bom Bader bezogen, tostete bas Brot zurzeit 80 Bf., seit ber Berabsehung des Mehlpreises auf 29 M der vierpfindige Laib Bur Berftellung eines vierpfündigen Brotes werben 3 Bfund Mehl gebraucht, bie den Gelbstverforger 45 Bf. toften. Rechnet man ben borgeschriebenen Bufah von 10 Brogent Rartoffelmehl etwas bober, jo ergeben fich 47 Bf. Wer nun aber fein Brot nach Brotfarte taufen muß, gablt für diefelbe Debl-menge, die den Gelbitverforger 45 Bf. toftet, 59 Bf. Der Berbienit ber Kriegs-Getreibegesellschaft und bes Kreifes ber-teuern also jedes einzelne Brat um 14 Bf. Da nun für ben Gelbstrerforger noch ber Bewinn bes Baders fortfallt, fo hat er jeben Laib Brot minbeftens 18 bis 20 Bf. billiger als berjenige, ber fein Brot nach Brotfarte einfaufen muß. Dag eine Herabsehung des Brotpreises, und zwar um mindestens 10 Bf., gang gut möglich ift, zeigen borftebende gablen, und es gibt Rreife im Regierungsbegirt, in benen bas Brot tatfach. lich schon lange billiger verfauft wurde. Sat ber Gelbitberforger billiges Brot, bann foll es auch berjenige haben, der fein Brot taufen muß, benn ber Aufschlag auf bas Rehl bom neuen Birticaftsjahr ab ift eine einseitige Belaftung weiter Bevölferungeschichten.

- Kriegsauszeichnungen. Das Giferne Kreug 2. Maffe erhielten: Untergablmeifter Beinrich Bejtphal im guf. ert.-Regt. Rr. 8; Felbwebel Alexander Scheer, Beamter ber Birma Ralle u. Jo.; Relbwebelleutnant E. Tiepte im Ref. 3nf. Regt. 80; Gefreiter August Frig beim Stab bes Ref. 3uf.-Regts. 110; Boligeimachtmeifter Bogel, gurgeit bei ber Priminalabteilung bes beutschen Bolizeipräfibiums in Lodg, amtlich aus Biebrich; ferner ber Lanbfturmmann Georg Bolitt von Obertiefenbach; ber Landwehrmann Christian Strieber aus Mengersfirchen, fowie ber Feldwebel Karl Dillingshaufer von Freiendies im Inf.-Regt. 160.

- Das Refnitat ber Reichswollwoche in Biesbaben unb in bem Regierungsbegirf. In Biesbaben gingen an Rieibungsftuden und Lumpen 80 000, in dem übrigen Teil des Regierungsbezirfs 166 398 Kilogramm ein. Daraus wurden bergeftellt 12 080 Deden, 4128 Unterweften, 2268 Unterhofen, 5897 Stud Männerfleibung, 11 159 Stud Frauenfleibung, 6831 Strümpfe und Strümpflinge, 796 Uniformstüde, 8000 Rilogramm Teppiche für Schühengraben und 121 080 Rilogramm Lumben.

- Bergebung einer Apothetentongeffion. Dit Genehmigung des Oberpräfidenten der Proving Beffen-Raffau foll die Konzession gur Fortführung ber Apothefe bes berftorbenen Prothetenbefigers Besterburg in Limburg a. b. L. — ber Domapothete - neu bergeben werben. Die Rongeffion wird mir nach Maßgabe bes Allerhöchiten Erlaffes bom 80. Juni 1894 über die Ginführung der Berfonattongeffion erteilt. And wird bemerft, daß eine anderweitige Regelung des Apothekenwesens beabsichtigt ist und dabei auch in Frage fieht, ob den Konzessionaren eine noch näher zu bestimmende

Betriebsabgabe auferlegt werben foll. Es ift vorbehalten, diefee Betriebsabgabe auch die vorliegende Kongeifion zu unterwerfen. Bewerber werden aufgefordert, ihr Gefuch bis jum 1. Oftober b. 3. bei bem Regierungsprafibenten eingureichen.

Wiesbadener Cagblatt.

Domanenverpachtung. Die Bferbeguchtgenoffenichaft, E. G. m. b. S., fur den Stadt- und Landfreis Bicebaben bat, wie wir bernehmen, mit Der Königl. Regierung einen 18jabrigen Bachtvertrag für bas gange Gelande ber Domane Rettbergsaue bei Biebrich, einschliehlich Solgungs- und Jagdnugung abgeichloffen, und foll nunmehr bie gange Rheininfel für bie Zwede ber Jungvieh- und Sohlenaufgucht Berwendung finden. Befamitlich bat bie Pferbezuchigenoffenschaft aus Anlag ber Kriegezeit auf einem größeren Rompleg bes von ihr gepachteten Gelandes in diefem Jahr Rartoffelanban getrieben. Den Beweis ihres gemeinnühigen Birfens bat fie jeht wiederum gegeben, indem fie die ganze, auf 2000 Bentner zu veranschlagende Produktion jum Breis von 4 DR. 50 Bf. pro Bentner an bie Ruchenberwaltung des 1. Erfanbataillons des Füsilier-Regiments 80 abcetreten bat.

- Schulbeginn. Die vierwöchigen Commerferien find mit dem gestrigen Tage gu Ende gegangen und beute bormittag nimmt ber Unterricht an allen Schulen, hoberen, Bolls- und Mittelichulen, wieber feinen Anfang.

- Stabtifder Seefifdverfauf. Es fei barauf bingewiefen. bog die Seeforellen nicht eingetroffen find und baber beute nicht gum Berfauf gelangen fonnen.

— Berfonal-Rachrichten. Als erfter Student der Universität Framkfurt bestand Gerr Joseph Ochs, Sohn des Stadtberordneten Ochs von hier, das Weserendareramen vor der Brühungskommission am Oberkandesgericht zu Frankfurt.

Schonung ber Arbeitspferbe. Man fcreibt uns: Die febr zeitgemäßen und auf die Erbaltung eines leiftungöfabigen Arbeitepferbebestandes hinzielenden öfteren Mahnungen ter Bolizeibehöche sowohl wie ber Preffe gur Schonung ber Bferbe in Anbetracht beffen, bag bie Saferfütterung auf 3 Bfund berabgefeht ift, haben unbeabfichtigterweise bei einem Teil der Bevolferung eine Wirfung erzielt, die der beabsichtigten birett zuwiderlauft. Man erwartet und verlangt nämlich jeht vielfach unter hinmeis darauf, daß die Bferde .ja nur noch 3 Bfund hafer" befamen, "alfo fehr billig gu balten feien", (! ?) auch bementsprechend billigere Buhrpreife und bewirft baburch, bag die Fuhrbalter bie Bferbe, anftatt fie ichonen ju fonnen, noch fturfer anstrengen muffen, um einen Berdienst zu erzielen. Die Futterkosten sind aber tatfächlich wicht billiger, jondern im Gegenteil wefentlich teurer gewor-Der fehlende hafer muß nämlich burch andere guttermittel erfett werben wie Mais, Bohnen, Rubichnibel, Treber, Balmfuchen, Rubfamen ufm., und biefe Futtermittel find teilweife um ein Dehrfaches teurer wie Safer, ohne jedoch beffen Kraftwirfung für die Bferde gu haben. Die Anficht, bag bie Bferbe jeht billiger gu unterhalten maren wie früher, ift baber eine irrige und bas Beclangen nach billigeren Fuhrpreifen, weil bie Pferde ja nur noch 3 Pfund hafer befommen", eine Berfennung ber tatjächlichen Berhaltniffe in ber Bferbe-

Straffenbahnimfall. Conntagabend um 71/2 Uhr entgleiste in der Beiche zwischen Cchsenbach und der Ausbuchtung ber Schloftecraffe in Biebrich ber Motormagen eines von Schierftein fommenden Stragenbahnguges. Der Bagen fuhr noch einige Meter über bus Bflafter und pralite ichlieglich an ber Mauer an. Dabei murbe eine Laterne umgeriffen und ein Stild aus bem Gelander berausgebrochen. Der Motormagen erlitt erhebliche Beschädigungen an der vorderen Plattform. Der nächste Strafenbahnzug zog ben entgleiften Wagen wieber in bas Geleise gurud. Gon ben Fahrgaften ist memand zu Schaben gefommen.

- Die Breufifche Berluftlifte Rr. 301 liegt mit ber Cachfifchen Berluftlifte Rr. 182 und ber Burttembergischen Ber-Infilifte Rr. 242 in ber Tagblattichalterhalle (Ausfunftsichalter linfs) fowie in ber Zweigftelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88.

— Giftertrennung. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen, daß die Sbekunte Henri Arend, Gärtner zu Wiesbaden, und Mathilde geb. Schermer, durch Shebertrag vom 3. Anwart 1915 die Vernachung und Andriehung des Mannes andgeschlossen, ferner daß die Sbeleute Deinrich Deide und n. Schneibenmeister zu Wiesbaden, und Emma. ged. Lebt, durch Gebertrag vom 29. Insi 1916 Gütertrennung vereindert haben.

Proving Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden. Stabtrot Dr. Gleich (Frantfurt a. DL.) t.

W. T.-B. Franffurt, 15. Aug. (Nichtamifich.) Landtags-abgeordneter Stadtrat Dr. Flesch (Franffurt a. M.) ist beute abend im Alter von 62 Jahren nach längerem Leiben gestorben.

Der Berstorbene war am 6. Juli 1863 zu Frankfurt a. M. als Sohn eines Arztes geboren. Er besuchte das Gymnasium feiner Baterftadt, bann bie Univerfitaten Beibelberg und Berlin. Bunachit 4 Jahre Rechisanwalt, murbe er 1884 gum befolbeten Magiftraismitglied in Franffurt a. D. gewählt. 218 Leiter der Armenverwaltung entfoltete er eine febr erfprieg. liche Tätigfeit, wie er benn durch feine Arbeiten auf fogialem Gebiet in gang Deutschland und barüber hinaus großes Anschen genog, ja eine führende Rolle spielte. Bon ihm find u. a. folgende Schriften ericbienen: Saftpflicht, Unfallverficherung, Normalarbeitstag. Die Urfachen ber Armut und Die Kranfenverficherung. Gutachten für ben Berein für Armenpflege und Bohltatigfeit, ben Juriftentag, ben Berein fur Gogialpolitik. Das Mieterecht in Deutschland. Flesch war Mitglied des Kommunal- und Brobingiallandiags, des Landesausichuffes, Borftanbsmitglied bes Bereins beutscher Arbeitsnach. weise, bes Bereins ber Gewerbe- und Kaufmannsgerichte usw. In einem Rachruf ber "Boff. Big." beißt es: Die Bestrebungen für eine Reform bes Arbeitsrechts und bes Arbeitsvertrags, femie bie Bohnungereform, bor allem aber ber Rleinmobnungsbau burch die Gemeinden, fanden in ihm einen tatfraf. tigen Forberer. - Dem Abgeordnetenbaus gehörte er als Bertreter Frankfurts feit 1908 an, und gwar als Mitglied ber Rortideittlichen Bolfspactei. - Mitglied bes Rommunalland. togs bes Regierungsbegirfs Biesbaben mar er eine Reihe von Jahren. Seine Mitarbeit, namentlich ale Finangreferent, wurde hier febr geschätzt. Bor allem feine jahrlichen Berichte über ben Saushaltsboranichlag waren in begug auf Grundlichleit und Rlarbeit, Die ihn überhaupt in allem ausgeichneten, mufterhaft. In biefer Korperichaft, wie überall ba, mo man ben ausgezeichneten, leiber viel gu früh berftorbenen Mann fannte, wird man ihm ein ehrendes Gebenfen bewahren.

Regierungsbezirh Kaffel. Ronferens wegen ber Brotgetreiberegelung und Futtermittels fragen für Deffen-Raffau.

Ms. Ruffel, 15. Ang. 3m Situngsfaal bes biefigen 9to gierungsgebaubes murbe am geftrigen Tage auf Beranlaffung bes Staatsminifteriums eine große Ronfereng in Gachen ber Protgetreiberegelung und ber Guttermittelfragen fur die Broving Deffen-Raffau abgehalten. Die Berhandlungen, welche um 91/4 Uhr begannen, leitete als Borfibenber ber Oberprafitent ber Brobing Deffen-Raffau Grzelleng Dengftenberg. Erichienen waren als Bertreter bes Ministeriums bes Innern herr Ministerialrat Somit und bie herren Sanbrat Rieiner und Regierungsaffeffor Reudell bom Lanbes-Getreibeamt aus Berlin. Ferner waren die beiben Regierungsprafibenten bon Rurbeffen und Raffau, ber Bert Graf b. Bernftorff (Raffel) und Dr. b. Reifter (Biesbaden), Oberprafibialrat Dr. Dhes bom Raffeler Oberprafibium, Regierungs- und Bewerberat Dr. Lowenftein bom Regierungsprafibium gu Raffel, Oberburgermeifter Roch (Raffel), Oberbürgermeifter Dr. Gebefcus (Danau) fowie bie familichen Landrate bezw. beren Bertreter aus ben 29 Rreifen bes Regierungsbezirks Kaffel und den 17 Kreisen des Regierungsbegirfs Biesbaben und Bertreter ber Oberburger. meifter bon Franffurt a. M. und Biesbaden femie ber furheffifden und naffauifden Landwirtichaftstammer anwefend, im gangen einige fünfzig Berfonen. Aber bie beiben einzigen Bunfte ber Tagesordnung, bie oben mitgeteilten beiben wichtigften Fragen gur Gicherung ber unnefiorten Bolfsernährung mabrend ber Dauer bes Briege, fanb eine fehr ausgebehnte, nahezu vier Stunden andauernde Besprechung statt, an welcher sich die Mehrzahl der anwesenden Herren beteiligte



Soot Das Befte zur Zahnpflege

F147

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 16. Aug. (Eig. Drahfbericht) Die Börsen-kreise fahren fort, sich eine Beschräukung ihrer Geschäfts-tätigkeit im Börsenverkehr aufzuerlegen, daher kam es vereinzelt zu Umsätzen; immerhin gelangte aber dabei das Forteiner zuversichtlichen Stimmung zum Ausdruck. Ringge Werte wurden zu gebesserten Kursen gehandelt, meist wurden jedoch gegen Samstag unveränderte Kurse genanne. Die Kriegsanseihen behaupteten ihren Stand; von auständtschen Valuten zogen rossische wieder etwas an. Geld war bei unveränderten Zinesätzen flüssig.

Banken und Geldmarkt.

* Discento-Gesellschaft in Berlin. Die an Sielle der in Liquidation tretenden Mitteirheinischen Bank in Koblenz zu errichtende Niederlassung der Disconto-Gesellschaft soll schon mn 17. d. M. eröffnet werden, und zwar unter der Firma "Disconte-Gesellschaft, Phiale Koblenz".

Zinsfuß der großen Notenbanken. Gegenwärtig sind folgende amfliche Sätze in Kraft: Deutschland seit dem 23. Dezember v. J. 5 Proz., Amsterdam seit dem 1. Juli d. J. 6½, Italien seit dem 9. November v. J. 5½, Lássabon 5½, London seit dem 8. August v. J. 5, Madrid 4½, Paris seit dem 21. August v. J. 5. Schweiz sert dom 31. Dezember v. J. 472, St. Petersburg 6, Waen seit dem 12. April d. J. 5. Kopenhagen seit dem 9, Juli d. J. 5, Christinnia seit dem 27. Mai d. J. 5, m seit dem 5. Januar d. J. 51/2 Proz.

Bei den französischen Sparkassen betrug in dem ersten Drittel des August der Überschuß der Abhebungen 2323 152 Fr. und seit Jehresbeginn 87 283 260 Fr.

Industrie und Handel.

= Zur Grandung des Händlerbundes "Deutsche Schreibmaschine". Man schreibt uns: Am 13. Juli 1915 hat sich (wie bereits kurz berichtet in Berlin der Handlerbund "Deutsche Schreibmaschine" (H. D. S.) gegründet. Der Händlerbund, der bereits bei der Gründung eine anschnliche Mitgliederzahl erreicht hat, ist mit dem Zusammenschluß aller Händler Deutschlands und Osterreich-Ungarns beschriftigt, um durch eine machtvolle Organisation für die Anerkermans deutschen Fieldes, deutscher Erzeugnisse mich-

drucklich und erfolgreich einzutreien. Der Bund wird darauf hinwirken, daß der deutschen Schreibmaschinen-Industrie der Platz eingeräumt wird, der ihr dank ihrer unermüdlichen, erfolgreichen Arbeit und dank ihrer hervorragenden Lesstungen zukomme. Die gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse rechtfertigen das mutige Vorgehen des Bundes. Der Bund bezweckt nicht die urteilsloss Verdrängung der auskindischen Erzeugnisse, er erstrebt vielmehr eine Bewelches houte dem ausrorzugung des deutsche ländsichen nicht nur gleichwertig, sondern in vielfacher Beziehung überlegen ist, so daß niemand mehr gezwungen ist, sein Geld dem neutralen Ausland zuzuführen. Die Geschüftsstelle des Händlerbundes ist Berlin SW. 68, Zummer-

straße 92/94.

* Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktien
* Cossellschaft gerellschaft zu Bochum. Die Bilanzstzung dieser Gesellschaft wird am 11. September stattfinden. Wie Berimer Blatter melden, wird die Verwaltung vorschlagen, eine Dividende nicht zur Verteilung zu bringen und das gegen das Vorjahr erzielte bessere Ergebnis zu weiterer Stärkung der finanziellen

Lage zu verwenden. * Einschränkung der Arbeitszeit in der Textilindustrie. Auf Grund der nunmehr veröffentlichten Verordnung dürfen in allen gewerblichen Betrieben, in welchen Gespinste, Gewebe, Wirkstoffe oder Wirkwaren aus Baumwolle, Wolle, Kunst-wolle, Flachs, Jute oder Hanf hergestellt werden, die Arbeiter nur an fünf Tagen in der Woche beschäftigt wer-Die tägliche Arbeitszeit darf nicht über die im Juni 1915 üblich geweisene Durchschnittsdauer verlängert werden, in keinem Falle darf sie 10 Stunden ausschließtich der Pausen überschreiten. Die Landeszentralbehörden sind ermächtigt, eine weitergebende Beschränkung anzuordnen, sowie Ausmahmen zuzulassen, die im öffentlichen Interesse notwendig

sind.

Die Deutsche Dampffischerel - Gesellschaft Nordsee in Bremen beaningt für 1914/15 eine Dividende von 7 Froz.

(i. V. 5 Proz.).

* Neue Zemenberündung Obsecht die meister met

Neue Zementerundung. Obwohl die meisten westdeutschen Zementwerke wegen Überproduktion im abge-laufenen Geschäftsjichre schlecht abgeschnitten haben, ist unter der Firma "Portland-Zementwerke Stein u. Heßling in Bochum eine neue Aktiengesellschaft gegründet worden, die ihre Tätigkeit bereits aufgenommen hat

* Bank für Brau-Industrie in Berlin. In der am Samstag stattgebabten Generalversammlung der Bank für Brau-fredustrie bemerkte der Vorsitzende, Geh. Kommerzienrat Arnhold in Dresden, daß seit Abfassung des Geschäftsberichts eine Anzahl teils privater, teils offizieller Maßregeln ergangen seien, welche die Hoffnung zuließen, daß der Brau-Industrie auch während des Krieges der Lebensfaden nicht unterbunden wird. Die Direktion fügte hinzu, es sei naturgemit sehr schwer, während des Krieges zu sagen, wie sich die Verhält-nisse weiter gestalten werden. Die Errichtung der Gersten. Verwertungsgesellschaft werde nierdings eine Regelung der Gersten- und Maizpreise herbeiführen. Damit Hand in Hand werde auch eine gewisse Preisregulie-rung für Bier eintreten. So sei zu hoffen, daß die Brauereien auch während des Krieges ein annahmhares Dassin haben werden. Nach dem Kriegs werde hoffenblich eine Zeit kommen, wo das Braugewerbe sich frei werde entwickeln kommen, wo das Braugewerbe sich frei werde en wickeln können. Durch die Beschränkung der Brautätigkeit auf 60 Proz. entstehe naturgemäß ein Ausfall, der zwar durch die erhöhten Bierpreise einigermaßen ausgeginden werde, allerdings nicht derart, daß die Brauereien dadurch zurzeit ein wirklich auskömmliches Bestehen haben,

Marktberichte.

O. Prachimarkt zu Prankfurt a. M. vom 16. August. Bei fester Stimmung war das Geschäft klein, nusländische Gerste 73 his 72,50 M., Mais 62 his 63 M., ausländische Leinkuchen 68 bis 70 M., Kleie 52 bis 52.50 M., Futtermittel statig.

O. Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 16. August. Angebot in Speisekartoffeln wesentlich größer. Belgische Kartoffeln 10,50 bis 11 M. frei Frankenthal, hiesige Kartoffeln 11.50 bis 12 M, franko.

> Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Dauptideiftleiter: M. Degerhorft.

Berautwortlich für ben politischen Zeit: Dr. phil. M. Delbt. für ben Unter-bellungsteil: B. n. Rauendorf; für Rachrichen aus Miedbeben und ben Anderbeseitern für "Gertiges auf" Lorer und Aufender" 3. "E. Lodader; für "Bermindes" und ben "Direftalten". E. 20 d. der; dur den Dandelseite W. Es; für die fingeigen und Reftamen. D. Dorn zu f; dautha in Wiese aben. Drud und Berlag ber 2. 6 dellen berg iden bof-Budbenderei in Biebinben,

Spredftunbe ber Schriftleirung: 12 bis 1 Mbr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarti" in einheitlicher Cahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 39 Pig. bie Belle.

Stellen = Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Berdienst. Lücktige folibe Berfauferinnen für Bohifahrtsfart. gef. Friedrichftr. 48, Lotod. Borzustell. 8—10 u. 1—3.

Tüchtige Schneiberinnen mi leichte Wilitärarbeit gefucht. Dolainger, Luifenfiraße 5. Tüchtige Räberin

für Lampenichteme gejucht. Rebger,

Jungier, ehrlich u. gewandt, weiche friseren tann, w. für einige Stunden des Tages gefucht. Nah. Geisbergstraße 7, 1. Stod. Einsaches zubert. Kinderfräulein, das auch leichte Hausard. übern., gef. Küdesbeimer Straße 8, Bart.

eine tuchtige Stube gesucht Benfion Billa Gelene, Connenberger Etr. 24. Junge tudtige Rodin für Beufion auf fofort gefucht. Briefe u. O. 344 an ben Zagbl. Berlag.

u. 20. 344 an den Angbl. Berlag.

die Gausarbeit übern., zum 1. Sept.
cder früher gefucht. Borzustell dis
11½ vorm., 3—6 nachm. Sophiennache 4, neben Alwinenitroße.

Tücktiges Alleinmäden,
das seldständig socien sann und die
Bartung eines fl. Kindes versieht,
jot. aesucht. Borzust. von 8—9 Uhr
abends, Schwaldacher Straße 48, 1.

Kückenmäden gesucht.

Sotel Keichspost, Kitolasitz. 16/18.

Bell. tüchtiges Gausmäden

Beff. tüdtiges Sausmäbden wird aum 1. Geptember gefucht Emfer Strafe 16.

Alleinmäbenen, bas toden tann n alle hausarbeit verfieht, gefucht diersteiner Stroke 10, 1.

Saub ticht. Alleinmäbden,
m. gutbürgerlich fochen fann, zum
1. Sept. ober gleich gefucht Bachmaberitraße 7, Barterre.
Besteres Alleinmäbden,
erfahren um Kocken u. Sausarbeit,
für flein. rubig. Saushalt gefucht
Schenfendorfitraße 8, Bart. links.

Solibes Alleinmabden guten Zeugul. in finbert. Saush. L. Gevt. gef. Borft. sw. 6 u. 8 un. Bollufer Straße 12, 2.

Tüditiges selbst. Mädchen, das aut socie u. etwas dausarbeit übern., u. dest, fleiß. Dausmädchen für derrichastsbausd. 2. 1. Sept. ges. Köresse im Tagbl.-Berlag. Wy

Tückt. Alleinmädch., in all. Sausarb. crfahr., finderfrol., (41. Radchen), geiucht Wilbelmitraße 6, 8 St.

Dienstag, 17. Anguft 1915.

Befferes Alleinmäbden, das foden fann, gejuch Kaifer-Friedrich-Ring 16, 1. B10351 Tüchtiges Dienstmädchen für fleinen Saushalt auf 1. Septbr. gefucht Albrechtstraße 16, 1.

Tücktiges folides Möden als zweites Mäden für 1. Sepibr. gefucht. Kur solche Käden wollen sich melden, die schon in dess. Däus. gedient haben, alle Hausarbeiten dersteben und gute Zeugnisse de-sinten. Kahn, An der Kingfirche 4, 2. Stock

Thickings fleibiges Mabden für Ande u. Hausarbeit lofort gef. Bafeler Hof, Mainzer Straße 8,

Bafeler Dof, Mainser Straße 8.

Ginfaches tücktiges Mädchen für alle Hausarbeiten auf sofort gesincht Albrechiftraße 9.

Sanberes Mädchen,
in ieder Hausarbeit gewandt und aründlich erfabr. für morgens drei Stunden gesucht Abeinstraße 28. 2.

Berzuft. 8—10 u. abends 7—8 libr.

Junges Mädchen
gesucht Morihitraße 60. Bart. rechts.

Suche zum 1. Sept. zuberläffig. ticktiges Alleinmädchen, w. dürgerl. sochen fann u. jede Hausarbeit derfieht. für Brivatbaushalt. Offerten unter T. 344 an den Tagbl.-Berlag.

Mlleinmabchen, tücktiges, braves, gefucht Lang-gaffe 48, 2.

gaffe 48, 2.
2. Andriges Alleinmäddien fofort gefucht Moribitrose 87, 2 r.
Aräftiges fleibiges Mäddien, das etwas focken fann, gefucht

Mueinmäben für finderlofen Haushalt Raifer-Friedrich-Ring 42, 3.

Railer-Freieran Alling 72, 3.
Andhilfe fofort gefucht Bahnbointrake 1, 2. Neinl. anthind Frau ob. Mädchen v. mora. 7 bis übersellittag in II. S gef. Rab. Beigenburgitrake 3, 3 r Brabes junges Mabden mit Beugn. für borm. gef. Wörthitrofte 17, 2. Schulentiaff. Mabden 2 Stunben gefucht. Beret, Goldgaffe 18, 1.

Stunbenfrau für morgens u. nachmittags gefucht Langgaffe 43, Edladen.

Stundenmädden ober Aran auf gleich gef. Abelbeidirahe 80, 2. Wonatsfran fofort gefucht Balramitrahe 32, 2 rechts.

Monatemabden gefucht Goldgaffe 8, 1.

Bei beff. Bitwe Monatsmäddien gesucht. Zu sprech. dis mittags 1 Uhr Dismardring 22, Baum.

Sauberes Monatsmadden für einige Stb. gef. Rheinitt. 64, 2. Jung. Monatsmadden 134 Stb. früb gefucht. Miller, Taunusstraße 29, 1. Tudtiges Dabden

für Ausgänge und Huben gesucht. Franz Baumann, Kochbrunnen-plat 1, Scineiderladen.

Orb. Frau gur Baroreinigung von 2-3 Uhr nachmittags gesucht. Dorn Sobne, Abelistraße 8. Böllig unabhängige Lauffrau togsüber gefucht. Rabered zu erfr. im Zogbl.-Berlog. Xb

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

3-4 Tapegierer fofort gefucht, Beinrich Bimmerfchieb, Frankenftrage 15, 1, Bunger Schneiber fofort gefucht.

Orbentlicher Mann für einige Stunden die Boche gef. Dobbeimer Str. 85, Bart. linfs. Junger Dausburiche gefucht.

Jung, Sausburide, Rabiahrer, fofert gefucht. Mollath, Micheleberg 14. Sausburiche für Mebaerei fit. Paum, Grabenftrage

Dausburiche, Rabiabrer, gefucht Kaiser-Friedrich-Ring 12, P. Junger früstiger Buricke, nicht unter 15 Jahren alt, gejucht. Karloiselhendt. Schwaldach. Str. 91.

Garl idulfreier Junge gefucht Buchbandlung, Wilhelmitrage 58. Braver Junge wird für nachm. nach der Schule für leichte Arbeiten gesucht. Räheres Helenenstraße 22, Laden.

Tüchtiger Subrmann gefuche Roblenhandlung, Roonftrage 16. Aubrmann und Taglöhner für Müllabfuhr gefucht Schiersteiner Strafe 540, bei Roch

Stellen - Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmanniiches Berfonal

Nette i Ariegersfr. m. fc. Sanbiche. fucht Stell. in Geschäft ober Buro. Markitrage 12, Sth. 8 St.

Braulein mit etwas Renntnis in Buchführung u. Schreibmafchine fucht Anfangsitelle in tednifd, ober laufmann. Burd. Offerten unter U. 344 an ben Tagbl. Berlag.

Madden, 21 Jahre alt, möchte den Verlauf er-lernen, am liebst, in Lebensmittel-Geschäft, geht auch answärts. Briefe u. U. 66 an die Taabl. Swelastelle.

Gewerbliches Berfonal.

ginbergarinerin 2. Rt. fucht Stelle. Biroth, Gujtab-Abolf-Strage 8, Prontfpipe.

Büglerin sucht noch Kunden. Waltamitraße 2.
Stelle gesucht als Jungfer.
Vin 40 J. alt, erinhten in Bedien., Raben, Ausbest, Frihren in Bedien., gut in Habell, Frihreren u. Kaden, gut in Hausbaltung. Gebe auch zu alterer leidender Dame. Lange Jahre in England gewesen. Gutes Keugnis derhauden. Briefe erbet. an Th. D., Briehrichtraße 28. Büglerin fucht

griedrichtraße 28, Kbl. Wirve J. St. als Daushält., beich Lohn. Scharnbornitz. 36, 8 :

Meltere guverluffige Rochin mit aut. Beugn, fucht Stelle in Dotel ober Benfton. Rab, Relleritrage, Ede

Ableritrage, im Laben. Gute Rödin, mittl. Robre, judg Stell. Bertramitrage 8, 1 r.

Junges Mäbchen
aus guter Schwarzwälder Familie
fucht Aufnahme in besieres Haus, wo
iüngere Kinder. Alavierspielerin,
kochkenntnise. Dilfe für grobe
Arbeiten möckte vorhanden sein.
Gefl. Zuschriften unter G. 342 an
den Logdel. Berlog.

Fraulein fudet Unfangsftellung Raffee ober Weinrestaurant. Hardt, Gneisenauftraße 23.

Kinderliebes Madden sucht Stellung. Räheres Abelheiditraße 47, Sib. 8 r. Gin älteres Madden sucht Stelle für allein in rubigem den dat. Bu sprecken von 10—5. Räheres Kerefiraße 38, Barterre.

Besteres Mädden, im Schneidern u. Hausarbeit perfest, such wieder Stell., geht auch als Meinmädch, zu ält. Ebep. in seinen rubig. Saushalt. wo die dauskrou mitglist im Kocken, oder anlernt. Ecst. Offerten unter S. 344 an den

Mabden, 21 Jahre, fucht Stell. in Sotel od. Reit., auch ausw. Rah. Bleichitrage 20. Bbb. Dach. Beff. tüchtiges Dausmäbden fucht Stell. in beff. Derrschaftshaus Rab. Martiftrage 20, 2. Etage.

bon auswarts sucht bei bescheidenen Ansprücken Stelle, wo es auch in der Kuche tätig sein kann. Offerien u. 28. 344 an den Tagbs. Bertag.

Sauberes junges Madden fuch Stellung in befi. Saufe. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 45, Oth. L.

Selib. Mädchen vom Lande fucht dasi. Stell im Haushalt, wo ihm Gelegenheit gehoten ist, sich im Kachen weiter auszubilden. Räh. Pleichstraße 84, Wöbelhaus Maurer.

Melteres Mäbdien, bas im Saushait erfahren, sucht 3. 15. Sept. Stellung in fleinem Saus-balt oder auch zu Kindern. Naberes Geisbergitraße 4,

Junges Mäbchen, im Rocen u. Saushait erfahr., fucht Stellung zum 1. September. Rab. Balramitraße 7, oth. Bart.

Jung, anft. Mabden fucht Stell. als Saus ober Alleinmadden in beil Sausbalt. Lietenring 7, B. Its.

Mäbden ans Babern, mit guten Zeugniffen, such St. als Alleinmädden für gl. ab. 1. Septbr., eventuell auch tagsüber. Räberes Trebeimer Straße 78, Stb. 1. Beff. Mabden, w. felbftanbig fodit u. hausarb. verft., i. St. tanbub. ob. halbe Tage. Delenenstraße 22, D. B.

Rür 15iahriges Mabden in fl. Saush, cher zu Kind tagsüber Stell ges. geg. gute Roit u. fl. Berg-Rübesheimer Str. 29, 4 lints. Ein junges Mäbden

fucht Stelle, tagsüber ober gang. Rab. Dobbeimer Str. 85, Rib. B. t.

Befferes fleißiges Mabden fucht Stellung gur Aushilfe. Rab. im Tanbl-Berlag.

Aungeres Mädchen fucht Stell. tagsüber in fleinem beff. Haushalt. Nauenthaler Straße 10, Mtb. 1 lis.

Befferes Mabden fuctt tagsüber Beschäftigung gleich w. Art. Briefe u. G. 344 an b. Lagbl. Berl. Aran sucht einige Stunden täglich Beschäft. Emser Str. 6, Gth. Erdgesch.

Mäbden sucht Beschäftigung über Mittag. Welvamitrahe 11, 3 L Orbentl. Frau sucht v. 48–410 Monatsit. Weitenbitrahe 21, B. D. L Frau fudet 3 Stunden Monatoft. Balramitrage 20, Sth. 1. Stod.

Frau sucht Monatsstelle. Oranienstraße 47, Sinterhaus Bart. Krau sucht worg. 2—3 Stb. Wisst., geld nachmittags waschen u. puben. Plucheritraße 18, Stb. 3 St. links.

Stellen - Angebote

Raufmannifdes Berfonal.

Buchalterin,

sverlässig u. mit schoner Handsche. Dauerstellung) ab 1. Oktober ober tüber gesicht. Bewerdungen mit angabe des Echalies usw. u. B. 341 an den Lagdl. Berlag.

Berfäuferinnen,

branchefundig, für die Haushalt-Abt. atlucht. Angeb. mit Gehaltbangaben 2.3.343 an den Tagbl.-Berlag.

der Schubbranche erfahren, fucht dubbaus Jourban, Michelsbern.

Gemerbliches Berfonal.

Haushälterin,

hie perfekt au kochen versteht, in eine kenndenpenfion noch Bad Schwal-each gesucht. Offerten unter T. 66 in den Togbil. Berlag.

Tüchtiges zuv. Mädchen, mit guten Zeugnissen für Sau um 1. Sptember gesucht. bellen von 10—12 Uhr

Beethebenftrage 10.

Gesucht jum 1. September

felbständige feinburgerliche Röchin mit guten Senguiffen, die auch Sausarbeit übernimmt. Vorzustellen von 12—4 u. abends von 8—9 Uhr bei Fraul. E. Breu, Uhlanduraße 16.

Berfettes Mädchen für fl. Saushalt fofort gefuck Morit-itrofie 68, 2 St.

Gefundes williges Mädden

mit auten Beugn., welches unter An-leitung einer fiicht. Saudfrau ge-bient, im Rotfall burgerl. todien f., au 2 Berf. in autem Saus gefucht. Bewerbungen unter F. 344 an ben Tagbl. Berlag.

Für ruhigen Saushalt wird zu September ein tüchtiges, zu-verläffiges Müdchen für Küche und Sausarbeit gefucht. Meldungen: Goethestrufte 6, 1. Stock.

Ein tüchtiges junges Sausmädern, bas auch fervieren fann, nach Ober-Jugelheim gefucht.

Sotel Mifens.

Stellen-Angebote

Manuliche Berjonen.

Raufmannifches Berfonal. Gin Beichenlehrling

fof. gef.; mit beff. Schulbild. bevorsugt. Deutsche Abwasserrein Gesellschaft m. b. H. reinigung), Rifoladstraße 30.

Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige felbftanbige

Glettro-Monteure bei bobem Lobn fofort gefucht. F. Dofflein.

3immerer

gum fof. Gintritt gefucht. Lohn 60 bis 65 Bf. C. B. Bogel, Siegen i. 29.

Tüchtiger Frifenrgehilfe, militar-frei, herrenfrif. u. angeb. Damen-frifeur, in gutes Gefcaft bei bobem Lohn u. gutem Rebenberbienft für bauernb gefucht. Offerien u. T. 342 an ben Tagbl. Berlag.

Fuhrmann geindt. G. u. M. Ruppert, Dobbeimer Str. 8.

Stellen = Bejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Fräulein, feit 5 Jahren in Babeart im erften Schubgeichaft als Ber-fäuferin tätig, sucht fich per 1. Oft, ob. später zu verändern. Gefl. Off. an Ih. Schmitt, Bab Riffingen, Bibraftrafte 1.

Gewerblides Berfonal.

Fraulein wünicht Stellung bei eingelner Dame gle

Gefellichafterin. Wefl. Dif. u. 21. 670 Zagbi. Berlag.

Gebild, Fraul., 29 3. alt, bisber als Aungfer in Stellung, mit langi. Scugniffen, sucht Stelle, auch als Dous- ober Empfangsbame. Eintritt jeht ober später. Offert. u. 21. 664 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Waise,

Neil, Kenn 3. Luben u. Waschen zurchans zuberlässige unt. Danschen zuberlässige unt. Windel Stelle am Buset. Hand wie in gutem Hall Gebenduitet) uche für un. Mindel Stelle am Buset. Hand wise in gutem Hall Gebenduitet) suche für un. Mindel durchans gesucht. Wobehaus M. Schneiber.

10. Anfangsstelle als Gehilfe. Gute Zeugnisse vorhanden. Offert. u. Godesberg a. Ah, Kodlenzer Str. 37, 3

Junge gebildete Frau, beren Mann im Feld, sucht puffenden Birfungste. in vornehm. Saufe, als Stübe u. zur Gesellschaft bei Lame ob. zu Kindern. Freie Station u. Zaschengeld. Gute Zeugn. vord. Off. u. A. 676 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. Baife,

27 Nahre, in burgert Rude erfahren, fucht Stelle per 1. Oft. in Benfion ober Sotel gum Bervolltommnen in ber feinen Ruche bei etwas Tafdeng. Off. u. A. 671 an ben Tagbt. Bertag.

Fraulein, 25 Jahre, Waife, sucht Stelle im Haushalt als Stütze, wo es sich weiter im Rocken aus-bilden kann, am liebsten zu einzelner Dame. Offerten unter R. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tudt. Rod., Stüt, beff. Saus., fowie Alleinmabden. Frau Elife Lang, gewerbsmafige Stellenvermittlerin, Golbgaffe 8. Tel. 2363.

Stellen - Geinche

Mannliche Berjonen. Raufmännifdes Berfongt,

Wegen Schließung des Geschäfts (Bebensmittel) suche für m. Mindel Anfangsstelle als Gehilfe.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Simmer.

1 Simmer.

Riche, Seitenbau, au berm. 1807
Thierstraße 13, 8bh., 1 Simmer u.
Küche, Seitenbau, au berm. 1807
Thierstraße 33 1 Sim. u. A. 2159
Thierstraße 44 Dache, u. K., neu berBerichtet, al. ob. später. Räh. B.
Thierstraße 71 abgeschl. gr. 1-Bim.Bohn. u. Kiiche au vermieten.
Therstraße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 21,
Theistitaße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 21,
Theistitaße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 21,
Theistitaße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 21,
Theistitaße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 25,
Thierstraße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 25,
Thierstraße 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 25,
Thierstraße 3 Dachmobn., 1 S., 1 St.
Thierstraße 3 Dachmobn., 1 S., 1 St.
Thierstraße 3 Dachmobn., 1 u. 2 S.,
Th. Glas, Absall. Rah. R. Rah. 1 St.
Thierstraße 3 Dachmobn., 1 u. 2 S.,
The Chas, Absall. Rah. R. R. rechts.
Thierstraße 2 R. 101 Jd. Phohn., 1 u. 2 S.,
The Chas. Absall. Rah. R. R. rechts.
Thierstraße 5 T., 126 gr. 1 Sim., 28,
Thierstraße 5 T., 18, 1 S. 28, 101.
Thanker Str. 7, B. B., 1 S. 28, 101.

Rheingaber Sir. 13, H., Jak 1-3.-28.
Richistr. 19 1-8.-28. su b. N. Edd. S.
Röberstr. 4 (d. 1-8.-28., Klos. i. Ab.
Römerberg 2 1 8. u. R. Jos. 5, 2063
Römerberg 5 1 8. u. R. 10, 5. 8. 10114
Römerberg 10 1 8. u. R. R. S. 1369
Römerberg 27 ichone 1-8.-28. 1370
Römerberg 27 ichone 1-8.-28. 1370
Römerberg 34 1 8. u. R. i. o. sp. 1529
Rübesheimer Str. 31, Oth., 1-8.-28.
Saalgasse 28, Oth., 1 8. u. R. 1381

2 Simmer.

Gde Abelheib- u. Worisstr. 13 2 gr. 3. K. Subs. 15 p. au v. N. 3. St. Ablerstr. 16 2-Stun-A. 3u vm. 1289
Ablerstr. 28 2 3. 1 N. Oft. W. B. Ablerstraße 37 2-3. 3. K. 1 r. 1285
Ablerstraße 37 2-3. 3. K. of. o. 1. 10. Ablerstraße 53 ichone 2-3. 38. 3u v. Ablerstraße 53 ichone 2-3. 38. 3u v.

Bleichftraße 18, Sth. 2, 2 Zimmer u. Kücke zu bermieten.
Bleichftr. 28 2-Zim.-Wohn. 1287
Pleichftraße 34, Stb., L-Z.-VI., nur eine Wohn. im Stod, fofort. 2121 Bleichftraße 43 2-Z.-VI., B. B. B8403 Bleichftraße 47 2 Zimmer u. Kücke im Doch fofort zu berm. B7858

im Dach sofort zu berm. Desse Bleichstraße 47, Stb. 2, 2 Simmer u. Kücke auf 1, 10. zu v. B8591 Blückerstr. 3 ch. 2-8. B. N. N. B. L. Blückerstr. 13, Frontsp. 2 S. u. K., an ruhige Leute. Räß. 1 r. Blückerstr. 26 2 od. 3-3 im. DR. Sp. Bilowstraße 7 ch. 2-8. B. B8019 Dambachtal 5, Fip., 2 S. R., 300 ML. an Leute ohne Kinder zu berm.

| Description | St. | St

Bubehör, Gas, elefie. Licht, Bad, Peranda, auf I. Oft. su v. 2108
Reroftr. 11 2 S., Küche u. Sub. 1410
Reroftr. 27, hip. 2 S. u. R. R. 2 I.
Reroftraße 29, Oth. 2 S. u. R. su v. su verm. Räh Borberh Bart. 1411
Reroftr. B2 2 S. u. R. fof. od. spät.
Rettelbedfir. 18, D., 2-S. B. a. Oft.
Rettelbedfir. 21 etne 2-S. E., 24 Mt.
Richerwaldsfir. 5, D., Mj. W. 2 S., R.

Micherwalbstr. 5, S., M., B., 28, A., Bhlispsberastraße 13, Bart. 28, mit boll. Subch. gans im G., for. ob. 1. Off., bill. Rab. B. o. 2. St. Rauenthaler Str. 7 mehrere 2-Fins. Wohn. auf josort au bermieten. Räberes bei Kern, Sinterh. Bart. Blaventhal. Ctr. 9, S. u. Rib., 28.

3 Bimmer.

Thelheibstraße 21, Gis. 3, 8-8.-28...
auf 1. Offoder au berm. F362
Thelheibstraße 53, I., 3 I. mit 8. sür sofort ober später. Ras. 1 r. 1382
Thelheibstraße 7. Pip., sch. 3-8.-28. (23).
Therstraße 7. Pip., sch. 3-8. m. Bohn. auf gleich zu bermieten. 1805
Therstraße 13, Bh. 3-8. m. Bohn. auf gleich zu bermieten. 1805
Therstr. 16 3-8. m. 28. sof. od. 1. Off.
Thelesir. 55 zwei 8-8. m. Bohn. auf sefort ober später zu berm. 1417
Thelssiraße 1 8 3 m. u. Budeh. Rühlim Speditionsburo.

Thelistraße 1 8 3 m. u. Budeh. Rühlim Speditionsburo.

Tholhesis I. S. Boh. 3 u. Stb. 2, 3-8 m.
Bohnung zu bermieten. 1438

Wiesbadener Cagblatt. Gee Bleich n. Priemenstraße 1. 2.
3-8-Wohn auf sof. ob. spat. 1467
Bleichstr. 21, C. H. 3-3-W. I. o. sp.
Bleichstraße 22, 3. 3-8m.-Bobnung.
450 Rf. zu bermieren. B7749
Bleichstr. 30, 856., 3-8m.-Bobn. auf sofort ob. später zu berm. B8082
Bleichstr. 33, 2 r., sch. gr. 3-8m.-W.
(500 Rl. R. Bleichstr. 29, U. B9489
Bleichstr. 37, 1, 3 Bim. sof. ob. später.
Bleichstr. 43, 5, 8, 3-8m.-W. B8404
Blüderstr. 19 sch. 3-8-W. u. Schle., Wh. auf 1. Cht. Rab. Bart. limb.
Blüderstraße 10, Cth. 1, 3 Bim. er.
und Aubeh. sof. ob. später. B9289
Blüderstraße 10, Cth. 1, 3 Bim. er.
und Aubeh. sof. ob. später. B9289
Blüderstraße 17, Bbb. C. J. schne.
3-Bim.-Wohn m. Wans. 3. 1. Ctt.
zu berm. Räb. Delenenistraße 6,
2. Ct. bei Samerbel. 1903
Blüderstraße 17, Rth. 1, schone 3-8.Wohn. ebt. mit Baschtüde u. gr.
Cepeider, für Baschtüde u. gr.
Celenenstr. 6, 2, Edmerbel. 1468
Bülewitraße 17, Rth. 1, schon. 3-8.Wohn. ebt. mit Baschtüde u. gr.
Cepeider, für Baschtüde u. gr.
Cepeider, für Baschtüde u. gr.
Celenenstr. 6, 2, Edmerbel. 1468
Bülewitraße 17, Sth. 1, schon. au
berm. Räh. Bart. rechts. 1825
Dambachtal 20, Erbgesch. 3 3. R.
Desheimer Etr. 46, Wh. 1, Ariegsberhaltnisse halber 3-2-Wohn. au
berm. Räh. baselbit Bart. B9626
Dobbeimer Etr. 49, 4. schon. au
berm. Räh. baselbit Bart. B9626
Dobbeimer Etr. 49, 5. schon. au
berm. Räh. baselbit Bart. B9626
Dobbeimer Etr. 49, 5. schn. au
berm. Räh. baselbit Bart. B9626
Dobbeimer Etr. 49, 5. schn. au
berm. Räh. baselbit Bart. B9626
Dobbeimer Straße 98, Wib. 3 S.m.
Süche. Str. 163, Wib. 3 B. S. B. 1. Oft.
Dobb. Str. 150, Bbb., 3-3.- B. B858
Bbb., 3-3.- B. Gltviller Str. 18 3 Sim. u. R., Mib., per fof. od. ip. N. Mib., per fof. od. ip. N. Mib. B. 8867
Relbitrade 19 (döne 3-Sim. Bohn.
Branfenftrade 21, Oth. 1, 3 fchöne
Sim. u. Kudle fof. od. ipster. 2048
Branfenftr. 24 neu berger. 3-Sim.-B.
Gelich od. 1. Ott. Nab. B. B. 8050 Griebrichftr. 37 3 gimmer u. Rüche im Sinterbaus gu berm. 1835 Friedrichstr. 44, 3, 3 gr. 8 m. Kab. sofort. Räh. bei S. Jung. 1478 Friedrichstr. 44, Sth., 3 große Sim., Rücke, Abschl., auf 1. Oftober zu berm. Räh. Deinrich Jung. 1880

Rauenthaler Straße 21, 8 St. r. u.

1 St. l., 3-8.-W. a. 1. Oft. Wah.
bof. od. Bismardring 40, 1. B7887

Theinganer Straße 7, 1. St., schöne
3-Simmer-Wohmung ver 1. Oft. su
vermieten. Räheres Part. B 9841

Rheinganer Str. 14, 1, 3-Sim.-Wohn.
tm 1. ob. 8. Stod. B 8380

Rheinganer Str. 18, 3, schöne 3-Sim.Bodmung su verm. B 8000

Rheinfiraße 30, Gih. Bart., schöne 3Sim.-Wohm. 6. 1. Oft. od. früher.
Räh. bei Gottfried Glaser. 1777

Riehlfiraße 2 3-8.-B. f. o. sp. 1561

Riehlftraße 8 schöne 8-8-Wohn. ver
Oft., edt. früher. Br. 410 M. 1777

Riehlfiraße 2 3-8.-B., socho. u. Sib.
Riehlftraße 2 3-8.-B., socho. u. Sib.
Riehlftraße 27, Sth., 3-Sim.-Wohn.
Ju. D. Räh. bei Geuß. dif. 1. 1500

Riberstraße 17, Sth., 3-Sim.-Wohn.
Ju. D. Räh. bei Deuß. dif. 1. 1500

Riberstraße 14 freundl. 3-BimmerBohnung zu verm. Breis 480 R.
Räh. felbstraße 8, 1. 2118

Röberstraße 14 freundl. 3-BimmerBohnung zu verm. Breis 480 R.
Räh. Felbstraße 8, 1. 2118

Röberstraße 20, 1. idone 8-3.-Buh.
Römerberg 3, 2, 3-Sim.-B. 1. Oft.
zu vm. Räh. Webergasse 54. 1828

Römerberg 7, Ebb. 1, 8 B., 1 Rücke.
1 Rell. 1 Dochs. der 1. Oct. 1880

Römerberg 14, S., 8-B., M. S. 1.

Roonfir 21 Bohn., 3 B., R., 1, c. fb.
2 St. 1. Oftober. Räh. 1. St. r.

Roonfir 22 schöne 8-3.-W. N. 1.

Jum 1. Oft. Räh. 1. St. r. B8593

Rübesh, Sir 33, Sp., 3 B. u. 36, 2011

Scharnboriffir. 42, Bart., sch. 3-Sim.
Bohn. 2. 1. Oft. billin Röh. 3 Ge.

Scharnboriffir. 43, B., B., 1. 10. R.

Scharnboriffir. 43, B., B., 1. Oft.

Scharnboriffir. 43, B., B., B., B., B.

Bohn. 2. Oft. 2, sthöne 3-8. S., D.

Bohn. 2. Oft. 2, sthöne 3-8. S., D.

Schuesteiner Str. 22, 3, berrich, 3-8.

Bohn. 2. Oft. 3 bm. Räh. 1. L

Scharnboriffir. 42, Bart., sch. 3-8.

Bohn. 2. Oft. 3 bm. Räh. 1. L

Scharnboriffir. 42, Bart., sch. 3-8.

Schwalbacher Straße 36, Melecieic,
Bbh. 1. Stod. 3 sthöne 3-8 immer
Bohn. mit Rebenräumen u. Bu-Schwalbacher Strafte 36, Allecfeite, Bbh. 1. Stod. 2 schöne 3-Limmer. Wohn. mit Rebentammen u. Lu-behör per sofort zu berm. 2155 Schwalb. Str. 52 3-3. B., 1. St., m. Deis., gl. o. sp. R. Cmjer Str. 2, B. Edwalbacher Str. 55 find im Mittelbau givet schöne 3-Sim. Bohnung., Absolut, auf 1. Oft. zu vermiet. Raheres Forderhaus Part. 1885

Nauenthaler Strafe 21, 3 St. r. u. 1 St. I., 3-8.-B. a. 1. Oft. Nab. bof. od. Bismardring 40, 1. B7857

Schanstraße S. 1. (chone at. S. 18. Stechn. per 1. Off. N. 28. 18. Stechn. per 1. Off. N. 28. 18. Stechn. per 1. Off. N. 28. 18. Stechn. per 1. Off. S. 28. N. 28. Stan 1. Off. States. 28. States. 18. States. 28. States. 29. States. 29 Rahnstraße 20 2 ar. 3-8.-Bednunge., 1. u. 2. St., au 520 Arf. die Wehn., per sofort au vermieten.

Rahnstr. 21 steine 3-3. Bodhn., Bod., Bart., 2. 1. Och. Rad. E. L. 2167

Rahnstr. 22, 1. ar. 3-8.-Be. m. Bud., Ges u. Glefte., per 1. 10. 15. 1830

Raristr. 3 S Bim., Ridde. Mah. E. Raristr. 3 S Bim., Ridde. Mah. E. Raristr. 3 S Bim., Ridde. Mah. E. Raristr. 33 ich. 3-Bim., Bodhn., 1. St., mit Balfou u. Rudehör, auf 1. Oct., au berm. Mah. Bart. (unfs. 180)

Raristr. 36 gr. 3-Bim., B. mit groß. Bernuda (g. 2. Gt.), 1. Och. Mah. 1. Marenthaler Str. S. E., ich. 3-Bim., Bodhn. ber 1. October. B 8367

Riefistraße 4. Bart., 3-Bim., Bodhn., aum 1. October au berm. 1784

Riefistraße 5, 1. Stod, 3-Bim., Bodhn., aum 1. October au berm. 1483

Riefistraße 15, 1. jedon. 3-Bim., Bodhn., aum 1. October au berm. 1483

Riefistraße 15, 1. jedon. 8-Bimmer-Bohnungen ber 1. Oct., au berm.

Rah. Bistelanbitraße 18, E. 1. 1459

Riepitadfür. 11, Stb., ich. 8-3.-B., b. 1. October. Mäh. Stb., Bart. 2002

Rransplaß 1 ich. Brib., 28, . 1. 1459

Riepitadfür. 12, Stb., ich. 8-3.-B., b. 1. October. Mäh. Stb., Bart. 2002

Rransplaß 1 ich. Brib., 28, . 8 u. S., gans ob. aeteilt. Räh. 1 r. 1484

2chritt. 27, B., neu berger. 3 Bim., Sticke. Mani., Seller. 10f. ob. bödt.

2uffeninger Str. 21, 1, qr. 3-Bim., 38...

2 Bll., Eppeiel., Bod., 1. 10. 550 Ml.

Ruffentr. 43, ich. 3-S., Frib., Bodhn. au b. Räh. im Mestourant. B8070

Rugemburgstraße 6 febbre 3-Bim. au. b. Räh. im Mestourant. B8070

Rugemburgstraße 1 in. Sta., an. in. in. St., centifor. 3-8.-W. an. f. f. Bam. 2002

Martistr. 72, Stb. 2, sind 8 Bim. u. S., ich. och. beim Daubertvoller. 1489

Midselsberg 1 ur. 3-3.-B. u. S. fof. Startistraße 12, 1, 3 u. S., Stude u. S. tof. ob. joät. au berm. Subhung im 1. Etod au b. 1489

Midselsberg 1 ur. 3-3.-B. u. S. fof. Startistraße 12, 1, 3 u. S., Stude u. S. tof. ob. joät. 2, 2021

Martistraße 13, 1, 5 in. s. S., Stude u. S., stude u. S., tof. ob. joät. 2, 2021

Martistraße 14, 2 u. S., S., S., S., S., S., M. u. S., steberwalbit. 5, 9. s. S., S., S., M.

4 Simmer.

Abelheibftr. 18, B., 4 8, Bub., elefte. Sicht, Sentralh., Oft. 18
Abelheibstraße 36, 2, schöne 4-3,
billig, gum Oftober zu verunete
Abelfiganee 17, Oth. 1. Stod. 4 Mi fof, od. sp. Räh. Edh. Bart. 18
Ubelfstraße 5, 1. St., schöne 4-3,
Wohn. per sof. od. später. Rähn au erfragen daselbst beim dan meister. meister. 10. 1. ich. 4-8.-Pobn. Baltorectitr. 10. 1. ich. 4-8.-Pobn. Balton zu v. A. S. St. Rehminte Albrechtftraße 36. 1 St., 4-3 im. nur Krontzim. Räh. Bart. recober Röderitraße 39.

Am Kaifer-Kriefrich-Bab (Büdinantiträße 9). S. A. Simmer Rost

fim Kaifer-Kriedrich-Bad (Büdinari ftröhe 2). 2. St., 4-Rimmer-Addinari ftröhe 2. 3 r., schöne 4-Rim. Bohn. mit Aubehör für 650 Rigischen der später au bermielm Röh 1 St. linis, Noos. Bod Bertramstraße 9, 1. Stod, 4-R. Mit reich. Bubeh auf sot. ob. he zu bermielen. Bu erfrag sinder Erdenerftrag 2, 1 St. Bod Bertramstr. 12, 1, 4-R. A. sof. ob. 1 Bertramstr. 16 4-Rim. Bohn. sof. ob. 1, Ctt. Röh. im Laden. Babe ob. 1, Ctt. Röh. im Laden. Babe i. Grennerftrag 10, 2, 4 Rim. Bab Bismardring 10, 2, 4 Rim. Bab Bismardring 10, 2, 4 Rim. Bab Bismardring 12, 2 St., 4 R. Bab Richt, Gos usw., für 1, 10. Bab Richt, Gos usw., für

Abolffir. 5, Tob. 3 u. Sts. 2, 3-3im.Bohnung au bermieten. 1438
Albrechtstr. 8, Sth. 1, 3-8.-V3. 1856
Albrechtstr. 12, Stb., id. 8-3.-Bohn.

cvt. mit Berfs. od. Bagerr. 2044
Albrechtstraße 30 id. 3-8im.-V3.0in.
Albrechtstraße 30 id. 3-8im.-V3.0in.
Albrechtstr. 34 3-8.-W3. 1, Off. R. 2 f.
Arnbestr. 5 3-8im.-Wohn. mit Gas,
Bad. el. Lidit. bohes Grbgerdob.
iof. od. spät. Räh. 1. Stof. 1464
Bertramstraße 18 idone 3-8.-W3. auf
1. Off. au berm. Adh. Bart. B7745
Bertramstr. 19 Rib. g. 3-3-W3. R. 8.
Bertramstr. 23 3-8.-W3. mit t. Subeh.
auf 1. 10. zu berm. L. B. 1754

Binderplan 3 4-8-28, fot. ob. (pdi

gu v. R. Mentel, Friseurlad. 1552
Bincheritraße 17, Boh. Bart. rechis, ichone 4-8.-Wohn. u. 2 Maniard., 2 Reller, sum 1. Oth. Su v. Röh. Delenenitr. 8, 2, Schwerbel. 1904
Bincheritr. 28, 2, 4-8.-W., 1. 10. R. 1. Bincheritr. 3 bincheritrage 1. 2047
Bincherit. 8, B., Ich. n. h. 4-Bim.-B., 2-erraße, eleftr. 2, ev. Begerraum.
Ber. Burgfir. 17, 2, 4-Bim.-B., 1810
Bicher Burgfraße 10, 2 St., 4-Sim.-Bohnung an verm. 2020
Binlinktraße 3, 2 St., 4-8.-B. Ich. ch. jort. Rah. bei. von 8.—5. 1854
Dambachtal 5 berrichafiliche groche 4-Bimmer-Bohnung au vermeien., Dambachtal 10, Wih. Erdg., 4 Sim., Bades., Barmivaßer-Gint., Ballon n. Subehör anf i. ob. p. su v. 2. bei 6. Binlippi, Dambachtal 12, 1. Dubh. Str. 6, 2, 4 3. n. 35. Angul. 10.—12 n. 4—6. Räß. Bart. 1818
Dubheimer Etraße 25, 3 r., a. 1. Cht. 4-Sim.-Bohnung. Gallon, Erfer. neu bergerichtet Räh. Refenius. Iroge 45. Eclephon 1845. 2122
Litheimer Etraße 22 große 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etraße 42 große 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etraße 42 große 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etraße 42 große 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etraße 42 große 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etr. 80. 1. 4-B.-B. B8097
Dubheimer Etraße 30. Gent. 100. Gent. 4-B.-B., großes Bades. u. Bubehor. su bm., R. Dotheimer Etr. 80. 1. 4-B.-B., B8097
Dubheimer Etr. 107 4—5-8. Behn., großes Dehem. 4-B. Binner Bub. an eine rub. Ram. M. an. vertal. Bothon. Rah. B. linis, 8—5. Gmier Etr. 47, Gib., 4 Sim. m. reidl. Grußerichter.

Briedrichstr. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.

der sosort od. spairer zu deren. 2004
Georg-Angustivasse 3. Bort. 4 Sim.

Riche. Bod u. Sub. sos. od. spät.
Gödenstr. 2. Edd. 1. Ct. 4 gr. Rim.

u. Subeh auf 1. Cttober. B 8101
Gödenstr. 9, 1, 4-8.-B. Mas. El., sos.
Gödenstr. 12, 1 L. 4-8.-B. Mas. El., sos.
Gödenstr. 12, 1 L. 4-8.-B. Mas. El., sos.
Gödenstr. 16 schone 4-8.-Bohn. mit
Bubehör per 1. Ottober. B 7100
Gustad Belfstraße 10, 1, schöne som.

4. 5-Bim. Bohn. zu deren. 1761
Gartinstraße 13, 8. Stock. 4 Bim.

reich. Bubehör. Röb. Bort. 1358
Gelenenstr. 14, 9, 4 Bim. Rüche. ed.

mit Berfstatte, sos. od. halt. 1562
Gesmunditr. 12, 1, 4 Bim. Rüche. ed.

mit Berfstatte, sos. od. halt. 1562
Gesmunditr. 12, 1, 4 Bim. Rüche.

Rad. n. sonst Rud. Röb. Lad. 1900
Gesmunditr. 13 at. 4-8.-B. Ganboch.
Gesmunditraße 53 (chone 4-8.-B.,

nade der Ernier Str. auf Ott. au den. Räch dei Gebr. Schmitt. B7617
Gerberstr. 15, 8. St., 4 Rim., Krüche.

u. Rubehör. Räb. im Raden. 1563
Raiser-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Saifer-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Saifer-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Gaster-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Gaster-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Gaster-Friedrich-Ring 76, Bart., 156

Saifer-Kriebrich-Ring 76., Bart. eine Wohn, bon 4—5 R., m. Su au berm. Rab, bei Bos. 19

an berm. Röh bei Bös. 1984
Rapellenstraße 20, 1, 4-Rim. Rohn.
mit Küche n. Lubeh. ed. m. Garten.
ber sofort od. späker au berm. 1781
Rapskraße 25 schöne geräumige 4Lim. Bohn. mit reicht. Lubehör
sofort oder späker. Röh. 2 l. 1865
Rapskraße 37 sch. 4-8.28. 720 Mt.
Bott. od. 2. Sct., 6. M. 1 l. B8727
Rapskraße 39. Böh. freundt. 4-Rim.
Bohn. su berm. Röh. S. I. B8103
Recentr. 11, 1, sch. 4-8.28. M. Nr. 19.
Resertr. 11, 1, sch. 4-8.28. M. Nr. 19.
Resertr. 11, 1, sch. 4-8.28. M. Rr. 19.
Resertr. 11, 1, sch. 4-8.28. M. Rr. 19.
Resertr. 12, 1, sch. 4-8.28. M. Rr. 19.
Resertr. 13, 1, sch. 4-8.28. M. Str. 19.
Resertr. 14, 1, sch. 4-8.28. M. Str. 19.
Resertr. 15, 1, sch. 4-8.28. M. Str. 19.
Resertr. 16, sch. 18, sch. 19.
Resertr. 17, 10, sch. 19.
Resertr. 17, 10, sch. 19.
Resertr. 18, sch. 19.
Resertr. 19.
R

Risrensfaler Sir. 3 4 Binn. n. Rücke.

2. Stod. Gas. Giefir. Bab n. Jud.,
auf 1. Oftober zu bermieten.

Meinstraße 8 4-Bint. B. Wäh. 1. St.
Afingerfir. 2. 3. 4 B., Bo. Gas. Hab.
2. Ball. berri. 2. Wichn. h. Becht.
Rispitalitraße II. B. berrichaftliche
4-Bint. Bobnung auf fofort ober
foater. Rab. Bart. rechts. 1568
Abruerstr. 2. I. St., 4-B. B., Past.
Bab., eleftr. 2. u. Bub., s. 1. St.
Bub. etern. Räb. Sth., bet Giller.
Abruerstr. 5. 1. 4-Bint. B. mit Bub.
auf fof. ob. sp. Räb. 1 Est. 1569
Aretbetht. 5. Billa. sc. 1569
Aretbetht. 5. Billa. sc. 28., R. Speife.
hummer u. Sub. ber fol. ob. 1. 10.
Räb. Laugaosie 24, 2. 4-B. W. S.
Ball. 2 Wani. 2 Steller. soi. 1571
Mauergasse 2, 2. 4-Bint. Bobnung
auf isoor ober spater zu b. 1572
Moribstr. 42, 2. sc. 4-B. W. 2. St.
Rerostraße 17, 1. 4 Sim. u. Bubeher
zu berm. Wäh. 2. Sciost. 1250
Rerostr. 27, 2. sc. 4-B. W. 2. 2. St.
Rerostraße 17, 1. 4 Sim. u. Bubeher
zu berm. Wäh. 2. Sciost. 1250
Rerostr. 27, 2. sc. 4-B. W. 2. 2. S.
Rerostraße 17, 1. 4 Sim. u. Bubeher
zu berm. Wäh. 2. Sciost. 1250
Rerostr. 27, 2. sc. 4-B. W. 2. 2. S.
Rerostraße 16 4-B. Wohn, zu berm.
kerostr. 27, 2. sc. 4-B. W. 2. 2. S.
Rerostraße 17, 1. 4 Sim. u. Bubeher
zu berm. Wäh. 2. Sciost. 1250
Rerostr. 27, 2. sc. 4-B. Wohn, zu berm.
kerostr. 28, 4-B. W. 21. Sciost.
U. linie, ie eine 4-Bim. Wohn, zu berm.
kaheres beim Sansmeister. 1758
Cranicultt. 54, 2. 4-Bim. 250chung
mit Rubehör per 1. Ctt. zu berm.
Wäheres beim Sansmeister. 1758
Cranicultt. 54, 2. 4-Bim. 250chung
mit Rubehör per 1. Ctt. zu berm.
Wäheres beim Sansmeister. 1758
Cranicultt. 54, 2. 4-Bim. 250chung
mit Rubehör per 1. Ctt. zu berm.
Wäheres beim Sansmeister. 1758
Cranicultt. 54, 2. 4-Bim. 250chung
mit Rubehör per 1. Ctt. zu berm.
Wäheres beim Sansmeister. 1758

Bhifippobergftr. 4 4 8im. mit Bubeb.

Rheinaauer Str. 8 fd. 4-3. B. 1
Rheinaauer Str. 8 fd. 4-3. B. 1
Rheinaauer Str. 15. 2. St. 4 8. N.
Bad usw., auf 1. Ostober su verm.
Naberes bei Sartmann. 2025
Rheinaauer Strabe 17, B56. (done
4-8. B. ver Ost. Räh. B. 2. B8105
Rheinsauer Strabe 17, B56. (done
4-8. B. ver Ost. Räh. B. 2. B8105
Rheinstraße 89, 2. St. 4 8. auf fos.
oder ipater zu verm. Rah. Laden.
Rheinstr. 169, 1 St. 4-8. m. 160.
doer ipater zu verm. Rah. Laden.
Rheinstr. 117, Säbs. 4 3. B. 3. S.
Rieblstraße 22, 1 Stood, Ode Ring.
ichone 4-9. Bosh., Gos. el. Licht.
per 1. Ostober zu verm. 1922
Röberig. 38, 2. St. (doone 4-SimmerBohn. mit Aubeh. (ob. p. 1575)
Röberistraße 42 fdöne 4-3. Bohn. m.
Dad. Gos., Giestr., zu verm. 2049
Rübesh. Str. 31, 2. soun. 4 u. 5-3.
Brock Str. 31, 2. soun. 4 u. 5-3.
Brock Str. 31, 2. soun. 4 u. 5-3.
Brock Detr. 32, Cff. ar. 4-3. B.
Griterheiner Str. 1 4-Bru. Bahn.,
2. St. boch auf iest ob. 1. Ostober
su vm. Bah. bof, u. 8 St. 1770
Scharnhorführ. 32, Cff., ar. 4-3. B.
Griterheiner Straße 9 berrichaftliche
4-Bimmer. Blohung au vm. 1785
Schichteriteräße 13, Dochwart. (dome
4-8. Bohn. ver Ost. 28. 8. t. 1579
Schwalbacher Straße 48. Gartenieite.
4 Simmer. Bohnung au vm. 1785
Schichteriteräße 13, Dochwart. (dome
4-8. Bohn. ver Ost. 28. 8. t. 1579
Schwalbacher Straße 48. Gartenieite.
4 Simmer. Bohnung au vm. 1785
Schichteriteräße 13, Dochwart. (dome
4-8. Bohn. ver Ost. 28. 8. t. 1579
Schwalbacher Straße 48. Gartenieite.
4 Simmer. Bohnung mit Bob. (do. halt.
Su erft. in 50, bei Reinede. 1580
Schlifter. 10, Ost. 1, 4 8 m. 28. do.
elettr. Licht u. subeb. per iof. ob.
phäter zu verm. Robe per iof. ob.
phäter Str. 8 d. 4 8. m. m.
Dochlicher Str. 8 d. 4 8. m. 9. p.
p. 10. Schlicherheite.
Bagema Schone 4. Bim. Wohn, mit Bubeh. auf 1. Oft. R. Borthifte 14, Bob. 2019

5 Bimmer.

Mbeibeibstraße 82 5.J.-W. s. o. spät.
A. Jorn, Dosh, Six 85. B7751
Abolfstraße 1 5.Zim.-Wohn. Räh.
im Speditionsbureau. 1587
Albrechtstraße 35, Edh. 1. 5 Zimmer.
Kiche uiw. fofort ob. später. 1588
An b. Blingfirche 9, 1, brich. 5-Z.-W.
Sismarcting 9, 1. Stock. 5 Zimmer
per Oftober au bermieten. B7618
Bismarct. 25, 1 u. 2, 5-Z.-W. m. 35.
d. 1. Ott. Räh. b. Gatier. B8112
Dambachtal 19, Edh. 1. Oberg., 5 Z.
Bad. Warmingser-Ginr., Balfon u.
Zub., auf sof. od. später. Räh. bei
E. Ehilippi, Dambachtal 12, 1. 1500
Dosheimer Str. 10, 2. St., Wohn. b.

E. Bhilipdi, Dambacktel 12, I. 1500
Dosheimer Str. 10, 2. St., Wohn. b.
5 Limmer nebit Lubehör au berm.
Dosheimer Str. 13 b. 8. M. Balt.
reich. Rub.. I. 10. A. Stb. B. 1850
Desheimer Str. 18 5 L. n. berg., jof.
Dosheimer Str. 18 5 L. n. berg., jof.
Dosheimer Str. 32 neu berg. 5. L.
W. Gos u. Eletir., gr. Bit. B10849
Dasheimer Str. 40, I. berrfch. 5. L.
Bobn. mit Bad u. Lubeh. Elefir
n. Gas mit größerem Racklaft auf
jofort ober fpäter zu berm. B8113
Emfer Straße 43, Bart., 5. L. Bohn
auf 1. Oftober. auch früher. zu
bermieten. Räheres dafeldit. 1910
Emfer Str. 52, 2. 6 L. m. reicht. 35.
jofact ober später zu berm. 2087
Geetheite. 15, 2. ar. 5. S. W.

bermieten Räheres daselbit. 1910
Emser Str. 52. 9. 6 S. m. reichl. 35.
iofort ober später an verm. 2087
Geetheste. 15, 2. gr. 5.8.-W. m. 86.
iof. od. sp. su vm. Näh. das. 1594
Geethestraße 25, 1, 5 Sim. Wohnung
iofort ober später an verm. Adb.
Saifer-Kriedrick-King 56. F383
Geethestraße 27, Bart., ich. 5-Rim.
Bohn mit Rubchör, neu berger.,
Geeth. Gas, billig an vermiehen.
Gustav Abelfite. 12, 1, schone freigel.
5-R.-Wohn. mit reichl. And. sum.
1. 10, 15 zu verm. Räh. doselbit &.
delenenstraße 31, Ged Wellrichter.
2. St., schone belting an vm. 1506
Gerberstraße 3, 1. schone 5-R. Wohn.
Gennenseite. billig an vm. 1506
Gerberstraße 3, 1. schone 5-R. Wohn.
Gennenseite. billig an vm. 1506
Serberstraße 3, 1. schone 5-R. Wohn.
Gennenseite. billig an vm. 1506
Serberstraße 3, 1. schone 5-R. Wohn.
Gennenseite. billig an vm. 1506
Serberstraße 3, 1. schone 5-R. Beding
Balter-Kriedr. Sting 23 herrickatilische 5-Rim. W. p. 1. Oft. an vm. Räh.
bat. n. Wollufer Str. 3, 2, sowie
Dismardeing 38, 1. Willer. B8151
Rapellenstraße 14, 1. Schof. 5 Sim.
Rafter an derm. Anauseh. 10–4.
Näh. Bart. oder bei Georg Abler.
Mitolaskraße 24, 2128
Richgase 29, 1, schone 6-Rim. Wohn.
mit reichl. Rubehör sowie au berm.
Räh. Goneweither Bach.
2071
Intarentheier Straße 2 schone 5-R.
Wohn. jos. od. a. 1. 10. an b. 2101

Mah. Saudmeister Boch. 2071 Marenthaler Straße 2 ichone 5.8.. Wohn job. od. a. 1. 10. au b. 2101 Alarenthaler Str. 5, B. 5. 8. Wohn. au berm. Rab im 1. St. r. 189877 Klesstrafteraße 11, 1. Etgac. berrick. 5.8. Wohn. m. Bod u. all. Bubeb. fot. ob. spat. Rah. Bart. r. 1602

Rlepstodstr. 21, 1. u. 2. Et., schöne 5-Zim.-Wohn, mit allem Zubehör u. Zentralbeig, per sof. eb. 1, Cit. zu berm. Rab. Bart. 2094 Marstylan 7 5-Zimmer-Wohn, 1. u. 2. Etage, mit Zubeh, seiort ober ipäter zu berm. Ruheres Marstylan 7, Erboeichoß, und Anpoltsbureau, Abelheidstraße 32. F 341

Durrent, Sacherbitroge 32. F 341
Rartifit. 13, 2.5 Sim. n. 2006.
für Geichäftswede zu berm. 2037
Rartifit. 19. Ged Grabenift. 1. Et.
Lugandich, Simmer. 256. n. 1006
Reritüt. 7.5 Sim. 2566n. 161. 1528
Roribitrade 12. 1. Erod. neu berg.
Schin. 28. n. Subeh fogleich. 1607
Roribitrade 25. 2. Geoge. 5 (döne
nroke 31:mmer mit Rubeh. 1608
Sila Steuberg 2. Sochn. cb. 2. Stad.
dr. berrich. 5-2. 28., reich. Subeh.
i. gleich cb. 2. 25., reich. Subeh.
i. gleich cb. 2. 25., reich. Subeh.
i. gleich cb. 2. 38., reich. Subeh.
i. gleich cb. 2. 38., reich. Subeh.
i. gleich cb. 2. 39. u. 4 Zr., 255m. 75.
Subeh. 10f. ober 1603; gu. b. 85h.
Sauf Roch. Sutienir. 15, 1. 1612
Wifolasir. 24, 3. ur. 5-Sim. 256m.
mit reich. Subeh. nu um. Mraut.
bom 1045—1 u. 2. 6 Hhr. Rüheres
Gg. Moler. Britolasir. 24, 3. 212
Cranienitrade 33, 3 St., bollt. neu
berger. 5-8. 2560n. mit zeich. Suben.
nu berm. Röh. Seb. Bart. 1460
Cranienitrade 33, 3 St., bollt. neu
berger. 5-8. 2560n. mit zeich. Suben.
suben. 100 Mt., fof. ob. ibater. 1815
Philipsbergitrade 29 5-3. 28. foror:
ober iphi. Röh. Beder. 2 Stof.
Rheingauer Str. 16 joun., gr. 5-Sim.
2560n. an tuh. Briefer au bm. 1617
Rheinstrade 70, Erbaeldoch, beitebenh
aus 5-Sim., als Bohnung unb
25 Sim., sis Sch. 25.
Rheinfrade 24. 1. Ct., 5-8.-25. ber
Reuzeit entipt. Röh. Bart. inig.
Rheins frade 24. 1. Ct., 5-8. 250h.
auf forort ober folder zu bermeten.
25-6. Böh. din. 25. 25. preist. 25. 16.
Rheinfrade 13. St. 25. preist. 25. 16.
Rheinfrade 13. St. 25. preist. 26.
Rheinfrade 24. 1. Ct., 5-8.-25.
Rheinfrade 25. 25. 16. 50h.
Rheinfrade 26. St. 26. 5. 5. 35.
Rheinfrade 27. St. 27. 5. 6. Sim.
25-6. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
Rheinfrade 27. 25. 10. 10. 10. 10.
Rheinfrade 28. 25. 25. 10. 10. 10.
Rheinfrade 29. 25. 25. 10. 10. 10.
Rheinfrade 29. 25. 25. 10. 10. 10.
Rheinfrade 30. 10. 10. 10. 20.
Rheinfrade 30. 10. 10. 10. 20.
Rheinfrade 30. 10. 10. 10. 20.
Rheinfrade 30. 25. 25. 10. 10. 20.
Rheinfrade 30. 25. 25. 25. 10. 10. 20.
Rheinfrade

Borimurane 9, an Abeinite, Bart.
Sim. Wohn, Räh. 1 Et. 1589
Wörthstraße 17, 1, 5 Jim. Wohn, fot.
ober später. And Laden. F362
Rietenring 14, I. St. 5 Jim. Wohn, fot.
bol. Bad u. oll. Zuld., ber 1. Oft.
Adh bei Kran Kinn, Mib. 1. 2080
Schöne sennige 5 Jim. Wohn, mit
Aubedor auf 1. Oft. Breis 720 Mt.
Mäh. Gustav-Abolvite, I. 1 I. 1633
Schöne sonn, 5 J. B., 1. St., Ball.,
2 Mib. a. f. Zuh., a. 1. Oft. brin.
Q. E. Willer, M. Muser Straße 2.

6 Simmer.

Theilieiditrade 45 (Sableite), 1. St., 6 S., Ball., Bad re., fof o. sp. 1837 Theilieiditr., 56, 1. u. g. Ch. C.Zim., Wechneider., 56, 1. u. g. Ch. C.Zim., Wechneider., 56, 1. u. g. Ch. C.Zim., Wechneider eiger an berun. Rah. Saudmeister. 1638 Abstifsaller 26, 1. u. g. St., 8 Id. S., or. Gallon, reicht. Auben., sofort od. hait, su dm. Räh. 2. St. 1323 Abstifitrade 8 6 Alm., Udd. Frogeich., fof, od. hait. (Menges, Oth.) 1639 An der Ringstrade 6 herrich. Wohn., don 6 Alm. u. Jud. der 1. Chloder verölwert au berm. Andusch. 12 bis 2 Uhr. Röh. 1. Stod. 2027 Bahnhoffir. 6, 1. Ct., 6-8. W. m. Crf., u. gr. Badezim., nebft reichem Zub., für Konfeltiansgeich. geeignet, fof, oder später au berm. Räh. Büro 2. Arante. Withelmitrage 28. Olfsmardr. 20 ich. 6. Jun. Wohn. 1st. od. in. cl. Licht u. Gas. B 2118 Doth. Sir. 11 ist 2. Stod 6-8. W. au den, R. Kaiser-Fr., Aing 56. F 363

Depheimer Str. bs. B., nache KaiferKriedrich-Ring, berrichoitl. 6.81m. Wohn mit reichl. Zudeh. a. 1. Oct. zu den. Wäh. Rheinitr. 106, 2. 1834 Emfer Str. 19 6.Jim. Wohn. mit Garten dillig zu derm. Derrnaartenitr. 15. 1. 8 3... r. Rub., fofort oh. spaier. Räh. Bart. 1643 Damboldiftr. 11. Eigen-Billa, in de-auemer, rub. Loge, it eine berrich. 6.8.28. in 2. St. oh. hoodwart. tur 1. Oct., ev. friiher. s. r. Bedegim., 2 Mf., Doppeltreppe rc. Räh. dat. Raifer-Kr. King 60, 3. derrich 6.3.-M. fofort od. spaier. Räh. 2 1. u. Rudesbeimer Str. 29, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Rudesbeimer Str. 29, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Budesbeimer Gtr. 29, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Budesbeimer Gtr. 29, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Budesbeimer Gtr. 29, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Budesbeimer Gr. 20, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. u. Budesbeimer Gr. 20, 2 r. B8119 Reifer-Kriedrich-King 64, 2. 6 Sim. Barmonsferdeia. f. Krat. Unidelt. Bureans geeign., i. o. id. su der Räh. Kaunusitrake 33/85, Laden. Unifentitake 24 moderne 6.8 im., Räh. Kaunusitrake 33/85, Laden. Luifenitrake 24 moderne 6.8 im., Räh. Kaunusitrake 33/85, Laden. Luifenitrake 24 moderne 6.8 im., Räh. Kaunusitrake 33/85, Laden. Luifenitrake 24 moderne 6.8 im., Räh. Kaunusitrake 33/85, Laden.

Mäß befelbit Tapetengeichäft. 1647 Moribitr. 31, 8, ich. Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Eleftr., Goz. Bab, Belfon, bellitänd neu, auf gleich ob. höter. Aäh das, det Kapp. 1648 Moribitr. 35, 2 u. 8. St., ich. 6-8. Wehnungen preism auf sol au vm. Räh dausbeiliser-Verein. F 881 Oranienstr. 46, 2. Oberacich. schone fl.Rim. Wohn. mit Zubeh. 5u vm. Kein dich. Käh. Cranienitr. 44. 1. Nübesh. Str. 15. Erde., 6-3. W. for. od. sp. A. Kail. Fr. King 56. F296 Schlichterstr. 14 6-8. B. zum 1. 10. Wielandstraße 19 hochberrschaftliche. Bentrashera. Warmwasservers. 1661 Bilbelminenstr. 8 bereich 6-8im. B.

Bentrolders, Kartmaaferter, 1982.
Bilhelminenftr. 8 herzich 6-8im. B.
1. Et., Oft. Näb. 4. Et. 1682.
6—7 Rim., Hüche Bad. Speifesammer u. Lubeb., elestr. Licht, Lentralbeizung, Aufaug, sof. au bm. Näh. Taumuster. 18, 1. bei Saas. 1683.

7 Bimmer.

7 Bimmer.

Absifsalles 32, Bart. ob. 2. Et., bersschöftl. 7—5-Bim. Wohn. auf gleich ob. später au bm. Käh. Bart. 2000 Absissifitraße 10. 1. Et., 7 Jim. auf 1. Off. zu berm. Käh. Bart. 1654 Ariebrichistraße 8 ist ber 2. u. 3. Stod, 7 Bim. Bab. Bart. 1654 u. reich! Bubel. auf spiset ob. 1. Off. zu bm. Käh. baielbit 8. Stod, bon 9—1 borm. u. 3—6 nachm. 1797 Gerichtstr. 3, 2. 7-8.-B., Bab. Bail. Gas. elestr. Bick. sof. su bm. 1454 Kbeinstraße 105 lind 7-Simmer. Bohnungen zu bermieten. Zu erfragen im 3. Stod. 1874 Mheinstr. 109, 3. 7-8.-B. auf 1. Off. zu berm. Käh. Schod. 1874 Mheinstr. 109, 3. 7-8.-B. auf 1. Off. zu berm. Käh. Komsalbacker Straße 28, Meeseite, 7-Lim. Bohn. schon. schon u. hell. große Kännet. 1. Efoge. all. frei. Borgarien, eb. elestr. Licht, sofort. 1656

8 Zimmer und mehr.

Taunusstr. 55, 2. Et., 8 Sim., Rücke, Gos, Eiefer., Aufgug., Baffons u. reichl. Aub. fot. od. fbater. B \$120

Laben und Gefdaftstaume.

Abelffir, 1 große Gefdüfter, fof. 1659 Abelffir, 10 Arbeiter, Bur ic au b. Abstifit. 10 Arbeitst., Bur n. 31 b.
Albrechtfr. 10 Lad. m. od. a. Bohn.,
and als Lagert., Buro od. Werfit.
Albrechtfr. 34, Edl. m. 3-3-28. bill.
Babnhofftrake 8 ar. bell. Bitroraum
jot. od. (vat. Nah. bei Leber. 1664
Bertramftrake 20 Werfit. au v. 1746
Blidderftr. 19 Laden mit 2-LimmeroBohn. fofort oder 1. Oft. au verm.
Laden Al. Burgitrake 10 ab 1. Oft.
zu vermicken. Räheres Kleine
Burgitrake 7.
Datheimer Str. 61 fcdon. bob. Laden,

Burgitraste 7. 2002 Dotheimer Str. 61 schön, bob. Laden, in bem Frifeur- u. Schuhmader-geichäft m. gut. Erfolg betr. burde, infolge Einber. bill. R. 1 l. B 9501 Dotheimer Str. 61 Werfit. o. Logerr. Gitviffer Str. 14, langt. Arifentlad., a. Lagerr, f. Nöbel, Burith b. 1988
Faulbrunnenfrede 10 Jaden au vm.
Räbered A. Leischert. 1988
Frankenstraße 6 schöne belle Werfin,
auch als Lagerrann zu v. 189923
Frankenstr. 19 Lad. m. a. a. 2-8.-88.
Friedrichtet. 27 Werfit u Lagerraum.
Göbenstr. 5 Loden f. Kolontolwaren.
Delenenstraße 31, Cale Wellrichtraße.
Ichoner Laden josort zu b. 2100

Celemenstraße 31, Ede Wellrifstraße, schöner Laden issort zu b. 2100 Oestmundstr. 34, 1. Lad. m. Zub. 1200 Destmundstr. 42 Lad. m. d. o. Bub. 1200 Oestmundstr. 42 Lad. m. d. o. Bobn., o. als Lad. ob. s. Wöbeleinst. R. 1. Cellmundstraße 43/45 Läden b. 1721 Rais. Kr. Ming 78 Bur. Maume. 1251 Langgasse 4, Sinterb. als Werfindste od. aum Wöbeleinstellen. 1671 Warstiftraße 17 Laden ist. zu verm. Zu erfrogen bei Lugenbühl. 1672 Warstiftraße 17 Laden ist. zu verm. Zu erfrogen bei Lugenbühl. 1672 Warstiftr. 22 ist c. Lad. m. od. a. W. zu berm. Mäd. desemblich oder Nisolassikappet 41, dei Weier. 1673

Mauritiusftraße 5 Laben mit Sim. per fofort ober fpäter billig an berm. Rab. im Tapetengeich. 1387 Richelsberg 13 Laben preisw. B812p Oranienstraße 48 Laden mit schienem Keller sofort zu bermieten. F 352 Oranienstraße 48, Werlst. u. Sont. je 70 Contr., zu v. R. 3. St. F 353

Laben Rauenthaler Str. 10, idoner areker Laben mit groß. Keller u. Weschnung per 1. 10. ichr bill. icith. Butter. Fierhol., eignet sich für jedes Geschäft. Roberes baselbit Brittelban, bei Koch, Part. B8927 ablerpraße 33 leeres Dacisim. zu b.

Rheinstraße 56 Laben mit Rebenroum für sofort ober später au benNöh. nebenan im Edlaben. 1908
Abeinfir. 70. Sih. als Lager. Arelier
od. Werfit. eb. m. 2-3.-W. Küde.
Rell. A. Kail.-Ar.-King 56, B. Frose
Laben Röberite. 47. an ber Taunusitraße, auf gleich ob. ipat. bill. 1775
Römerberg 27, Bäckerei. Laben mit
Ichoner Einrichtung zu berm. 1831
Scharnhoristtraße 25 Laben mit
2-Zim. Bohn, zu berm. B 10889
Echarnhoristtraße 36 trodener Lagerroum 4. Einstell. b. Rödbein. B10261
Echwalbacher Etraße 21 Laben mit raum 3. Einistell, b. Modeln, B10261
Schwalbacher Straße 21 Laden mit
Ainimer ver sotort zu verm. 1679
Tannubstraße bl Laden mit Wohn.
(Entresell), b Zim., Küche u. reichl.
Busehor zu vermieten. B8123
Bagemannstr. 25 Laden mit 1 Lim.
u. Lüche ver iosert zu verm. Käh.
Grabenstraße 24, Laden. 2003
Begemannstraße 28, 1. Stod., zwei leere Limmer mit elestr. Licht als
Licre Limmer mit elestr. Licht als
Licre Limmer mit elestr. Licht als
Licre Limmer unit elestr. Licht als
Licre Limmer unit elestr. Licht als
Lichelterhalle rechts.
Bagemannstraße 21 1 Laden sof. zu
um. Läch E. Kriede. R. 74, B. 1682
Ballisfer Str. 9 helle Wertst. B8124
Bebernaße 25 ift der 1. St., für We-Webernasse 25 ist der 1. St., für Gefchäftszweife aum 1. Jan. 1916 zu
berm. Röh. im 2. Stod. 2003
Webergasse 46 Laden m Ladens, sof.
od. spat. Röh. Zigarrengesch. 1684
Wellrichtraße 4 Loden zu der. 2186
Rimmermaunür. 10 Wist., co. 50 gen. Laben mit ob. ohne Bohn. g. 1. Ctt gu bm. Rah, Bismardring 29, B 3u bm. Nah, Bismardring 22, B. Laben mit Wohnung sum 1. Oftober au berm. Bismardring 23. B9300 Großer hell. Bert.-Raum für Würo ob, Werfis, Wheinfix. 88, B. 2181 od, Werfis, Wheinftr. 88, B. 2181 Leben n. 2-Lim.-Webn. auf 1. Oft. billig zu vermieten. Röheres Walcomitraße 5. B8127 Leacepleis zu vm., verl. Westenbstr. Räh. Webnandt, Dohh. Str. 91.

Auswärtige Wohnungen,

Dobheim, Wiesbabener Straße 80, Wiesb. Gemark. gr. fch. 2-8.-Bi. m. 8uh. 1. Et., eleftr. L. Abfolf. herr! Insüdit, Monat 24 Mt.

Connenberg, Absliftr. 5, 2 8. u. K. Râh. Gemeinderedm. Traubt. F373

Sannenberg, Absliftr. 5, 2 8. u. K. Râh. Gemeinderedm. Traubt. F373

Sannenberg, Absliftr. 5, 2 8. u. K. Râh. Gemeinderedm. Traubt. F373

Sannenberg, Absliftraße 9, 6-Bim. Wohn. auf 1. Oft. u. 5-Bim. Wohn. isf. ch. ipät. su bm. Räh. Schwalbacker Str. 48, 2 Wiesbaben. 1688

Sonnenberg, Gartenfiraße 9, schönen Kronifp. B. su b. Räh. Absliftr. 7, Bor Sonnenb., Jungferngartenstr. 1 Bor Sonnend., Jungiernaartenstr. 1.
(Landbond), 3-Lim.-Wehn., Ges., eleftr. Licht. Bad. u. sonit. Lubehör bill. su vern. Hattelle Apothefe.
Sonnenderg. Nambach. Str. 68, neuh.
Mohn., Gas. Mosicr. 2—4 B. 1689
Connenderg. Villenfolonte Wilbelinstein. onnenberg, Villentolotte gubeling höbe (Daus Graner Stein), schöne Frontspiel-Wechnung, 2 ar. Zim. u. K. mit Lubeh, per 1. Cfiober an ruh. Leute zu v. Räh. Sonnen-berg, Kniser-Friedrichftr. 8. 1941 Schöne 5-Simmer-Wohnung 1. Stod, mit Garten, Bad, eleftr. Licht, für 500 Marf zu bermieten. Räheres Naritrake 11. Sahn im T.

Bibblierte Bohnungen.

Saalgaffe 38, 1, mobl. Wohn. billig. Möblierte Jimmer, Maniarden n.

Abetheibitrade 85. 3. ar. el.2. möbl.

Jim. mit Edveidt., Cas. El. Tel.

Abetheibitrade 85. 3. ar. el.2. möbl.

Jim. mit Edveidt., Cas. El. Tel.

Abetfitraße 7. 6th. 2. ast möbl. 2. b.

Albrechtitraße 3. 1. gut m. 2. fed.

Albrechtitraße 3. 1. gut m. 2. fed.

Albrechtitraße 3. 1. gut m. 2. fed.

Albrechtitraße 3. 1. gut m. 3. 1 a. 2 B.

Albrechtitraße 13. 2 L. mod. 2 B.

Bismardeing 42. 2 L. fch. m. fed. 3.

Bismardeing 42. 2 L. fch. m. fed. 3.

Bieichitraße 13. 3 L. m. 3., 1 od. 2 B.

Bieichitraße 13. 1 Is., gut m. genit.

Bin. auf Zaue. Wochen u. Monate.

Bieichitraße 24. 2. fed. möbl. 8 m.

Bleichitraße 24. 2. fed. möbl. 8 m.

Bleichitraße 24. 2. fed. möbl. 8 m.

Bleichitraße 25 hind. Ard. 200. Räh. 1.

Dobbeimer Str. 31. K., möbl. 8 bill.

Kanlbennenantüraße 13. 2 St. bei

Ganifier, möbl. Simmer, 15 Ar.

Briedichtraße 34. 3. fch. möbl. 8 bill.

Kanlbennenantüraße 13. 2 St. bei

Ganifier, möbl. 8 m. möbl. 8 bill.

Kanlbennenantüraße 13. 2 St. bei

Behrftraße 30. 8 L. fch. frod. Ramf., m. b.

Rerifiraße 30. 8 L. fch. frod. Ramf., m. b.

Rerifiraße 30. 8 L. fch. frod. Bammer.

Rerifiraße 30. 8 L. fch. frod. Bam.

Michelsberg 7. 2. feder. m. 8. in. 1 a. 2 B.

Michelsberg 7. 2. feder. m. B. m. 1 a. 2 B.

Michelsberg 7. 2. feder. m. B. m. 1 a. 2 B.

Rerofir. 3. Chin. B. r., frod. mbl. 8.

Rerofir. 3. Gib. Rert. m. 8. m. 1 c. 2 B.

Richitristraße 3. leeres Dochaim. au Möblierte Simmer, Manfarben ze.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt. Abeiheibstraße 36, 1. großes separat.
Zimmer, auch als Büro geeignet.
Abierstr. 58, F. leeres Zimmer au b.
Abbistraße 3 leeres Kamser au b.
Abbistraße 3 leere Mans. zu b.
Albrechtstraße 25, 1, Wans. an a. B.
Bleichstraße 25, 1, Mans. an a.
Bleichstraße 25, 1,

Gibenftr. 13 gr. Frontsp. Sim. 3. v. Geethestraße 7, B., seere Mansarde. Seienenstraße 15. Sih. 1, seeres Sim. Rah. B. r. Jahnstraße 36 Frontsp. B. Rah. 2 r.

Roribfte, 64 gr. J. Mi. gu v. R. Burf. Moribfte, 64 gr. Friib. 3., B. u. G. Rieberwaldfte, 8 i. Couterrain. gim. Moribite. 64 gr. Frib.-B., B. u. G. Rieberwaldir. 8 I. Souterrain-Jim. Philippsbergftraße 32 in besteren Hauf. Mauenthafer Str. 18 R. s. Moleller. Mauenthafer Str. 18 R. s. Moleller. 3u b. Rab. Scheffellitraße 1, Batt. Riehlftr. 10 gr. Manjarde zu verm. Röberstraße 7 leere Manj. zu verm. Roonftr. 14 frdt. I. Rim. Rab. Bort. Scharnhoristr. 27, B., hubsche Raume z. Unterf. b. Rob. Rah. i. Dause. Schulberg 6 beisbare Ranjarde forfort zu vermieten.

fort zu bermielen, Bagemannftr. 14 Lenitr. hell. Sim. Balramitr. 21, ar. beigb, Monf. fof, Beilftr. 19, H., f. Wid., B., Kochgel. Beftendftr. 19, 1, leeres Part. Sim.

Schone Raume jum Möbeleinftellen ju bm. Rah. Rheingauer Str. 4.

Dotheimer Str. 83 Garage 3. v. F362 Drubenstroße 3 mittelgr. Relier. 2161 Eleonorenitr. 4 Stall. u. Memise, m. ed. ohne Wohn., gum Oft. Rab, Wohn.-Buro bellwig, Luisenitr. 15, Belbitraße 23 ich. Stall., Scheuer, ar. Sofraum, mit ichon. 2-8-28., ept. nur Wohn, ohne Stall., zu b. R. Felbitraße 25, Schweiger. 2111 Frankenftr. 17 Stoll. mit Rubeh. gl. Gneisenauftr. 12, Göller, gr. Keller, Schiersteiner Strafe 27 icone Auto-Garage fehr preism f. fof. au bm. Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 852

Rheinftr. 50 Stoll., Rem., Log. 1481 Steingaffe 21 Stoll, Rem. ob. Logert Beftenbftraße 4 Stallung für 1 bis 2 Bferde. Rab. 1 l. 1917 Stall f. 2 Bf. Bertramfir. 20. 1942 Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-Jim. Wohn, p. fof. ob. spät. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 1894 Weinfeller zu v. Oranienstr. 6. 1944

Mietgejuche

Dame fucht 1 Bimmer u. Kude, Gas, Baffer in Kude, ichlut. Borberhaus, guies Si viertel. Off. unter P. 66 an Laghl-Imeigitelle. Bismardring Hans v. pünfil. zahl. Meter zu mieten gesucht. Orf. n. Kreisang. u. S. 66 an den Tagbl. Berlag. den fleiner rubiger Familie für 1. Oftober gesucht. Offerien unter L. Oftober gesucht. Offerien unter L. Oftober gesucht. Dererlag. Schöne 3-Bin. Wehnung mit 1 od. 2 Mani. gesucht. Angeboke. mit Preis u. L. 66 an den Tagbl. B

mit 1 od. 2 Manf. gesucht. Angebote mit Breis u. L. 66 an den Tagbl.B. Zwei Damen suchen geräum, neuzeitlich eingericht 4-Linuner.Bobnung in aut. Daufe, ca. 800—1000 Mart. Offerten unter E. 344 an den Tagbl. Berlag.

Gr. möbl. reinl. Sim. mit Küdenb, evt. Mittagstifch, in guter sch. Lage, von geb. Dame mit fl. Töckt. gesuck, Ang. u. Z. 344 an ben Tagol.-Vert

Bermiehungen

3 Simmer.

Mainzer Strafe 17, in berrichaftl. Saufe, rub. feinste Kur-lage, mit barfartigem Garten, ift Wohn. bon 3—5 Jim. zu bern. Räberes Mainzer Straße 17.

Statter Str. 15, Bart., ichone 3. Sim., Indehn., Balf., Bab., Jubeb., Borgarten, jum 1. Oft., ob. ich. 3. S., Frontsp., Bohn., 2 Balf., Kücke.

Rheinftr. 79, f. einz. Dame geeign.

4 Simmer.

Adolfeallee 11, Gth. fc. ger. 4.3..29., 1. St., nen berg., Pr. 670 Mt. Rah. Qubmitr. 1695 Rlopfionfftr. 1, 3. Et., 4.8.-Bohn fofort au berm. Rab. Quitenbergplas 3, Barterre. 2059

Miederwaldstraße No. 7, 2, Sübl. b. Kaijer-Kriedrich-Ring, zwei hochherrschaftliche 4-Zimmer-Bohnungen, Barlett u. Linoleum-Bel., Speifezimmer mit Linfrusta-fodel, Erfer, Palfon, Borgarten, Bad, elestr. Licht und Gas preismert für sofort bezw. zum 1. Oft. d. Z. zu vern. Anzusehen von 10—12 Uhr bezw. nachwitten. b. 3. su verm. Anguseben bon 10—12 Uhr bezw. nachmittogs bon 3—5 Uhr. Rah beim Sousmeister Bieberich bort ober Raurikusstraße 7, Barterre. F353

Sawalbader Strafe 3, 1. Et., stoei mod. 4-Kim.-Wohnungen mit Ball., Bad. eleftr, Licht, auf 1. Oft. zu bernt. Räh. im Haufe selbst beim Sausmeister ob. neben-an Abetinftr. 59, 1. Ahmus. 2084

Zaunusftraße 32 fcone 4-Sim.-Bohnung gu vermiet, Rah. Rr. 34, Ronbitorei. 1696

Wagemanuftr. 28, 1. Stod, schöne 4-Limmer-Bohnung mit Bad, Gos u. eleftr. Licht sofort zu berm. Räh. im "Tagblatt" Hans, Langgaffe 21, Schalterhalle

Wagemannftr. 28, Stod, schöne 4-Limmer-Bohnung, Gas u. eleftr. Licht, sofort zu berm. Nab. im "Tagblott"-Haus, Lang-galle 21, Schalterballe rechts.

Bietenring 13, 3 ff8., in ichoner freier Lage, 4.8im. Bohn. 1. Dit. gu bm. Unguf. 1-3. 1795

Wohning von 4 3imm. mit Bubehör Rieine Burgfir. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf 1. Oftober gu permieten.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in herrichaftl. Sauje, Schentenborfftr. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

5 Bimmer.

Hainerweg 10, Etagen Billa, rubige, vornehme Kur-lage, nahe Kurhaus u. Bilhelmftr., 2. Stod ob. Sochpart., 5. 1. Oft. 311 verm., 5 Sim., 1 Babeşim., großer Balkon, Manjard., Garten-benut., Gas, elektr. Licht. Rähered Hochpart., 10—12, 3—51/2 Uhr.

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Bim., 2 Mani., 2 Rell., Balfon, Sveife Aufg., Bab. Gas u. eleftr. L., Gartenbenny. Rab. 1. Stod. 1605 Anifer-Friedr.-Ring 47, Apt.,

eleg, praft, 5-Zimmer-Wohn, mit reicht. Zubehör in feinem Saufe mit Bor- u. Sintergarten an ruh. Leute p. Off. s. v. Preis 1400 Mf. Rab. 2. Stod, Lehmann. 1433

Schenkenderfftrafe 6, 1. Ctod. herrich. 5-8. Wohn., fof. ob. 1. Oft. 21 tom, Rah, Saf. B. 1891

6 Bimmer.

Aldelheidstraße 88, Edbaus, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Lim.-Wohn., 2 gr. Balt., mit reicht. Aubeh., elefte. Licht usw., ouf 1. Ofiober. Näh. baselbst u. Luisenstraße 19.

Frang-Attfraße 6, 1. St., 5 große. 1 Heineres Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich ober fpater zu vermieten. Rab. bei 1340 Carl Finger, herrnmühle.

Quijenftrage 8, Stod, 6 Zimmer u. Zubehör ver 1. Oftober zu verm. Rab. Stb. 1 u. Tannusstraße 7, 1 r. 2113

Tanunsftr. 22, 2. Ctod, eleg. 6-Sim.-Wohn. mit

viel Beigelaß, Balton, Erfer, fofort gu vermieten, Raberes bajeloft un: im Rontor ob. 3. Stod.

In 2=Familien=Biffa Biebrider Etrage 29, ift die 1. Etage, enth. 6 Simmer, Bab, Rüche, sowie Fremben- und Mäddengimmer, mit Zentralbeig, alles der Neugeis entsprechend, per 1. Oft. 1915 zu vermiesen. Rab, baselbit im Hochparterre, 2086

In 2-Etagen-Billa beerschaftl. neu-seitliche große 6-8im. Bohnung, mit Zentralheigung au vm. Alles Rähere Biesbabener Strafe 77, 1, Sonnenberg, Salteft. Tennelbach.

7 Simmer.

Draufenstraße 15, 2, große 7-Bimmer-Bohnung, mit reichlichem Jubehör, umftindehalb. zum 1. Oftsber billig zu vermiet. Räheres Gartenbans 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. F539

Smiersteiner Straße 3 ift ber I. Stod, bestebend and 7 Sim. u. Bubehör, sum 1. Oftober au v. R. R.-Friebrich-Ring 56, B. F362

Taunusarage 34, 1. Stod, 7 Simmer und Rubefide per 1. Oft. au um. Rab 2. St. With. Abler. Angufch. 11-1 Uhr. 1801

Wilhelmitr. 40, 1. Stod, hochberrichaftl. 7-Zimmer-Bobnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Kerionenaufaug, Gas, eleftz. Licht josott ober ipäter zu vermieten. Räheres baselbit bei Weitz unb

Vorderes Herofal 7. Bimmer. Wohnung gu berm, f. Frang. Abt. Strafe 3, 1. 1701

8 Simmer und mehr.

Adolfsallee 45

herrich. Wohn., 2. St., füböftl., freie Lage, nahe Bahnhof, 8 Jim., Babe-B., gr. Beranda, Sanpt- 11. Rebentr. mit all. Zubeh. 11. neuzeitl. Einr., per fof. ob. fpåt. Räh. Bart. 2085

Arzi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubehör, mob. einger. Bentralbeis, Aufgug, ebent. auch an zwei Merate geteilt, gu vermieten. Raberes Bauburs hilbner, Dobbeimer Gtr. 43. B8131

fur Aerite! für Pensionen!

Große Wohnung,
12 Sim., Küche, Bad, Speisel, und
Bub., el. Licht, Lentrald, Aufa., in
w. seit W Jahr. Fremben-Deim
mit Erfolg betr., sosort oder spät.
(auch geteilt) au bermieten. Räh.
Taunussit. 13. 1, bei Saas. 1702
Limmer, Plode mit reicht Aubehör

S. Simmer-Bohn. mit reicht. Rubchör Zannusftraße 23, 2 St., fof. zu verm., ept. auch fpat, Raberes bafelbft bei F 841 Dr. Kraug-Bufch, 1 St.

Laben und Beidaftseaume.

Faulbrunnenstraße 12

1 Loden mit Wohn, durch Einberuf, auf 1, Olt. zu dm.; daseldst wurde 9 Jahre mit Erfolg Kondidorei be-trieben, auch zu jedem anderen Rweck verwendbar Räh. S. Trog. 1. Stock. 2171

Laden

Selenenftr. 16, mit Wohn. u. Rub., jum 1. Oft. gu vm. R 1. St. 1837 Laben Raifer Friedrich-Blat 2, ceneniber Lurbaus, zu verm. Rab. genenüber Rurbaus, ju verm. bei ben Bermittlungsburos bei ben Bermittlungsburos ober L. Rettenmaber, Rifolasstraße 5, Edlaben Kaifer-Friedrich-Ring 60, bisher Delit. Geich. weg. Einber. fofort zu berm. Räh. 2 l. B5266 Krauadlab 1 ift ber 1. Stock, für Sprecksim. ob. jed. Gefchäft baff.. ebt. geteift, zu b. Räh. 1 r. 1536

> Laden Langgaffe 1,

ab 15. August, event. vorüberg. nermieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-B 9857 Ming 2, 1.

Caden Nifolasitrage 12 fof. ob. fbat, gu vm. Rab Rifolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Rifolabitraße 21, Seitenbau, für Bofich, Bertft., Lagerraume, gew. Bwede, fofort gu berm. 1824

Saalgaffe 24/26 ift ber von Frifeur Sattler innegehabte Laben ber 1. Oftwber ju verm. Rabered bei Pfeiffer, O. B. r. 1894

Wellribstraße 51 Laben mit ober ohne Wohnung auf Oftober gu v. Rab. Wohnungsburo Dellwig, Luisenstraße 15.

Wilhelmstraße 46,

beste Lage ber Stabt, mein Lodensofol mit Sinter-räumen u. Zwischenstod zu berm. Fran Fr. Blum, Wwe., Abolis-berg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Rebenraumen gu bm. Raft. Hildner, Bismardt. 2, 1. B8132

Laden Ellenbogeng. 6 m. 29ohn., 29urftfuche, au v. 1534

Geschäftsraum, in welchem mehrere Jahre eine Herrenschneiberei betrieben wurde, sofort zu verm. Langgasse 39, 1. Räh. Kirchgäßner, Langg. 42, 2051

31 Mf. 75 mff. Sohnung. Lager. Deizung, im Echause am Resb. Theat. sofort. Luisenstraße 24 infort Wellrigftrafte 24 fofort Edladen Wellrigftrafe 24 ober auf fpater.

Inden Manergalle 7,

in welchem Roloniafmaren . Beichaft feit Jahren betrieben wurbe, mit ob. ohne 4-Simmer-Bohnung gum 1. Oftober ju vermieten. 1892

Konditorei, Café u. Baderei. Mifolasfir. 12, mit Anventar, fow. borhand. Wohn, nebft reidl. Rub, 5. 1. Oft, ev. frub, zu v. Rab, nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24, B. Buro gu berm.

Rheinstr. 64, B., 2 große belle Bim., Bentralbeig., el. L. Rah. 2. 2162

Großer Edladen,

in beiter Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Fläche, 7 Schaufenster, Kentral-Beig. elestr. Beleucht. für Möbelgesch., fein. veg. Speisehand, Bant, od. dernl. geeig., for. oder später zu verm. Käheres Oaad, Taumustroße 28, 1.

Billen und Baufer.

Marstraße 122, nächk. Rähe b. Stabt, mob. Einfam. Billa, 7 rejp. 9 Rim., billig. A. Serberstraße 3, 1. Bic249 Das Saus Dobheimer Straße 23, Exte Bellmundstraße, sum Alleinbemohnen, enth. 8—10 Limmer n. reichl. Zubehör, für Arzt, Benston ober auch für rubigen Geschäftsbetrieb geeignet, ist zum 1. Ottober an vermielen.

Billa Freieninsfit. 47
an berm., 8 8im. n. Sub., ober an berfaufen. Röberes Garl Roch. Luifenftraße 15, 1. 1712 Billa Nerotal 30

9 febr große Zimmer u. Zubebör, Loggia, Ballons, Zentralheis, ich. Autogarage, billig zu verm. Rab. Bierstadter Str. 7. Xel. 1021, 1713

Einfam.-DillaWalkmühlar.19 7 3. u. reicht. Lud. gl. od. ip. 1714
Bills Balfmühlftrahe 73 8 große 8.,
r. Zub. A. Kirchpasse 11, 2 L. 2079
Landsand. ichine Gartenlage, Rähe
des Balnhoss. 7 3., 6 Mans. 3u
verm. Räh Biedricher Straße 13,
Landband, nahe Kerotal u. Wald,
p. 1. Oft. f. 1500 Mt. zu dm. od. zu
dt. Räh. Gneisenanstr. 2, 1 I. B8134
Schlangendad. Al. Landhand, n. d.
Valde, billig zu verm. Räh hier.
Bierstadter Straße 7.

Auswärtige Wohnungen.

n Donheim, Biesbabener Str. 41, 2 Min. von ber eleftr. Salteftelle, icone 2-8im. Bohnung an rubige, auftanbige Leute ober eing. Do au verm. Rab. 3. Stod rechts.

MBblierte Wohnungen.

Ellenbogeng. 3, 1, am Schlofiplati, 28., u. Schlift. 1—2 B., R., B., G. Waldlage, Dambachtal

3-4 mobl. Sim. mit ob. ohne Riiche gu verm. Freseniusstraße 23. Abgeldl. m. W., 3 S. u. R., billig au v. Bagenstederstraße 1. R. 1. St. Schön möbl. Bohn., 3—4 Sim., ev. einzeln, abzug. Saalgasse 36, 2. Höne 5—6-Jimmer-Wohn.,

febr gut möbliert, elettr, Licht, Bentralbeia, Telephon, Bab, Gale, großer ichattiger Garten, au berm. Röberes Mainzer Straße 27. Meltere Dame möchte 3 bis 4 Sim. mit Riiche möbliert abgeben. Abr. im Tagbl. Berlag. Ua

Doblierte Bimmer, Manfarben ac.

Mbelheibftraße 10, 2 St., groß, fonn. gut möbliertes Bimmer ju berm, Albrechtftrafte 25, 1, hubid. II. mibl. Bimmer an beff. Gefcaftofraulein. Rariftrafte 41, 1 r., ichon möbl. fonu. Edzimmer, freie Lussicht, nebit auter Berfoft, in befi. finderlof. Saushalt preiswere zu verm. Goethefir. 5, Part., am Bahnhof, mobl. Bimmer mit 1 u. 2 Betten g. v. Bellmunbftrafte 39, 1, mobil. Bimmer für Tage, Bochen u. Monate, mit u. ohne Benfion gu vermieten; bafelbit wird auch Einquartierung angenommen.

"Terminus", Kirchg. 23,

gut möbl. Simmer zu berm., monatt. bon 20 Mt. an. Reroftraße 4, 2, am Rochbrunnen, gut mobl. Bimmer febr billig gu berm. Ruh. schön. Balkonzim.

b. geb. Dame frei. Besicht. 10 bis 19 Uhr Kapellenstr. 12, 2 links. Schierftein, Seilftraße 7, 1, mobliert.

Beere Simmer, Manfarben zc.

Albrechtftr. 25. 1, 2 leere fonn. Bim. Ball, eig. Ging, gut, Daus, 5. bm. Leei ftehenbe Manfarbe gu veru, Rah. helenenftraße 12, Sth. 1 St.

Vitergeluche

Beamtenfamilien

fucht jum 1. 10. geräumige 2. ober 3.3immer Wohnung mit allem Bubehor in nur gutem Saufe, Ausführliche Offert, nebst Breisangabe unt. 3. 344 an ben Tagbl. Berlag.
Für die Wintermonate gefucht eine

gut möbl. Wohnung, bestehend aus zwei Wohnzimmen, 3 Schlufzim. Babezimmer, elestr. Licht, Lentralheizung, Kiche, Keller u. Mansarden. Offerten mit Preis Licht, Bentrolh u. Manfarden. abe unter &. 327 an ben Lagbla

Geschäftsdame

fucht möbl. Sim, mit Alavier, event. Benf. Familien ob. gefellich. Anfal. erwünscht; möglicht Bentzum. Off. m. Breideng. u. D. 344 Legol. Berl. Ungeführt, eieg. möbl.

von Kurgaft im Kurviertel zu mieten gef. Briefe u. 01. 343 an d. Tagbl. Bl. Bum Mobel unterftellen

großer Raum ober 2 fleine Raume Off. u. N. 343 an den Tagbi...Berlag.

Fremdenheime

Einküchenhaus Haus Dambachtal,

Dambachtal 23 und Neuberg 4, neuzeillichste Pension am Platz. Nähe Zentrum und Wald, für Dauermieter und Passanten. Zim. mit Pension von 5 Mh. an. Telephon 341.

Officierverein. "Vension Nora"

Rifsladsstraße 23. Anersonnt schönes Deim, für einz. Bersonen u. Kamilien, Zim. m. Bent. 4 Mt. Bad, Balson, elestr. Licht. Beamter ober Pensionär findet in M. geb. Kam. angen. Heim zu mäß. Preis. Käh. Tagbl.-Berl. Be

Wohnungs-Nachweis. Bureau

Lion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Telephon 708. Größte Muswahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Urt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabl

Immobilien

Immobilien . Berfaufe,

8=3immer=Billa

m. schön angel. Garten, Adolfshöbe, außerordentlich preiswert zu verk., da fortziede. Officzien unter A. 645 an den Togbl. Berlog.

Fruchtb. Gut, 240 Mrg., Seil. Kall., sof. m. all., für nur 125 Mill. z. vt. 2 Güter, à 120 Mrg. vervacht.

Imand, Weilstraße 2.

Gunflige Selegenheiten

Ranf und Miete herrschaftlicher Villen

und Etagen weift nach J. Chr. Glücklich, Withelmftrage 56.

in rubiger Lage, an ben Kuranlagen in Biesbaben, auch zu

Sanator. od. Damen-Benfionat

vorzüglich geeignet, ver sofort zu ver-taufen oder zu vermieten. Ausfunft bei dem Gigentumer H. Brüing, Büren, oder R. Christ, Sonnenberg

Villen=Kolonie Gigenheim.

In herrlicher Sobenlage am Bied-babener Balb, burchs Dambachtal bom Rochbrunnen in 25 Minuten ober von ber halteftelle Tennelhaci-tal in 10 Min, bequem gu erreichen. Dillen, Landhäufer n. Banglabe

preismert zu verkaufen. Ranal, Baffer, Gas, Gleftr. Licht.

Villa Hefftraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, und Antogarage ju vert. Rafi, bafelbit.

Geldverkehr

Rapitalien - Gefuche.

10,000 2Rf. auf erftelaffiges biefiges Beichafts-haus innerhalb ber erften Galfte ber felbaerichtl. Tage fofort gefnat. Una-u. G. 341 an ben Tagbi.-Berlag erb.

Britiche Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Catform 15 Big., bavon abweichenb 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 38 Pig. bie Beile,

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Sühnerhund, gut gelernt, wegen Todesfalls absug. jah Schlachtbofitraße 27. Ein schwarzes Damen-Kostüm (Tuch), 1 ichm. weißes Kostüm, beide noch wie neu, billig su verlaufen. dertram, Selenenstraße 27, 2 1. Blufen, eleg. Sonnenich, Bajdigarn. Kantel, Kleider, Röde, Bupbenwag, Kairfladen, Glas, Korzellan w. Ung. In zu vt. Schwald. Str. 55, N. B. r. Gieg. blauer seid. Gummimantel, grau, feid. Staubmantel, jow. weiß, feides Koftimfleid preisvert an verf. (Größe 42—44.) Rab, awijchen 1 u. 3 libr Friedrichftraße 41, 2.
Angug, blau geste, f. jg. Buricken a neue Sborthofe billig zu berkunfen Friedrichitraße 8, Laden.

Offig. Mantel, Baffent., Reitft.

bin

trie

g,

n. Sonitig au bert, Derberftr. 25, 1 r.
Beamten-Uniform
mit Goldfitderei au bert. Anguichen
wenn. Abeingauer Str. 2, 1 links. wenn. Rheingauer Str. 2, 1 linfs. 2 Baar getr. Anabenftiefel, Gr. 39, 30 berl. Geerobenftraße 82, 2 St. r.

gu bert. Geerobenftroße 38, 2 St. r. Gut erhaltenes Bianins ju bertaufen Karlftroße 17, 1 r. Berich. Gitarren u. Kongertzithern

Serich Gitarren u. Konzertzithern ill. abzug. Dobbeimer Sit. 46, 2 t.
Ginige photogr. Apparate,
Baggin Camera 9/12, Stüd 5 Vef.
edgugeden Morihitraße 37, Part. L.
Camera 10, 15.,
Dood. Anagit. Compounds Berjedl.,
fei neu, zu berf. Offerten unter M. 344 an den Tagbl. Berl. erbeten.
2 vol. Ketten & 32 Mf., mit Sprungr.
m. Matrab., zu verf. Riehlitz. 12, B.
2 gebr. Betten, Rachtifchen, Lvro.

2 Steil, neue Rapolmatrasen gu bert. Rispitoditrage 1, Soche, Its.

Gine br. Blüschgarnitur, at. Madvisch u. vench. and. bill. au verk. Goethestraße 24, 8 r., Dienstag u. Rittwoch, zwischen 4 u. 6 Ubr. 1 vol. runder Ausziehtich, 4 Einl., für 24 Veri., billig zu verlaufen bellmundstraße 58, 2 Et.

Biebermeier-Wöbel, auch fanst berich, ältere Bedel u. Karitaten, Oelbilder, Luster zu bert.

Rufth. Rachttisch u. andere Tische, Loil. Tisch. Toil. Spieg., Wand- u. Bronzeleucht. a. Saul., Bücherregal, Bild. g. Trickd., Koul., Ueberg., Auj-ftellsach., Klappit., Klau. Seft., Wässche u. Trum. 2c. b. Rheinstr. 82. 3, 144. 6. Antife eiferne Trube, Raffenidrant, Anrichte, antif. Tifch uim. gu ver-taufen Bismardring 11, 2 rechts.

laufen Pismardring 11, 2 rechts.

Hür Selbstrasierer!

1 hübsches Barbiertischen billig au berfaufen Kapellenitrahe 16, Vart.

Hür Bäder! Ein Arstichranf,

2 Erfergestelle, 1 Badmulde, Brotu. Brötchenbiele, berich, bill. au derf.

Räheres Sirichgroben 10, L.

Reue Rähmalchine, Schwingschift, bill. zu berf. Bleichstrahe 13, Gith. 1 L.

Ojebranchte Adwardsine billig

Gebrauchte Rahmaschine billig gu verlaufen Frankenitraße 22, 1 St. Roch neue Rähmaschine, gugleich Stidmaschine, für 60 Mt. gu verf. Rah im Tagbi. Gerlag. Wo

Gebrauchte Handnähmaschine sebrill, au bert. Webergosse 48, H. 1. Waschmasch. eis. Betistelle, Kinderw. bill. au bert. Herdriche 21, 2 links.

Biafdenidrant, Eifen, verfdliege, für 100 ffl., zu bertaufen Dreiweidenitrage 6, 3 rechts. Schues Laben-Inventar, vollstänbig, für Raffee, Ronfit, ob. jonit, foot-billig ju vert. Bismardring 6, 1 r. Befferer Rinberwagen, gut erhalten, für 25 ML ju bert. Gobenftr. 16, 3 r. But erhalt. Derrenrab,

fast n. Angug, große Big., gu ber-faufen Balramstraße 8, 2 L

faufen Waframitraze 3, 2 l.

Faberad mit Freilauf
zu verk. Budingenstraze 8, Part.

Gut erk. Kaberad mit Freilauf
billig Bleichitraze 89, Bdh. 3 rechts.

Guedeberd, Lifamunig.
zu verk. Limmermannitraze 10, P.

Gastüfter, groß. Liegefindl.

Georg mit Kasten villig. Vettin. mit
Strohf, T Mr. Meinistraze 46, L IIs.

Leere Liefe, tile Chiversand

Leere Körbe für Obstversand gu vert. Abelheiditrafie 45. Für Schweineguchter sehr gut. Futter bill. abzug. Schriftl. Anfrog. u. D. 66 Laght. Zweinitelle.

Danbler . Berfaufe.

Socieleg, u. einfache Damentleiber febr billig Michiftrage 11, Mtb. 2 r.

gr. Ausw., fraun. bill. Rengoffe 19, 2 Bianino au 190 Mt. au bert. Rheinstraße 52, Bart.

Bians (M. Manb u. Schiebmeier) a 250 Mf. Baltamftrage 17.

Gitarre, Mand., Bioline mit Etni b., Riarinette 6 Mt. Jahnitt. 84, 1 r.

2 herrschaftliche Speisezimmer, Eich. laitanienbraum gebeist. Brackt-früde, billig au verf. Blückerplat 3/4. Dafelbit find auch 3 herren-Zimmer, hoch aparte Robelle, mangels Raum weit unter Breis abzugeben. B10221 Mit. 350 hochmod, herrich, Schlafzim., innen u. außen gang eichen, m. reich, Schnibereien, mit Rürigem Spiegel-schrank. Möbellager, Blückerplah 8/4.

Alnrevilette, Trum, Ausziehtifch, Schlafs. u. Ruche, mob., billig zu bert. Jahnstraße 34, 1 rechts.

Büfett, nußt, poliert u. eichen, mit reich. Schniberei u. Krijtall Ber-glafung 125 Mt., Kleiderfchr., nußt, pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol. Bertilo m. Spieg. 45 Mt., Trum.-Spiegel mit ichveren Säulen 83 Mt. Möbellager Blückerplat 8/4. B10222

Mobel aller Art gu vert. Balramitrage 17, 1. Stod. Gebrauchte Möbel jeder Art billig zu vert. F. jtadt, Frankenstraße 25, Part.

Damen. u. Berren-Ray m. Freilauf, femie Rabmaichine u. Erdbohrer bill. Blauf, Bleichftrage 15. Zel. 4806.

Bahrrad, fast neu, billig. Raber, Wellripitraße 27. Islam. Gasherh (Junfer u. Ruh), tadellos, billig zu berfaufen. Rompel, Bismardring 6.

Sangelampen, fompl., 8.50 MI., Weifing - Lyra, Gelegenheitslauf, 9.50 W.f., fompl. aufgehängt. Rompel, Bismardring & B 10319

Gastampen, Benbel, Brenner, Jul., Glübt., Gastoch. Babem., Gartenichl. bill. zu verf. Kraufe, Wellrihftr. 10.

Kaufgejuche

Gebrauchte Erftlingewälche, noch gut erhalten, von Berridaft zu faufen gesucht. Offerten u. M. 343 an ben Laght. Berlog.

Rlavier gu taufen gefucht. Off. u. R. 333 an ben Lagbl. Berl

Befferer phot. Apparat, 9 12, für Platten u. Bilmpads, mit Statte u. Kaffetten, fürd Feld zu laufen gefucht. Genaue Off. mit Fabril- u. Preisangabe fofort unter 3. 66 an Tagbl.-Speigitelle, Bismardring 19.

Gebt. Schreichtelle, Bismarating 10.
Gebt. Schreibmaschine gesucht.
Off. u. D. 344 an den Lagol. Berlog.
Mah. Spiegelichtant,
mah. rund. Tijch, eletre. Tijchlampe,
einf. eletre. Kuchenlampe, groß, bersätnster Walchtopf, einf. Liegeslappitubl. 2 höls. Gertenstüble ob. Schel
zu L. ges. Preisang, ichriftl. Sonnenberg. Billa Certlie, Dockparierre.

Berren Schreibtifd, Dipl., gut erb., eichen, ju faufen get. Off. m. Preis u. Größe u. B. 342 Tagbl. Beriag. Gr. gut. Dauerbr., ob. Borzell. Ofen zu fauf. gef. Gneisenaustraße 2, 1 L

But erhaltener Gastoder au faufen gefucht. Dif mit Breis u. B. 66 Tagbi. Zwgit., Bismardt. 19.

Gebrauchte Treibriemen au tauf, gei. Schwalbacher Str. 79. Bafferpumbe zu taufen gesucht. Angebote an Gartnerei Geiß, links der Schieriteiner Straße.

Gifen, Lumpen, Flaschen u. Metall sauft u. bolt ab S. Arnold, Drudenstroße 7. Koanaf. u. Rotwein-Flaschen kauft Bridel, Moinzer Straße 54.

Unterringt

Schüler beiber Ehmnasien finden gründl. Rachhilfe bei erfahr. Oberlehr., Dr. Preis monatl. 20 Mit. Zu erfregen im Tagbl.-Verlag. By

Buchf., Stenogr., Schreibmafc., Deutich, Franz., Engl., Italien. lernt jeber in I Monat a 20 Mcf. 15 Jahre i. Musl. stud., beeibigter Dolmetscher b. Landgericht. Semmen, Reugose 5.

Geschäftl. Empsehlungen

Gutburgerlider Mittagstifd

Bervielfältigungen und nach Diftat. Bagner, Abeinitraße 48, Tel. 5957. Repar. an Sabrrabern, Rinbermagen, Rähmaich., Grammophonen usw. w. lachgemäß u. bill. ausgeführt. Klauß, Wechaniser, Bleidhirt. 15. Tel. 4808. Volieren, Umbeizen ganz. Einricht., Nepar. h. Eppitein, Frankenitt. 5. D. Rinbermagenverbede w. nen übergut. Reparaturen, Ladierung, Gummireit. ujw. nur Bleichstraße 17, Wib. B., Kinderwagenwerktatt Schulze.

Seinderivageniverfriatt Schulze.

Alle Tapeziererarb., Aufp. v. Beit.
u. Beddel, Andringen bon Gardinen
ufw. w. gut und billig ausgeführt.
Bilb. Egenolf 12., Friedrichstraße 27.
Dfenseber Jak. Mohr empf. sich
im Cien u. Derdausmauern u. But.
Dotheim, Eberg. 78. Boisfarte gen. Dotbeim, Cherg. 78. Boitfarte gen. Joh. Schönborn, Schneibermeister, Schulgasse 7, empfiehlt sich im Anfaller Derren-Garb, Damen-Jacker lleider u. Uniforment geb. Stoffe w. geg. billige Berechnung verarb. Umsand., Aevaratur. billig u. fachgemäß.

Sehr gewandte Schneiberin arbeitet jeht für 2 Met. pro Lag. Off.

"E. M." postlogernd.

Tudt. Schneiberin fucht Runben und aufer bem Saufe. Raberes

Stiftkraße 29, Geitenban 2.

Schneiberin, im Aust. fätig gew.,
empfiehlt sich in und außer dem daufe. Porfitraße 18, 2 rechts.

Täck. Schneiberin empfiehlt sich im Anfert. v. Aleidern, Bluf., Röden i. u. a. d. H. Beber, Westendir. 19, 3.

Bersette Frisusse empfiehlt sich. Gelenenstraße 17, 1,
Bersette Büglerin such Kunden. Kirchgasse 23, 1.

Berichiedenes

100 Mart zu leihen gefuckt gegen monatl. Rückzahl. u. Zinsen. Off. u. N. 66 an den Togbl.-Verlag. Eine schöne Kake zu berschenken Weitenbitraße 36, 2.

Berkäufe

Bripat . Berfaufe.

1 Pferb. Rappen, Ruchs, Ballach, billig gu vert. Gleonorenftraße 6. Umftändehalber

Rugboum-Rlavier unter Breis gu bert. Dobbeimer Strage 28, 4 I. Russ, fast neu, mit Leberstuhten, zu bert. Am Römertor 1, 2.
Gelbschrank, kaft neu, ju bert. Delaspeestraße 1.

Gleg. Halbverdedt,

bergügl. gebaut, Gummirab., niebt. Trittbrett, 1- u. 2fp. gu fubren, preis-bert au vert. Rerebergftrage 7.

Strantenjahrstuhl, fehr gut erd., auch jum Selbisfahren eingerichtet, au vert. Taunussitt. 62. Borbeaux- n. Settstafchen in gutem Zustand größeren Bosten abzugeben. Anfragen unter 2. 674 un ben Tagbi.-Berlag.

Sanbler - Berfaufe.

1 gr. Post. Kellnerinnentaschen Breife abgegeben, Roffer Dans R. Canbel, Rirdgaffe 52.

Matenzahlung bei Rauf von Rahmafdinen, Strid-majdinen, Bafdmafdinen, Mangmajdinen, Bringmafdinen wird Demant Abelbeibfirage 38, Bart.

Sanigejuche

Unt D. Sipper, Richlat. 11, Clephon 4878, jahlt am beiten weg. Deb. f. gete. herren. Damen. Rinberft... Schube, Wälche, Rahutebille, Golb. Gilber, Möbel, Tepp.,

Metalle, Gummi, Sade. Romme auch nach auswärts.

Frau Stummer, Neugasse 19, II gahlt allerhöchst. Preise f. getr. Herr., Damen und Kinderfleider, Schuhe, Wische, Beise, Gold., Sith., Britant., Pfandscheine und Zahngebisse.

Anzüge f. mittl. u. ganz starke Kin., Schuhe faust. Walramstraße 17. 1.

Alte Schuhe, befelt. Soble.

fauft zu b. Preis Wagemannfir. 18.

Gemälde z 1. Künftler zu kaufen gesucht. Angebote mit Künftlernomen u. C. 885 on die Ann.-Erp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Altertumer

oller Art gefucht. Offerten unter D. 345 an den Tagbi. Berlag.

Mlavieranszna mit Text von Bajasso, Sugenotten, Wignon, Königstinder, antiquatifd, gut erb., su faufen gef. Angeb. mit Preis u. R. 66 an den Tagbl. Bert.

Sofort Caffa,

gu fauf, gesucht einzelne Möbelftüde, fombl. Zim.- u. Wohn. Einrichtungen, mod. od. ummod. Büre-Einrichtungen u. bergl. Offerten unter B. 65 an den Tagbl. Berlag.

Samtl. ausrang Mobel. Geber-betten, Sirici. u. Redgeweiße, aus-neft. Tiere u. Bogel, alte Baffen f, R. Rannenberg, Balramftrafie 17, 1.

Lumpen, Raiden, Gifen, Gifen, Gade, Eduhe etc. holt S. Slpper, Oranienste. 23, Mtb. 2. Preiserhöhung für Blafden,

Berloren · Gejunden

Goldene Salsfette Counted abend berforen. Gute Be-lohnung Bilbelmitrage 28, 1 rechts. Montog morgen 8—9 Uhr, Weg Schwalbocher, Dobheimer u. Hell-mundtrake

50-Mark-Schein verloren. Mbyug. geg. Belohn. Doth. Str. 10, 1.

Unterricht

(vorm. Ridder),

Frauenarbeits-, Fortbildungsund Haushaltungsschule,

== Pensionat, ==

Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

Lehrfächer:

- a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden u. Kleidermach.,
- b) Sticken u. Kunsthandarbeit,
- c) Zeichnen und Malen,
- d) Sprach-u.Fortbildungskurse, Kunstgeschichte.

Anmeldungen und Prospekte durch Vorsteherin

Antonie Schrank.

Am 14. September Beginn des Wintersemesters.

Sprechstunden vom 1. September taglich mit Ausnahme von Sonntagen und Samstag nachmittag von 11—12 und 31/2—41/2 Uhr.

Berlitz Schule Sprachen-Institut Rheinstrasse 32,

(Beichäftl. Empfehlungen)

Gepäd - Beforderung

Roffer, Rorbe, Dibbel sc. von Sans au Saus und nach allen Stationen wirb fofort billig ausgeführt.

Gilboten-Geiellichaft Blig Coulinftr. 3. Tel. 2574, 2575, 6074

Tünger- u. Auftreicher-Arb. Rarl Schon, Rauenthaler Strate 5,

Belze w. umgearbeitet, repar, u. gefüttert. S. Stern Bwe, Michelsberg 28, Mittelbau 1 Sticae,

Dobliaum=Raberei 24 Rabuftrafe 24, Barterre, Tüchtige Frijenje,

perfest im Onbulieren u. Rogelpilege, nimmt noch Kunden an. Lietenring L, Bart. I. Telephon 3538.

Bart. I. Telephon 3536.

Auf Neu, Garbinen,
fowie jede and. Wisiche liefert todels
los Keuwaicherei Kirften, Scharnbochitraße 7. Telephon 4074.

Maffage Fußpflege,
ärzifl. gebrüft. Marb Bomersheim,
Reroftraße 5, 1. Tel. 4332.

Massagen? ärzilid gebr. Emilie Störzbach, Rapellenur. 3, E.

Mallage. — Magelpflege, Rathe Badmann, aratlich gewrift, Aboliftrage 1, 1, an ber Rheinige Massage. Anny Lebert. Meratt, gepr. Langassie 39, 2. Grage, Massage. — heilghungstit. Frieda Michel, ärztlich geprüst. Zaunnöstraße 19, 2.

- Schwed. Heilmassage Elektro-Behandl. Staatlich geprüft. Mitzl Smoll, Schwalbacher Str. 10, 1.

Genatsmassage— Nagelpnege Ida Glauche, Schwalb. Str. 71, I, Gde Richetsberg.

Berichiedenes

Täglich 10 bis 20 Mk.

fömmen Herren u. Damen verdienen durch Berfauf von Artifeln, die heut-gutage besonders viel begehrt werden. Offerten unter M. M. 9470 befördert Rubolf Wosse, Kindsen. F 149 Suche gur Bollenbung meiner Be-

Darlehen von 2000-3000 Mit. Abfolnte Giderheit u. Binfen. Off. u. R. 343 an ben Tagbl. Berlag erbeten,

Wer liefert Menselters

ins Saus? Abreffe unter L. 344 im Tagbl.-Berlag. Orivat-Entb. und Penfion.

> Bebamme Schoner, hier, Bismardring 15, 2. Beirat.

Aeltere vermögende Dame wünscht die Befanntschaft eines Herrn in ben 60er J. Off. n. R. 344 Lagbt.-Bert,

Reiche Deirat. Gine vornehme gebilb. Witwe, bilb. bubich, mit 200,000 Mt. Bermogen, wunfcht fich ju verheiraten burch bas beiratbburs Berfer I., Dobbeim, Schiersteiner Strafe 20.

Bitmer, alabem gebilbet, mit gr. Bermogen u. Ginfommen, wünfcht

Befanntschaft

mit hübscher Dame aus gut. Pause (nicht unter 30 J.), zw. Ehe. Zabel-leser Ruf u. Charaster, gedieg. Bildg. u. häust. Kenntn. werden Bermögen vorgesogen. Erbitte vertr. Mitteil. mit gutem Bild begleitet u. B. 341 an den Tagbl. Berlag. Absol. Distr. zugesichert und berlanzt.



"Kreuz-Pfennig" Marken



ouf Briefen, Karten usw. Brautleute — Möbelkäufer.

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, vor wie anch ohne Preisaufschlag zu verkaufen. - Anfertigung aller Schreiner- und Polster-Arbeiten gewissenhaft und billig.

Auch werden unmoderne Möbel in Tausch genommen. Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36, Telephon 2787.

"Masurenheld"-

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28. 847

Fahnen und Stangen

in grober Auswahl, turt. Rlaggen für Baltone wieber eingetroffen. 23. u. Ruffenftrage 17.

Dene Kartoffeln, weiße u. gelbsleischig, liefert gentner-weise frei Sans Otto Untelbach, Schwalbacher Straße 91,

Stadiumzinge, Ferniransporte.

Mouba, Scharnborftftraße 29. Nüdlnd. n. Stuttgart, Müncher ufw.

Leder-Abfälle.

Milit. Sohlleder-Abfall (Kern), bo. Barcalf, ichwarz, große Stüde, bo. Kindbog, gelb, große Stüde, preiswert anzubieten. Berfauf 1—3 u. 6—715 Uhr abends, Körnerstraße 3, 1. Stage lints.

Der Ertrag v. 19 Apfelbäumen fofort gu bert. Raberes Douheimer Strafe 41, bei Sagerid.

Der Ertrag von vier großen Früh- und Spatbirnbaumen au verfaufen Dergenhahnftraße 7, nachft Baulinen Schlöftchen.

Zalläpfel 10 Bfd. 45 Bf.

Makulatur

in Packen zu 50 Pig., der Zeniner Mr. 4 .n him in Tagblatt-Verlag. Langgause at

2. 3lebung der 2. filoffe der 6. Breuklich-Suddeutichen (232. Agl. Brenk.) Alaffen-Cotterie.

(Em 18, und 14. August 1916.) Rur bie Geminne iber be Mt. find ben betr. Eummern in Rimmmern beigeicht. Done Gemade. O.M.B.

Sind jebe gezogene Rummer find stoel gleich bobe Geminne gefallen, und zwar je einer auf die Loie gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und II.

14. Auguft 1915, pormittags. Rachbrud verboten.

\$15 (400) \$3 315 437 948 48112 41 273 469 926 49000 60
101 6 77
50097 127 44 265 845 664 817 989 51296 800) 437 539
649 207 39 52021 53 128 390 651 732 968 533000 121 255 [2089
79 433 54605 48 99 [200] 256 80 238 72 532 847 989 [200]
55139 543 616 738 846 56122 487 55 586 631 832 928 1249
57023 353 428 82 91 639 749 83 834 924 58507 43 815 925
59005 122 707 989
60137 322 54 819 966 72 80 61090 122 849 62433 512 42
775 63224 302 521 64147 553 736 98 898 [300] 965 65022
459 530 73 99 706 19001 817 [200] 74 901 66071 111 73 90 285
465 535 639 67298 312 68581 677 800 69247 602 [300] 13
29 714 832
70577 674 745 57 917 33 [200] 74 86 986 72033 84 88
848 75178 323 51 519 855 954 76312 320 1200 41 504 642
885 77140 504 785300 29 614 734 806 60 77 921 73057
123 410 81
80003 56 156 568 885 968 81129 626 892 82106 257 65
459 855 83014 388 456 504 687 763 849 92 84165 72 465
459 855 83014 388 456 504 687 763 849 92 84165 72 465
459 850 8309 738 75 900 74 90 86020 49 84165 72 465
450 886 8307 838 75 807 790 86020 119 29 703 [200] 8 6
96056 146 53 426 83 51 667 8800 119 29 703 [200] 8 6
96056 146 53 426 83 51 667 880 91 19 29 703 [200] 8 6
96056 146 53 426 83 51 667 884 92 84165 77 485
647 83138 408 641 86 95 807 905 84190 294 588 903 95195
150 52 84 252 313 607 722 70 904 96120 445 503 91 97354
660 807 98322 110 97 [200] 906 99484 447
100186 259 4 8 101119 313 476 559 94 778 882 102013
126 208 16 85 515 008 882 53 163131 453 632 805 63 947

104176 854 400 105050 204 671 884 106308 11 56 809 461 500 936 107077 2.8 505 404 49 108358 409 49 563 707 844 565 109035 458 515 17 688 718 965 84 110672 464 504 751 92 801 1110 4119 485 595 610 806 90 950 93 112198 208 762 811 75 916 67 113001 84 92 312 515 49 605 34 73 913 114045 295 388 454 684 115016 71 130 72 325 85 460 78 572 833 116060 389 748 117454 668 712 834 118128 240 312 619 001 119047 432 73 500 12010 210 394 658 94 947 121320 408 751 122334 422 44 644 647 95 518 26 123 61 221 497 629 786 973 124012 309 761 95 915 79 125074 133 468 81 510 1300 853 67 126430 531 837 88 74 127238 352 489 782 83 128100 23 74 290 361 485 667 17 813 122055 193 453 5200 576 708 130210 91 763 131442 75 762 132055 243 307 27 437

130310 91 763 131442 75 762 132065 243 307 27 427 [200] 225 882 133004 106 251 56 338 402 43 554 639 915 134535 135047 62 141 591 134028 238 875 954 137144 138188 94 700 57 857 139046 109 [200] 222 318 569 723 [500]

140094 689 883 141104 248 534 803 [200] 142224 604 26 53 75 881 42 143 354 539 978 144396 424 580 [200] 620 846 988 50 145198 504 418 520 [400] 628 778 953 94 146003 83 96 426 749 828 91 147229 490 550 [300] 734 [200] 44 283 148014 501 648 85 770 140297 636 774 813 937

148014 501 648 85 776 140107 636 774 813 937

150024 113 98 358 622 733 151332 799 859 152077 378 83 95 421 83 576 776 90 861 153596 310 40 58 522 3 9 2001 889 154016 91 322 (2001 507 155007 131 47 275 761 840 992 (2001 45459 712 832 46 942 45 157116 350 446 531 35 693 793 940 158638 764 159128 251 605 16 16 60218 415 76 730 914 72 161014 54 97 254 563 612 95 160205 9 28 442 663 846 68 942 163124 230 47 7538 59 622 98 871 917 164173 845 443 61 87 567 720 165079 433 78 518 24 59 88 693 825 34 59 904 56 166537 662 00 998 167020 83 102 13 244 341 645 701 67 168343 46 55 432 508 169206 (2001 142 218 750 55 952 174688 83 84 807 67 964 175247 782 176729 31 407 881 978 174688 83 84 807 67 964 175247 782 176729 31 407 881 978 174688 83 84 807 67 964 175247 782 176729 31 407 881 978 174688 83 84 807 67 964 175247 782 176729 31 407 881 978 174688 85 86 803 877 821 199 913

180086 822 61 950 181192 216 311 24 825 96 836 [200]
182075 77 158 225 58 303 410 511 608 22 718 877 183641 134
63 326 483 579 611 739 16 948 184389 95 487 508 695 738
822 18519 482 730 77 [200] 939 186042 399 658 [200] 799
187085 298 373 923 188 39 230 302 491 563 645 54 86 917
189219 418 741 661 950 92
190396 976 191181 239 812 599 668 [400] 778 967 192076
821 734 938 [*00] 183092 [200] 443 547 194495 88 501 856 60
961 [300] 195044 [200] 180 215 75 230 [300] 469 592 658 501
917 38 19 6445 71 98 736 197-63 610 27 55 763 981 198005
214 22 386 476 849 199297 57 341 743 68
200130 373 550 667 201250 627 68 202581 768 976 98
203103 69 220 662 *204155 210 805 423 688 706 205310 30 39
456 546 76 681 870 83 2046044 128 268 358 68 742 906 207481

210 52 203 834 38 211068 161 838 474 725 80 881 212001 121 215 71 440 966 213110 227 60 421 47 531 612 90 214216 305 680 878 941 215083 113 215 480 510 51 216071 (800) 190 294 020 217127 627 90) 218199 807 458

Derichtigung: In ber Nadmittagfile vom 18. Anguft fies 214807

Auf Grund des Gesethes, betreffend die Bochftpreise vom 4. August 1914, wird bis auf weiteres folgender Söchftpreis festgefest:

Kür das Pfund Brot . . . 20,66 Pfg. Kür 1 Laib Brot (3 Pfd.) 62 Pfg.

Die Festfetung erfolgt für die Abgabe im Rleinhandel.

Die Söchstpreise treten mit dem 17. August d. 3 in Rraft.

Wiesbaden, den 14. August 1915. Der Magiffrat.

Zur Uebernahme eines leicht zu führenden Geschäftes (kein Ladengeschäft) wird von auswärtiger leistungsfähiger Firma ein arbeitsfreudiger Herr gesucht. Da Branchekenntnisse, sowie besondere Räume nicht nötig und laufende Unterstützung seitens der Firma erfolgt, kommen Herren aus den verschiedensten Berufszweigen in Frage. Das Geschäft, welches von der Kriegerseit nicht henieflest wird auch erft. welches von der Kriegszeit nicht beeinflusst wird und evtl. auch nebenberuflich ausgeführt werden kann, bringt bei Fleiss und Ausdauer einen jährlichen Verdienst bis 4000 Mark. Berücksichtigt wird nur solider, möglichst verheirateter Herr, dem an reellem dauerndem Erwerb gelegen ist und über 600 Mark Barmittel verfügt, welche zur Uebernahme erforderlich sind. Angebole u. R. 344 an den Tagbl.-Verlag. F 200

2. Jiedung der 2. Klasse der 6. Breublich-Süddeutschen (232. Agl. Breub.) Ainffen-Cotterie.

(Mm 12, und 14 August 1916.) Mur die Gewinne fiber 96 Art. flad ben beir Rummern in Kingmern beireffigt. Obne Gewahr. O.N.B.

14. August 1915, nachmittags. Rachbrud verboten. 146 704 891 960 1118 300 648 791 (200) 85 2316 749 64 828 3299 76 330 783 4047 377 96 444 631 788 584 85 5072 114 402 16 594 61 78 658 8 2 89 76 6029 452 566 786 794 148 205 604 708 32 826 8148 357 515 606 98 574 9790 (200) 919

70006 756 892 71053 126 333 607 84 765 967 72175 205 147 609 735 838 74 1300] 967 73188 271 [200] 831 40 469 145 792 833 937 74014 123 440 507 025 73 47 735 76266 146 506 800 86 77091 285 671 770 809 78056 [200] 195 194 84 623 71 94 79067 827 [200] 644 777 829

80 220 385 549 719 41 710 22 288 478 584 505 749 891 82 190 365 418 648 765 78 815 71 83040 128 67 207 [200] 360 87 411 570 90 634 37 50 771 84057 114 75 251 431 30 530 637 754 85001 220 357 060 723 86034 473 560 11000] 926 87092 [200] 169 549 781 88331 506 833 50 977 89107 211 493 750 [200] 894 00110 235 36 381 541 01078 626 [200] 92 95 72 842 92143 659 765 851 03177 265 86 471 518 61 [200] 837 93211 89 445 [200] 455 558 609 705 96111 401 62 527 675 702 97400 78 713 [2:0] 962 [10000] 98090 127 53 474 [200] 845 99015 92 105 569 62 68 99 [290] 812

100 304 269 813 525 58 607 101355 824 655 58 719 79 990 102 311 22 155 325 467 753 908 22 103121 363 574 104019 62 75 195 295 435 687 741 816 107088 202 327 29 632 32 10801 76 415 594 621 804 908 109111 731 872 (3.0) 78 685 81

110096 333 564 608 821 78 902 111643 249 330 12001 511 790 875 112321 608 718 44 61 849 113276 99 318 88 525 509 96 940 (200) 114167 292 352 419 95 707 891 115227 60

889 116011 157 397 477 728 117014 72 232 97 406 751 118053 168 96 553 621 27 69 818 70 932 119287 96 455 548 627 775 829 99 965

027 775 829 99 965
120034 973 503 34 765 [200] 828 74 121103 391 485 605 60
755 812 34 984 122100 429 49 94 722 28 895 123178 420 563
882 [200] 918 [500] 124125 222 448 587 [200] 801 125127 488
[60000] 654 676 12517 225 65 627 56 127 78 49 251 411
23 19 847 12814 207 631 780 [200] 857 122039 80 192 342
446 753 817 909
130187 477 694 824 131129 40 60 89 353 463 82 569 606
51 707 48 [400] 823 [200] 564 133077 90 134 399 727 70 [200]
79 981 138039 63 214 519 982 184034 495 792 812 958 93
135177 742 57 [200] 856 94 136274 880 137107 544 727 [200]
869 910 138007 60 148 225 40 566 689 817 997 1380078 184
278 838 97 950 97

278 838 97 950 97

140275 948 440 502 [400] 606 774 973 77

141010 184 301

794 926 142155 285 314 84 540 904 143225 889 515 51 608

14 782 888 957 96 144196 466 687 776 78 209 145428 [300]

50 [200] 588 798 908 144196 466 687 776 78 209 145428 [300]

50 [200] 588 798 908 146967 307 641 793 972 1427024 181 318

63 65 536 796 805 22 902 148271 351 449 547 009 59 790 845

96 97 922 149011 478 83 525 772

150106 412 880 915 155008 200 51 85 446 98 579 608

15209 90 566 646 800 925 153009 476 706 854 931 154060

913 91 716 155077 278 749 800 156434 550 658 [200] 825

157554 666 92 868 982 158292 80 829 89 418 [200] 843

159:294 573

160042 48 165 78 469 81 529 45 630 725 [800] 161145 209

350 490 000 162:42 380 761 817 1632:8 97 [800] 46 145 209

164:87 290 26 343 525 55 581 165024 36 98 108 278 488 944

164:87 290 26 343 525 55 581 165024 36 98 108 278 488 944

166016 96 108 85 503 775 819 77 949 167048 211 24 479 509

169 168:265 85 350 360 743 169033 153 77 93 428 568 603 913

170033 161 235 487 747 630 17:697 396 858 84 714 871

573 172:104 61 224 31 81 843 999 1732:06 705 809 16 1743:07

160 175:50 (470) 33 698 702 800 176:177 329 588 834 938

177:15 231 83 609 730 34 69 178321 623 32 179:104 52 247

1803:26 566 869 754 821 000 00 176:170 000 179:104 52 247

180362 596 689 754 831 900 26 181045 259 [200] 633 812 182162 261 72 626 183122 47 200 311 449 184043 227 [400] 311 23 575 889 185146 210 [5000] 437 55 63 571 649 755 891 18619 407 505 602 751 887 918 187278 302 410 80 573 [200] 830 943 188063 647 85 87 793 189151 237 516 758 [300] 86

190012 175 614 835 919 191749 927 81 192438 630 704 193129 54 601 891 194166 239 830 56 536 54 672 81 905 19749 927 81 192438 630 704 193129 54 601 891 194166 239 830 56 536 54 672 81 905 197491 366 535 751 837 82 915 198082 134 405 652 733 199438 664 889

664 889 200140 216 432 619 50 862 201061 105 12 88 235 612 52 752 62 9.9 202381 538 84 647 754 912 203114 276 601 821 204269 91 [300 13 205293 206278 804 778 825 207616 889 907 208231 460 [200] 520 905 209600 [200] 210838 851 955 211177 97 231 827 36 61 651 80 703 826 212908 71 85 102 222 453 607 777 815 213017 587 813 49 57 214229 57 430 716 54 067 215260 79 818 29 43 424 883 625 848 2216080 205 474 07 [400] 99 021 804 929 217082 185 225 301 499 767 [200] 218006 381 [800] 830

am 21. Dezember 1915,

Die Biebung ber 3. Riaffe beginnt am 10. Geptember 1915

Dergnügungs-

::: Palast. ::: Wiesbaden, Dotzhelmer Straße 19, Fernruf 810.

!!!! Schlager-Programm !!!! vom 16.-31. August 1915. Hans Girardet,

der berühmte sächsische Komiker. Edelrante-Trio, Damen-Kunstgesang. Ada Rösser, Operetten-Sangerin 3 Schwestern Meley, Staunen erreg. akrob. equilibr. Akt.

?? Guston ?? der originelle Spaßmacher Geschwister van Hell, Xylophon-Kunstlerinnen.

Franz Rivoli, der Meister aller Mimiker in seinen großartigen Darstellungen. Seppl und Gretel,

Original bayrisches Bauernduett. DazuVorführg. erstklass. Lichtspiele. Trotz enormer Spesen keine erhöhten Preise. Eintritt auf allen Plätzen 50 Pf. Wein- und Bier-Abteilung.

Gute deutsche Kuche. Anfang: Wochentags 8 Uhr. Sonn-und Feiertags zwei Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. Nachmittagsvorstellungen Eintritt 30 Pf. auf allen Platzen.



Gresste Auswahl Billigste Preise als Spezialitāt

Reparaturen.



Krumeich's

Einkoch-Konservenkrug aus salzglasiertem Steinzeug, enge und weite Modelle, in allen Grössen wieder vorrätig. Ferner:

Adler-Progress-Konservengläser bestens bewahrt,

passen in jeden Apparat. M. Stillger,

Häfnergasse 16. - Fernspr. 2082

Thealer · Konzerte

Refident-Theater. Dienotng, ben 17. Muguit. Gaftipiel ber Schaufpiel - Gefellican Rina Sanbow.

Der Meineidbauer. Bolfoftud in 3 Aften (7 Bilbern) von

Lubivig Anzengruber. Mathias Ferner, ber Kreusweghof-Toni, fein Cobn . . Hand Schweifen

Die alte Butgerfiese. Dora Donal Jatob, ibr Eufel . Martin Bolsgam Broni, ihre Euselin . Rina Sandes Levy, ein Sausierer Die Baumahne . . . Marly Marfgon Roll ihre Kathrein Richten Stoll Luife 30 Der Baber von Ottenschlag & Other Erster Schwärzer . . Albert Tinns Ameiter Schwärzer . . Frih Berner Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 91/, Uhr



Für die Schule

an der Luisenstr., 19 Kirchgasse 19 Luisenstr.

Kräftige Schulstiefel in Normal-Form und in vielen Aus-führungen. Auch für grössere Knaben und Mädchen mit niedrigem Absatz haben wir alle erdenklichen Lederarten zu

Garantie-Qualitat. mässigsten Preisen. Für Damen Leder-Hausschuhe, schwarz, imit. Chevreaux 2.95 Für Kinder Sandalen mit Holzsohlen, biegsam, wegen der 2.75 hohen Lederpreise neu eingeführt. Sehr bequem . . . 2.

Wer heute bei den hohen Lederpreisen vortelihaft seine Fussbekleidung kaufen will geht zum

19 Kirchgasso 19, Schuhkonsum, an der Luisenstrasse. Mirabellen, gr. Zwetichen u. Birnen 811 berf. Rob. Rohmann, Ziegelei Wüller, Walbstraße 29.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden Kindes meinen herzlichsten Dank.

E. Weiss, geb. Hack.

Wiesbaden, den 14. August 1915. Röderstrasse 28.